LANDKREIS
REUTLINGEN

**DER LANDRAT**

Geschäftsstelle Kreistag

Datum: 31.10.2023

**KT-Drucksache Nr. X-0681**

für den Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Abfallwirtschaft;**
**1. Abfallgebühren für die Jahre 2024/2025**
**2. Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Reutlingen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag billigt die Kalkulation der für den Zeitraum ab 01.01.2024 in der Abfallwirtschaftssatzung festzusetzenden Gebührensätze gemäß der dieser KT-Drucksache als Anlage 1 beigefügten Gebührenkalkulation.

2. Der Kreistag stimmt gemäß dieser KT-Drucksache dem kalkulatorischen Mischzinssatz, der der Gebührenkalkulation zugrunde liegt, zu.

3. Der Kreistag stimmt dem Ausgleich der Überdeckung, die sich am Ende des Kalkulationszeitraums 2020/2021 ergeben hat, gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG durch Einstellung von 374.346,00 EUR im Rahmen der Kalkulation der Abfallgebühren für die Jahre 2024/2025 wie Gebührenaufkommen im Jahr 2024 in Höhe von 72.463,00 EUR und wie Gebührenaufkommen im Jahr 2025 in Höhe von 301.883,00 EUR zu.

4. Der Kreistag beschließt die dieser KT-Drucksache als Anlage 3 beigefügte Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Reutlingen in der ab dem 01.01.2024 geltenden Fassung.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

| | |
|---|---|
| Gebührenerträge 2024 und 2025 insgesamt: 24.836.183,00 EUR | Anteil Landkreis: 24.836.183,00 EUR |
| Ergebnishaushalt<br>Teilhaushalt: 9<br>Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft | Im Haushaltsplanentwurf 2024/2025 veranschlagte Haushaltsmittel:<br><br>Gebührenerträge: 23.733.400,00 EUR<br>Erträge aus Gebührenrückstellungen: 376.450,00 EUR<br>Summe: 24.109.850,00 EUR |
| | Über die Änderungsliste für die Jahre 2024/2025 anzupassen auf:<br><br>Gebührenerträge: 24.836.183,00 EUR |
| Die sich aus der Gebührenkalkulation für die Jahre 2024/2025 ergebenden Änderungen bei den Aufwendungen und Erträgen werden im Rahmen der Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025 ebenfalls angepasst. | |

**Sachdarstellung/Begründung:**

## I. Kurzfassung

Die Abfallgebühren für das bestehende Gebührensystem mit Jahresgebühren und leistungsbezogenen Entleerungsgebühren sind ab 01.01.2024 neu zu kalkulieren. Die Neukalkulation der Abfallgebühren umfasst erneut einen 2-jährigen Kalkulationszeitraum für die Jahre 2024 und 2025. Das durchschnittliche gebührenfähige Kostenvolumen liegt mit rund 12,418 Mio. EUR p. a. um ca. 1,42 Mio. EUR über den Ansätzen der Neukalkulation der Abfallgebühren 2022/2023, sodass sich für den Kalkulationszeitraum 2024/2025 ein durchschnittlicher Gebührenmehrbedarf von ca. 12,9 % gegenüber der Neukalkulation der Abfallgebühren 2022/2023 ergibt. Im Kalkulationszeitraum 2024/2025 werden die Überdeckungen aus den Jahren 2020/2021 vollständig aufgebraucht.

## II. Ausführliche Sachdarstellung

### 1. Anlass für Neukalkulation der Abfallgebühren

Aufgrund des Ablaufens des Kalkulationszeitraums sind die Abfallgebühren für das Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen ab 01.01.2024 neu zu kalkulieren. Dabei soll an dem bestehenden Gebührensystem mit Jahresgebühren und leistungsbezogenen Entleerungsgebühren festgehalten werden. Das Gebührensystem sieht deshalb weiterhin eine einheitliche Jahresgebühr für bewohnte Grundstücke vor, die degressiv in Abhängigkeit von der Anzahl der Personen auf einem Grundstück nach dem sogenannten Letmathe-Modell gestaffelt ist. Für die unbewohnten Grundstücke sowie für Gewerbebetriebe sind weiterhin getrennte Behältergebühren für die bereitgestellten Rest- und Bioabfallbehälter vorgesehen.

Neben diesen Jahresgebühren gibt es weiterhin Entleerungsgebühren für die Entleerung der Rest- und Bioabfallbehälter, die sich grundsätzlich nach der tatsächlichen Anzahl der in Anspruch genommenen Entleerungen bemessen. Dabei sind auch die Entleerungsgebühren jeweils degressiv nach der Behältergröße ausgestaltet.

### 2. Planung der gebührenfähigen Kosten

Der Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2024/2025 liegen individuelle Mengen-Kosten- und Erlösplanungen für die Jahre 2024 und 2025 zugrunde. Die geplanten Werte für den 2-jährigen Kalkulationszeitraum betragen:

| | |
|---|---|
| Primärkosten | 25.867.654,00 EUR |
| ./. Überschussverrechnung (2020/2021) bei den ansatzfähigen Gesamtkosten der Jahre 2024/2025 | -374.346,00 EUR |
| = saldierte Kosten der Kalkulationsperiode | 25.493.308,00 EUR |
| ./. Abgrenzung der direkt mit den Städten Pfullingen und Metzingen abzurechnenden anteiligen Bioabfallverwertungskosten dieser Städte | -657.125,00 EUR |
| = saldierte gebührenfähige Kosten für die Abfallgebührenkalkulation 2024/2025 | 24.836.183,00 EUR |

Die Zusammensetzung der gebührenfähigen Kosten nach Kostenarten und Kostenstellen kann der als Anlage 1 zu dieser KT-Drucksache beigefügten Abfallgebührenkalkulation entnommen werden.

Es ergibt sich somit insgesamt ein über die Abfallgebühren 2024/2025 zu deckender Gebührenbedarf in Höhe von 24.836.183,00 EUR. Im Vergleich zu den Ansätzen der Kalkulation der Abfallgebühren 2022/2023 bedeutet dies eine Erhöhung um 2.839.203,00 EUR bzw. ca. 12,9 %.

Nachdem in den Vorjahren durch Verrechnung von Überschüssen und wegen nicht eingetretener Kostensteigerungen die Abfallgebühren lange Zeit konstant gehalten werden konnten, mussten diese bereits im letzten Kalkulationszeitraum 2022/2023 um ca. 20 % angehoben werden.

Trotz Anrechnung von Überschüssen aus Vorjahren (2020/2021) in Höhe von 374.346,00 EUR wird im Kalkulationszeitraum 2024/2025 erneut eine Anpassung der Abfallgebühren notwendig.

Im Vergleich zu den Ansätzen der Neukalkulation der Abfallgebühren 2022/2023 ergeben sich im Rahmen der Planung 2024/2025 auf der Aufwandsseite Kostensteigerungen in Höhe von ca. 2,839 Mio. EUR. Diese sind insbesondere zurückzuführen auf die Kostensteigerungen bei der Rest- und Sperrmüllbeseitigung durch den Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV). Durch die Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) und die Einbeziehung der thermischen Abfallverwertung in die $CO_2$-Bepreisung erhöhen sich die Gebühren beim ZAV um knapp 30 %, was die Hälfte des Gebührenmehrbedarfs ausmacht. Weitere Faktoren sind Kostensteigerungen bei der Einsammlung und Verwertung des Biomülls durch Mengensteigerung und Mehrkosten bei der Verwertung aufgrund von Übermengen, die extern außerhalb des Komposthofes verwertet werden müssen. Zudem sind allgemeine Kostensteigerungen im Zusammenhang mit vertraglichen Preisgleitklauseln, höhere Verwertungskosten und geringe Verwertungserlöse für Kostenveränderungen in der Kalkulationsperiode 2024/2025 verantwortlich.

Zur Verbesserung der Bioabfallqualität und zum Erreichen der Vorgaben der Bioabfallverordnung, die eine Reduzierung des Fremdstoffanteils im Bioabfall auf 3 % fordert, werden zusätzliche Mittel für Öffentlichkeitsarbeit eingeplant. Ergänzend hierzu werden mit Hinweiskarten für verunreinigte Biotonnen weitere Maßnahmen ergriffen, um dieses Ziel zu erreichen. Muss Abfall aus der Biotonne wegen deren fehlerhaften Befüllung teuer als Restmüll entsorgt werden, wird hierfür künftig eine erhöhte Leerungsgebühr zur Deckung des Mehraufwands erhoben. Gleiches gilt auch für falsch befüllte Papiertonnen.

Diese sich aus der Kalkulation ergebenden Mehraufwendungen können durch die Einbeziehung von Überschüssen aus Vorjahren nicht mehr ausgeglichen werden. Zur Reduzierung der Kosten für die Jahre 2024/2025 können noch 374.346,00 EUR an Überdeckungen aus den Jahren 2020/2021 gebührenmindernd eingestellt werden.

Für die bestehenden Anlagegüter fallen keine Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen mehr an, der Komposthof ist vollständig abgeschrieben. Die gebildete Nachsorgerückstellung für den Komposthof (Zuführung zur Rücklage für den Rückbau des Komposthofes) wurde mit einem Mischzinssatz von 2,0 % p. a. substanzerhaltend verzinst. Investitionen in Wertstoffhöfe sind nicht in die Gebührenkalkulation eingeflossen.

Der Planung der gebührenfähigen Kosten liegen dabei die folgenden wesentlichen Prämissen zugrunde:

- Mengenplanung
  - wesentliche Abfallmengen
    - Rückgang des Restabfallaufkommens auf ca. 13.300 Mg/a;
    - leichte Steigerung des Bioabfallaufkommens auf ca. 6.000 Mg/a;
    - leichter Rückgang der Altpapiermengen auf ca. 8.5000 Mg/a;
    - Rückgang der Altholzmengen auf ca. 1.500 Mg/a;
    - Beibehaltung der Problemstoffsammlung mit 4 Touren/a;
    - Rückgang der Grüngutmengen: feuchtes Grüngut auf ca. 9.500 Mg/a und holziges Grüngut auf ca. 4.700 Mg/a;

  - Anzahl Entleerungen unter Berücksichtigung der Entwicklungen aus den Vorjahren
    - durchschnittlich ca. 10,7 Entleerungen für Restabfallbehälter
    - durchschnittlich ca. 11,4 Entleerungen für Bioabfallbehälter

- Investitionsplanung
    - in der Kalkulationsperiode 2024/2025 sind keine Investitionen geplant

- Kosten-/Erlösplanung
  - Zugrundelegung der jeweils bestehenden Fremdverträge unter Berücksichtigung der geplanten Mengen und prognostizierter Preisentwicklungen (inkl. zu erwartender Preissteigerungen aufgrund der Neuausschreibung der Sammelleistungen ab 01.07.2025); Mehrkosten von insgesamt ca. 626.000,00 EUR gegenüber Kalkulation der Abfallgebühren 2022/2023;
  - Gebührenerhöhung beim ZAV für die thermische Abfallbehandlung von Restmüll und Restsperrmüll um ca. 30 % ab 2024 führt unter Berücksichtigung der geplanten Mengen zu Mehrkosten von insgesamt ca. 2,067 Mio. EUR gegenüber Kalkulation der Abfallgebühren 2022/2023;
  - Kostensteigerungen bei der Verwertung des Biomülls durch Mengensteigerung und Mehrkosten bei der Verwertung aufgrund von Übermengen führt zu Mehrkosten von insgesamt ca. 109.000,00 EUR gegenüber Kalkulation der Abfallgebühren 2022/2023;
  - Anstieg der Kosten für Häckselplätze aufgrund teilweise verlängerter Öffnungszeiten sowie erhöhter Kosten für die Verwertung von Grüngut nach Neuausschreibung führt zu Mehrkosten von insgesamt ca. 219.000,00 EUR gegenüber Kalkulation der Abfallgebühren 2022/2023;
  - Kostensteigerungen bei den Verwertungskosten von E-Geräten, Schrott und Altholz sowie Rückgang der Verwertungserlöse führt zu Mehrkosten von insgesamt ca. 256.000,00 EUR gegenüber Kalkulation der Abfallgebühren 2022/2023;
  - Anstieg der Kosten für die Problemstoffsammlung und -entsorgung führt zu Mehrkosten von insgesamt ca. 78.000,00 EUR gegenüber Kalkulation der Abfallgebühren 2022/2023;

## 3. Gebührenkalkulation

Die betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2024/2025 basiert auf der zuvor beschriebenen Planung der gebührenfähigen Kosten und verrechnet die geplanten Kosten in die jeweiligen Gebührenbereiche. Die einzelnen Verrechnungen können der als Anlage 1 zu dieser KT-Drucksache beigefügten Gebührenkalku-

lation entnommen werden. Die Gebührenkalkulation folgt dabei unverändert folgender Logik im Hinblick auf die Zuordnung der Kosten in die jeweiligen Gebührenbereiche:

a) Entleerungsgebühren

In die Entleerungsgebühren werden die entleerungsabhängigen Einsammelkosten, die tonnageabhängigen Transportkosten sowie die tonnageabhängigen Entsorgungskosten verrechnet. Die tonnageabhängigen Kosten werden über die geplanten mittleren Bereitstellungsgewichte in die Entleerungsgebühren der jeweiligen Gefäßgröße einkalkuliert.

b) Jahresgebühren bewohnte Grundstücke

In die Jahresgebühren werden alle nicht von der Entleerungshäufigkeit und der mittels Entleerungen erfassten Abfallmenge abhängigen Kosten verrechnet, also

- Einsammelkosten
  - die Monatspauschalen des Einsammelvertrags
  - die Kosten für die aufgestellten Abfallbehälter einschließlich Behälterservice
- Entsorgungskosten
  - die Monatspauschalen für den Betrieb des Komposthofs sowie die beim Landkreis anfallenden Wiegekosten, Instandhaltungskosten sowie die Zuführung zur Rückstellung für den Rückbau des Komposthofs
- abfallwirtschaftliche Maßnahmen
  - die Grünguterfassung und -verwertung
  - die Sperrmüllerfassung und -entsorgung
  - die Einsammlung und Verwertung von Schrott
  - die Einsammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten
  - die Altholzerfassung und -verwertung
  - die Altpapiererfassung und -verwertung
  - die Problemstoffsammlung
  - die Erfassung und Entsorgung wilder Müllablagerungen
  - die Öffentlichkeitsarbeit und die Abfallberatung
- Administration/Verwaltung
  - die Gebührenveranlagung
  - die weiteren Verwaltungskosten der Abteilungen technische und kaufmännische Abfallwirtschaft einschließlich interner Leistungsverrechnungen für die Querschnittsfunktionen der Landkreisverwaltung.

Die sich ergebenden Gesamtkosten wurden unter Anwendung des sogenannten Letmathe-Degressionsmodells auf die entsprechend der Personenzahl gestaffelten Gebührenbereiche verrechnet. Dem Letmathe-Degressionsmodell liegen empirische Erhebungen über die Inanspruchnahme abfallwirtschaftlicher Leistungen in Abhängigkeit der Anzahl der auf einem Grundstück lebenden Personen zugrunde. Diese Ergebnisse wurden vorliegend auf den Landkreis Reutlingen übertragen.

c) Jahresgebühren unbewohnte Grundstücke

Die Jahresgebühren für die unbewohnten Grundstücke sind unverändert als Behältergebühren für die bereitgestellten Rest- und Bioabfallbehälter ausgestaltet. Die jeweiligen Gebühren sind entsprechend des jeweiligen Behältervolumens ebenfalls degressiv ausgestaltet.

In die Behältergebühren für die Restabfallbehälter sind neben den Kosten für die Einsammlung und Entsorgung des Restabfalls und für die Verwaltung/Gebührenveranlagung insbesondere die Kosten aller zuvor für die Jahresgebühren bewohnter Grundstücke aufgeführten abfallwirtschaftlichen Maßnahmen anteilig einkalkuliert.

In die Behältergebühren für die Bioabfallbehälter sind neben den Kosten für die Einsammlung und Entsorgung des Bioabfalls und für die Verwaltung keine weiteren Kosten für abfallwirtschaftliche Maßnahmen einkalkuliert, da diese ausschließlich in die Restabfallbehälter verrechnet werden.

d) Jahresgebühren Gewerbe

Auch die Jahresgebühren für Gewerbebetriebe sind unverändert als Behältergebühren für die bereitgestellten Rest- und Bioabfallbehälter ausgestaltet.

Anders als bei den unbewohnten Grundstücken sind in die Kalkulation der Behältergebühren für Restabfallbehälter in Fortführung der Kalkulationsprämissen früherer Kalkulationen neben den Kosten der Einsammlung und Entsorgung des Restabfalls und der Verwaltung/Gebührenveranlagung lediglich die abfallwirtschaftlichen Maßnahmen Grünguterfassung und -verwertung sowie Altpapiererfassung und -verwertung anteilig einbezogen, da diese Maßnahmen auch tatsächlich durch das an die Restabfallsammlung angeschlossene Gewerbe genutzt werden.

In die Behältergebühren für die Bioabfallbehälter sind neben den Kosten für die Einsammlung und Entsorgung des Bioabfalls und für die Verwaltung keine weiteren Kosten für abfallwirtschaftliche Maßnahmen einkalkuliert, da diese ausschließlich in die Restabfallbehälter verrechnet werden.

Unter Anwendung der vorgenannten Kalkulationsannahmen ergeben sich nach der betriebswirtschaftlichen Kalkulation die nachfolgenden Gebührensätze für die Jahresgebühren:

| Gebührenbereich | Ergebnis betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation |
|---|---|
| | €/ME |
| Private Haushaltungen (Grundstücke bewohnt) | |
| Jahresgebühr Rest- /Bioabfall | |
| pro Grundstück mit | |
| 1 Person | 80,79 € |
| 2 Personen | 105,75 € |
| 3 Personen | 134,76 € |
| 4 Personen | 162,29 € |
| 5 Personen | 186,55 € |
| 6 Personen | 206,35 € |
| 7 Personen | 226,19 € |
| jede weitere Person | 32,31 € |
| Grundstücke unbewohnt | |
| Jahresgebühr | |
| je Restabfallbehälter | |
| MGB 140 l | 28,41 € |
| MGB 240 l | 40,12 € |
| je Bioabfallbehälter | |
| MGB 80 l | 20,27 € |
| MGB 140 l | 28,12 € |
| MGB 240 l | 45,79 € |
| Gewerbe | |
| Jahresgebühr | |
| je Restabfallbehälter | |
| MGB 140 l | 96,19 € |
| MGB 240 l | 159,36 € |
| MGB 1.100 l | 534,01 € |
| je Bioabfallbehälter | |
| MGB 80 l | 20,27 € |
| MGB 140 l | 28,12 € |
| MGB 240 l | 45,79 € |

Die nachfolgend dargestellten Entleerungsgebühren sind für die bewohnten Grundstücke, die unbewohnten Grundstücke und die gewerblichen Anschlussnehmer einheitlich.

| Gebührenbereich | Ergebnis betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation |
|---|---|
| | €/ME |
| Leerungsgebühren | |
| je Restabfall | |
| MGB 140 l | 9,23 € |
| MGB 240 l | 13,70 € |
| MGB 1.100 l | 43,86 € |
| je Bioabfallbehälter | |
| MGB 80 l | 2,42 € |
| MGB 140 l | 2,96 € |
| MGB 240 l | 4,20 € |
| Sonderleerungsgebühr | |
| je Bioabfall-/Altpapierbehälter als Restmüllbehälter | |
| MBG 80 l | 18,87 € |
| MBG 140 l | 23,38 € |
| MBG 240 l | 34,62 € |
| MBG 1.100 l | 111,75 € |

Es ergibt sich nach der betriebswirtschaftlichen Kalkulation der Gebühren für den Kalkulationszeitraum 2024/2025 ein Kostenverhältnis von ca. 50,2 % Jahresgebühren und ca. 49,8 % Leistungsgebühren (Leerungsgebühren).

## 4. Abfallpolitische Gestaltung

Ausgehend von den ausschließlich nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten Gebührensätzen schlägt die Verwaltung vor, weiterhin durch abfallpolitische Gestaltung ein im Vergleich zur betriebswirtschaftlichen Kostenstruktur höheres Maß an Leistungsorientierung der Gebühren vorzusehen, um stärkere Anreize zur Umsetzung der abfallpolitischen Ziele zu setzen. Dabei soll neben den generellen abfallpolitischen Zielen der Abfallvermeidung und Abfalltrennung erreicht werden, dass insbesondere die Restabfallbehälter noch seltener zur Entleerung bereitgestellt werden und insoweit möglichst volle Rest- und Bioabfallbehältnisse zu leeren sind. Ergänzend geht es bei der Biotonne darum, sicherzustellen, dass nur biogene Abfälle über die Biotonne entsorgt werden.

Im Zuge der abfallpolitischen Gestaltung werden die in die Jahresgebühren verrechneten Kosten reduziert und in die Leerungsgebühren verrechnet, um nachhaltigere Anreize zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung zu setzen. Diese Gestaltung steht im Einklang mit den abfallrechtlichen (§ 9 Abs. 1 LKreiWiG) und gebührenrechtlichen (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 KAG) Anforderungen und wird in zahlreichen Landkreisen zur Umsetzung der abfallpolitischen Ziele angewandt. Dabei werden Teile der in die Jahresgebühren einkalkulierten zeitraumabhängigen Kosten der Restabfalleinsammlung bzw. der Bioabfalleinsammlung und Bioabfallverwertung in die jeweiligen Entleerungsgebühren verrechnet. Für diese in die Entleerungsgebühren einkalkulierten zeitraumabhängigen Kosten entstehen jedoch Kostendeckungsrisiken, wenn die der Kalkulation zugrundegelegte Entleerungshäufigkeit im Ist unterschritten wird.

Die Verwaltung schlägt vor, folgende abfallpolitische Gestaltung vorzunehmen:

- Gestaltung des Verhältnisses der Jahres- zu den Entleerungsgebühren mit 47,4 % zu 52,6 % (anstelle 50,2 % zu 49,8 % nach betriebswirtschaftlicher Verrechnung der Kosten)

- Gestaltung des Verhältnisses der Leerungsgebühren Bioabfall zu den Entleerungsgebühren Restabfall, sodass die Entleerung eines Bioabfallbehälters ca. 42,1 % der Gebühr eines vergleichbaren Restabfallbehälters beträgt (anstelle ca. 31,6 % nach betriebswirtschaftlicher Verrechnung der Kosten).

Im Rahmen dieser abfallpolitischen Gestaltung werden insgesamt Kosten in Höhe von 697.500,00 EUR (ca. 2,81 % der ansatzfähigen Kosten des Kalkulationszeitraums 2024/2025) von den Jahres- in die Entleerungsgebühren einkalkuliert. Über die Leerungsgebühren für Restabfall wird ein Teil der zeitraumabhängigen Kosten für die Restabfalleinsammlung gedeckt und über die Leerungsgebühren für Bioabfallbehälter wird ein Teil der zeitraumabhängigen Kosten der Bioabfalleinsammlung und Bioabfallverwertung gedeckt. Nach Umsetzung der vorgeschlagenen Gestaltungen ergeben sich die nachfolgenden Gebührensätze:

| Gebührenbereich | Kalkulationsergebnis nach abfallpolitischer Gestaltung | Vergleich mit bisheriger Satzung | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Gebührensatz | Veränd. Gebühr absolut | Veränd. Gebühr prozentual |
| | €/ME | €/ME | €/ME | % |
| Private Haushaltungen (Grundstücke bewohnt) | | | | |
| Jahresgebühr Rest- /Bioabfall | | | | |
| pro Grundstück mit | | | | |
| 1 Person | 76,08 € | 67,25 € | 8,83 € | 13,1% |
| 2 Personen | 99,59 € | 88,03 € | 11,56 € | 13,1% |
| 3 Personen | 126,90 € | 112,18 € | 14,72 € | 13,1% |
| 4 Personen | 152,83 € | 135,10 € | 17,73 € | 13,1% |
| 5 Personen | 175,68 € | 155,28 € | 20,40 € | 13,1% |
| 6 Personen | 194,33 € | 171,78 € | 22,55 € | 13,1% |
| 7 Personen | 213,01 € | 188,30 € | 24,71 € | 13,1% |
| jede weitere Person | 30,43 € | 26,90 € | 3,53 € | 13,1% |
| Grundstücke unbewohnt | | | | |
| Jahresgebühr | | | | |
| je Restabfallbehälter | | | | |
| MGB 140 l | 27,87 € | 24,29 € | 3,58 € | 14,7% |
| MGB 240 l | 39,50 € | 33,50 € | 6,00 € | 17,9% |
| je Bioabfallbehälter | | | | |
| MGB 80 l | 10,31 € | 9,17 € | 1,14 € | 12,4% |
| MGB 140 l | 14,15 € | 12,67 € | 1,48 € | 11,7% |
| MGB 240 l | 22,37 € | 19,75 € | 2,62 € | 13,3% |
| Gewerbe Jahresgebühr | | | | |
| je Restabfallbehälter | | | | |
| MGB 140 l | 95,65 € | 88,72 € | 6,93 € | 7,8% |
| MGB 240 l | 158,74 € | 140,46 € | 18,28 € | 13,0% |
| MGB 1.100 l | 532,67 € | 456,44 € | 76,23 € | 16,7% |
| je Bioabfallbehälter | | | | |
| MGB 80 l | 10,31 € | 9,17 € | 1,14 € | 12,4% |
| MGB 140 l | 14,15 € | 12,67 € | 1,48 € | 11,7% |
| MGB 240 l | 22,37 € | 19,75 € | 2,62 € | 13,3% |
| Leerungsgebühren | | | | |
| je Restabfallbehälter | | | | |
| MGB 140 l | 9,29 € | 8,46 € | 0,83 € | 9,8% |
| MGB 240 l | 13,74 € | 11,70 € | 2,04 € | 17,4% |
| MGB 1.100 l | 43,93 € | 36,34 € | 7,59 € | 20,9% |
| je Bioabfallbehälter | | | | |
| MGB 80 l | 3,43 € | 3,37 € | 0,06 € | 1,8% |
| MGB 140 l | 4,08 € | 3,99 € | 0,09 € | 2,3% |
| MGB 240 l | 5,36 € | 5,22 € | 0,14 € | 2,7% |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sonderleerungsgebühr<br>je Bioabfall-/Altpapierbehälter<br>als Restabfallbehälter | | | | |
| MGB 80 l | 18,87 € | 0,00 € | 18,87 € | 100,0% |
| MGB 140 l | 23,38 € | 0,00 € | 23,38 € | 100,0% |
| MGB 240 l | 34,62 € | 0,00 € | 34,62 € | 100,0% |
| MGB 1.100 l | 111,75 € | 0,00 € | 111,75 € | 100,0% |

Mit der Umsetzung der vorgeschlagenen abfallpolitischen Gestaltungsmaßnahmen sind die einzelnen abfallwirtschaftlichen Ziele des Landkreises ausgewogen berücksichtigt. Zunächst sind die Bürger eigenverantwortlich in die Lage versetzt, ihre individuelle Gebühr durch ihr abfallwirtschaftliches Verhalten weiterhin selbst zu beeinflussen. Dabei sind durch die entleerungsabhängigen Gebühren einerseits angemessene Anreize zur Vermeidung und Trennung von Abfällen gegeben, andererseits besteht ein Anreiz, möglichst nur volle Abfallbehälter zur Entleerung bereitzustellen. Durch die im Vergleich zu den Restabfall-Entleerungsgebühren niedrigeren Gebührensätze für die Bio-Entleerungen lohnt sich eine getrennte Erfassung biogener Abfallbestandteile, soweit sie nicht im Rahmen der Eigenkompostierung einer dauerhaften geordneten Entsorgung zugeführt werden. Gleichzeitig wird durch die Gebührensätze für die Bio-Entleerungen einer Verlagerung nicht biogener Abfallbestandteile in die Biotonne entgegengewirkt.

## 5. Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung

Die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Reutlingen vom 16.12.2015, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 15.12.2021, ist aus folgenden Gründen neu zu fassen:

- Anpassung der Abfallwirtschaftssatzung an das neue Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKreiWiG)
- Anpassung an die Mustersatzung des Landkreistages Baden-Württemberg sowie redaktionelle Anpassungen und Klarstellungen
- Schaffung der rechtlichen Grundlage zur Reduzierung von Fremdstoffen im Bioabfall, indem der Begriff „Bioabfall“ definiert und Vorgaben zur Bereitstellung der Bioabfälle festgelegt werden (vgl. Anlage 2 § 5 (7) und § 9 (1))
- Einführung einer Sonderleerungsgebühr für fehlbefüllte Bioabfall- und Altpapierbehälter um die Möglichkeit zu schaffen, fehlbefüllte Behälter als Restabfall zu entsorgen (vgl. Anlage 2 § 14 (5) und § 26 a)
- Neu kalkulierte Abfallgebührensätze

Die ab dem 01.01.2024 zu ändernden Bestimmungen sind zur besseren Übersicht in einer Änderungsfassung (Anlage 2) dargestellt, dabei wurden die Änderungen grau unterlegt. Anlage 3 beinhaltet die neu zu fassende Abfallwirtschaftssatzung.

Mit der Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Reutlingen ab 01.01.2024 (Anlage 3) tritt die Abfallwirtschaftssatzung vom 16.12.2015 in der Fassung vom 15.12.2021 außer Kraft.

ECONUM.

# Zusammenfassung

# Abfallgebührenkalkulation 2024 – 2025

für den

# Landkreis Reutlingen

von

ECONUM
Unternehmensberatung GmbH

_Vertrauen _Kompetenz _Umsetzung

TOP CONSULTANT 2021
Bestnote A+
Erneut unter den Top 10% aller Consultants
TOP CONSULTANT - Auszeichnung für Deutschlands beste Berater

Oktober 2023

**Inhaltsverzeichnis** **Seite**

1 Auftrag ..... 4
2 Wesentliche Plandaten der Kalkulation ..... 5
2.1 Wesentliche Abfallmengen ..... 5
2.1.1 Anzahl Grundstücke / Einwohner / Letmathe Degression ..... 5
2.1.2 Einsammlung Restmüll ..... 6
2.1.3 Einsammlung Biomüll ..... 9
2.1.4 Einsammlung Altpapier ..... 13
2.1.5 Behälterservice (Anzahl Behälteraufträge) ..... 15
2.1.6 Mengen aus der Einsammlung (ohne Wertstoffhöfe) ..... 16
2.1.7 Bioabfallverwertung ..... 16
2.1.8 Grüngut ..... 16
2.1.9 Mengen zur Verwertung ..... 17
2.2 Primärkosten ..... 18
3 Grundlagen und Aufbau der Kalkulationen ..... 19
3.1 Grundsätzliches und Darstellung ..... 19
3.2 Kostenarten ..... 19
3.3 Kostenstellen ..... 22
3.4 Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen ..... 22
3.5 Kalkulationen ..... 23
3.5.1 Zwischenkalkulationen (Verrechnung auf betriebliche Kostenträger) ..... 23
3.5.2 Gebührenkalkulationen ..... 25
3.5.3 Abstimmung der Kalkulation ..... 32
4 Ergebnisse ..... 33
4.1 Übersicht über die betriebswirtschaftlich kalkulierten Gebühren ..... 33
4.2 Übersicht über die abfallpolitisch gelenkten Gebühren ..... 33

## VERZEICHNIS DER ANHÄNGE

Anhang 1 - Grundpläne
Anhang 2 - Primärkosten
Anhang 3 - Kostenstellenrechnung (Innerbetriebliche Leistungsverrechnung)
Anhang 4 - Zwischenkalkulationen (Verrechnung auf Kostenträger)
Anhang 5 - Betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulationen (Verrechnung auf Gebührenbereiche)
Anhang 6 - Ergebnisübersicht (betriebswirtschaftlich und nach Lenkung)

# 1 Auftrag

Wir erhielten vom Landkreis Reutlingen, Kreisamt für nachhaltige Entwicklung, den Auftrag der

> **Erstellung einer betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation (Vorkalkulation) für die Abfallwirtschaft des Landkreises Reutlingen für die Jahre 2024 bis 2025.**

Grundlage der Berechnungen/Kalkulationen sind die durch den Landkreis Reutlingen zugearbeiteten Plandaten. Bei den Plandaten handelt es sich insbesondere um

- Technische Grunddaten, u.a.
  - Mengen (z.B. Behälter, Abfallmengen etc.),

und

- Werte, u.a.
  - laufende Kosten (z.B. für Personal, Fremdleistungen etc.),
  - verrechnete Erlöse (z.B. für Altpapier, Altmetall, Elektroaltgeräte etc.),
  - Anschaffungs-/Herstellkosten und Restwerte der Wirtschaftsgüter sowie Investitionsplanung,
  - Ergebnisse aus Vorjahren (Überschüsse aus dem Kalkulationszeitraum 2020 bis 2021).

Die Grundlagen und Ergebnisse der Gebührenkalkulation für die Jahre 2024 bis 2025 inklusive der betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation zur Ermittlung der Gebührensatzobergrenzen sowie die abfallpolitisch gelenkten Gebühren sind in dieser Zusammenfassung dargestellt.

Die Kalkulationsschritte sowie die Ergebnisse sind in Anhängen zu dieser Zusammenfassung dokumentiert. Die Anhänge dienen der detaillierten Darstellung der Berechnungsgrundlagen, des Rechenwerks (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) und der einzelnen Kalkulationsschritte.

Mögliche geringfügige Differenzen in der Berechnung von Werten in der gesamten Gebührenkalkulation resultieren daraus, dass diese gerundet dargestellt sind. Die interne Verarbeitung der Werte erfolgte dagegen mit der höchstmöglichen Rechengenauigkeit.

# 2 Wesentliche Plandaten der Kalkulation

## 2.1 Wesentliche Abfallmengen

Nachfolgend sind die der Gebührenkalkulation zugrunde liegenden Mengen für die einzelnen Bereiche dargestellt. Diese Mengen dienen im Rahmen der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung sowie der Weiterverrechnung in die Gebührenbereiche einer korrekten Verrechnung der Kosten.

### 2.1.1 Anzahl Grundstücke / Einwohner / Letmathe Degression

Nachfolgend sind die Anzahl der Grundstücke, die Anzahl der Personen je Grundstück sowie der Letmathe-Faktor für die Anzahl der Personen je Grundstück dargestellt. Dem Letmathe-Degressionsmodell liegen empirische Erhebungen über die Inanspruchnahme abfallwirtschaftlicher Leistungen in Abhängigkeit der Anzahl der auf einem Grundstück lebenden Personen zugrunde.

| | Grundstücke | 2024 | | 2025 | | Summe 2024 - 2025 | | Lethm.-Faktor | 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anzahl | Einwohner | Anzahl | Einwohner | Anzahl | Einwohner | | gewichtete GS | Degression |
| 1 | Person | 6.100 | 6.100 | 6.250 | 6.250 | 12.350 | 12.350 | 1,00000000 | 12.350 | **203,90%** |
| 2 | Personen | 12.090 | 24.180 | 12.200 | 24.400 | 24.290 | 48.580 | 1,30909091 | 31.798 | **133,46%** |
| 3 | Personen | 6.600 | 19.800 | 6.600 | 19.800 | 13.200 | 39.600 | 1,66818182 | 22.020 | **113,38%** |
| 4 | Personen | 6.340 | 25.360 | 6.350 | 25.400 | 12.690 | 50.760 | 2,00909090 | 25.495 | **102,41%** |
| 5 | Personen | 2.960 | 14.800 | 2.970 | 14.850 | 5.930 | 29.650 | 2,30909090 | 13.693 | **94,17%** |
| 6 | Personen | 1.550 | 9.300 | 1.560 | 9.360 | 3.110 | 18.660 | 2,55454546 | 7.945 | **86,81%** |
| 7 | Personen | 780 | 5.460 | 780 | 5.460 | 1.560 | 10.920 | 2,80000000 | 4.368 | **81,56%** |
| 8 | und mehr Personen | 2.285 | 28.803 | 2.350 | 29.000 | 4.635 | 57.803 | 3,00454546 | 13.926 | **76,58%** |
| | Summe | 38.705 | 133.803 | 39.060 | 134.520 | 77.765 | 268.323 | | 131.595 | |

### 2.1.2 Einsammlung Restmüll

In nachfolgenden Tabellen sind jeweils die Anzahl der Gefäße, die Anzahl der Entleerungen, das aufgestellte Behältervolumen sowie das geleerte Volumen für die Bereiche Restmüll Private Haushaltungen (Grundstücke bewohnt), Restmüll Grundstücke unbewohnt sowie für den Restmüll Gewerbe dargestellt. Die spezifischen Entleerungsgewichte je Entleerung sind aus empirischen Erhebungen in anderen Gebietskörperschaften mit entleerungsabhängigen Gebührensystemen übernommen und auf die Verhältnisse im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen übertragen worden. Die sich aus den spezifischen Entleerungsgewichten ergebenden erfassten Abfallmengen sind mit den tatsächlich verwogenen Abfallmengen abgestimmt. Diese Mengen bilden die Grundlage für die Verrechnung der tonnagebezogenen Kosten in die Entleerungsgebühren.

- **Restmüll Private Haushaltungen (Grundstücke bewohnt)**

**Behälter und aufgestelltes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl mögliche Entleerungen (Lg.) | aufgestelltes Behältervolumen in l |
| **Restmüll** | | | | | | |
| MGB 140 l | 26 | 33.200 | 33.230 | **66.430** | **1.727.180** | **241.805.200** |
| MGB 240 l | 26 | 6.700 | 6.750 | **13.450** | **349.700** | **83.928.000** |
| MGB 1.100 l | 26 | 250 | 250 | **500** | **13.000** | **14.300.000** |
| | | **40.150** | **40.230** | **80.380** | **2.089.880** | **340.033.200** |

**Entleerungen und geleertes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) | Bereitstellungs-quote | Leerungen (Lg.) | geleertes Volumen in l |
| **Restmüll** | | | | | | |
| MGB 140 l | 26 | 315.200 | 315.500 | **36,5%** | **630.700** | **88.298.000** |
| MGB 240 l | 26 | 106.550 | 107.350 | **61,2%** | **213.900** | **51.336.000** |
| MGB 1.100 l | 26 | 5.500 | 5.500 | **84,6%** | **11.000** | **12.100.000** |
| | | **427.250** | **428.350** | | **855.600** | **151.734.000** |

**spezifische Entleergewichte, erfasster Restabfall**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | erfasste Abfallmenge (Mg) | erfasste Abfallmenge (Mg) | Gewicht pro Entleerung (kg) | erfasste Abfallmenge (Mg) |
| **Restmüll** | | | | | |
| MGB 140 l | 26 | 7.181,3 | 7.167,9 | **22,8** | **14.349,2** |
| MGB 240 l | 26 | 3.767,9 | 3.785,6 | **35,3** | **7.553,5** |
| MGB 1.100 l | 26 | 591,3 | 589,6 | **107,4** | **1.180,9** |
| | | **11.540,4** | **11.543,1** | | **23.083,6** |

## – Restmüll Grundstücke unbewohnt

### Behälter und aufgestelltes Behältervolumen

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl mögliche Ent-leerungen (Lg.) | aufgestelltes Behälter-volumen in l |
| **Restmüll** | | | | | | |
| MGB 140 l | 26 | 860 | 870 | **1.730** | **44.980** | **6.297.200** |
| MGB 240 l | 26 | 80 | 80 | **160** | **4.160** | **998.400** |
| | | **940** | **950** | **1.890** | **49.140** | **7.295.600** |

### Entleerungen und geleertes Behältervolumen

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) | Bereit-stellungs-quote | Leerungen (Lg.) | geleertes Volumen in l |
| **Restmüll** | | | | | | |
| MGB 140 l | 26 | 4.800 | 4.900 | **21,6%** | **9.700** | **1.358.000** |
| MGB 240 l | 26 | 500 | 500 | **24,0%** | **1.000** | **240.000** |
| | | **5.300** | **5.400** | | **10.700** | **1.598.000** |

### spezifische Entleergewichte, erfasster Restabfall

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | erfasste Abfallmenge (Mg) | erfasste Abfallmenge (Mg) | Gewicht pro Entleerung (kg) | erfasste Abfallmenge (Mg) |
| **Restmüll** | | | | | |
| MGB 140 l | 26 | 109,4 | 111,3 | **22,8** | **220,7** |
| MGB 240 l | 26 | 17,7 | 17,6 | **35,3** | **35,3** |
| | | **127,0** | **129,0** | | **256,0** |

## – Restmüll Gewerbe

**Behälter und aufgestelltes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl mögliche Ent-leerungen (Lg.) | aufgestelltes Behälter-volumen in l |
| **Restmüll** | | | | | | |
| MGB 140 l | 26 | 1.250 | 1.250 | **2.500** | **65.000** | **9.100.000** |
| MGB 240 l | 26 | 1.230 | 1.230 | **2.460** | **63.960** | **15.350.400** |
| MGB 1.100 l | 26 | 330 | 330 | **660** | **17.160** | **18.876.000** |
| | | **2.810** | **2.810** | **5.620** | **146.120** | **43.326.400** |

**Entleerungen und geleertes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) | Bereit-stellungs-quote | Leerungen (Lg.) | geleertes Volumen in l |
| **Restmüll** | | | | | | |
| MGB 140 l | 26 | 12.300 | 12.300 | **37,9%** | **24.600** | **3.444.000** |
| MGB 240 l | 26 | 20.000 | 20.000 | **62,5%** | **40.000** | **9.600.000** |
| MGB 1.100 l | 26 | 6.000 | 6.000 | **69,9%** | **12.000** | **13.200.000** |
| | | **38.300** | **38.300** | | **76.600** | **26.244.000** |

**spezifische Entleergewichte, erfasster Restabfall**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | erfasste Abfallmenge (Mg) | erfasste Abfallmenge (Mg) | Gewicht pro Entleerung (kg) | erfasste Abfallmenge (Mg) |
| **Restmüll** | | | | | |
| MGB 140 l | 26 | 280,2 | 279,4 | **22,8** | **559,7** |
| MGB 240 l | 26 | 707,3 | 705,3 | **35,3** | **1.412,5** |
| MGB 1.100 l | 26 | 645,0 | 643,2 | **107,4** | **1.288,2** |
| | | **1.632,5** | **1.627,9** | | **3.260,4** |

### 2.1.3 Einsammlung Biomüll

In nachfolgenden Tabellen sind jeweils die Anzahl der Gefäße, die Anzahl der Entleerungen, das aufgestellte Behältervolumen sowie das geleerte Volumen für die Bereiche Biomüll Private Haushaltungen (Grundstücke bewohnt), Biomüll Grundstücke unbewohnt sowie für den Biomüll Gewerbe dargestellt. Die spezifischen Entleerungsgewichte je Entleerung sind aus empirischen Erhebungen in anderen Gebietskörperschaften mit entleerungsabhängigen Gebührensystemen übernommen und auf die Verhältnisse im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen übertragen worden. Die sich aus den spezifischen Entleerungsgewichten ergebenden erfassten Abfallmengen sind mit den tatsächlich verwogenen Abfallmengen abgestimmt. Diese Mengen bilden die Grundlage für die Verrechnung der tonnagebezogenen Kosten in die Entleerungsgebühren.

- **Biomüll Private Haushaltungen (Grundstücke bewohnt)**

**Behälter und aufgestelltes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl mögliche Entleerungen (Lg.) | aufgestelltes Behältervolumen in l |
| **Biomüll** | | | | | | |
| MGB 80 l | 33 | 16.900 | 17.100 | **34.000** | **1.122.000** | **89.760.000** |
| MGB 140 l | 33 | 6.850 | 6.880 | **13.730** | **453.090** | **63.432.600** |
| MGB 240 l | 33 | 1.780 | 1.800 | **3.580** | **118.140** | **28.353.600** |
| | | **25.530** | **25.780** | **51.310** | **1.693.230** | **181.546.200** |

**Entleerungen und geleertes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) | Bereitstellungsquote | Leerungen (Lg.) | geleertes Volumen in l |
| **Biomüll** | | | | | | |
| MGB 80 l | 33 | 169.800 | 171.800 | **30,5%** | **341.600** | **27.328.000** |
| MGB 140 l | 33 | 90.150 | 90.500 | **39,9%** | **180.650** | **25.291.000** |
| MGB 240 l | 33 | 34.800 | 35.150 | **59,2%** | **69.950** | **16.788.000** |
| | | **294.750** | **297.450** | | **592.200** | **69.407.000** |

**spezifische Entleergewichte, erfasster Bioabfall**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | erfasste Abfallmenge (Mg) | erfasste Abfallmenge (Mg) | Gewicht pro Entleerung (kg) | erfasste Abfallmenge (Mg) |
| **Biomüll** | | | | | |
| MGB 80 l | 33 | 2.655,1 | 2.663,7 | **15,6** | **5.318,9** |
| MGB 140 l | 33 | 1.927,3 | 1.918,4 | **21,3** | **3.845,7** |
| MGB 240 l | 33 | 1.198,9 | 1.200,7 | **34,3** | **2.399,5** |
| | | **5.781,3** | **5.782,8** | | **11.564,1** |

## – Biomüll Grundstücke unbewohnt

**Behälter und aufgestelltes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl mögliche Ent-leerungen (Lg.) | aufgestelltes Behälter-volumen in l |
| **Biomüll** | | | | | | |
| MGB 80 l | 33 | 350 | 360 | **710** | **23.430** | **1.874.400** |
| MGB 140 l | 33 | 100 | 100 | **200** | **6.600** | **924.000** |
| MGB 240 l | 33 | 10 | 10 | **20** | **660** | **158.400** |
| | | **460** | **470** | **930** | **30.690** | **2.956.800** |

**Entleerungen und geleertes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) | Bereit-stellungs-quote | Leerungen (Lg.) | geleertes Volumen in l |
| **Biomüll** | | | | | | |
| MGB 80 l | 33 | 830 | 850 | **7,2%** | **1.680** | **134.400** |
| MGB 140 l | 33 | 360 | 360 | **10,9%** | **720** | **100.800** |
| MGB 240 l | 33 | 33 | 33 | **10,0%** | **66** | **15.840** |
| | | **1.223** | **1.243** | | **2.466** | **251.040** |

**spezifische Entleergewichte, erfasster Bioabfall**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | erfasste Abfallmenge (Mg) | erfasste Abfallmenge (Mg) | Gewicht pro Entleerung (kg) | erfasste Abfallmenge (Mg) |
| **Biomüll** | | | | | |
| MGB 80 l | 33 | 13,0 | 13,2 | **15,6** | **26,2** |
| MGB 140 l | 33 | 7,7 | 7,6 | **21,3** | **15,3** |
| MGB 240 l | 33 | 1,1 | 1,1 | **34,3** | **2,3** |
| | | **21,8** | **21,9** | | **43,7** |

## – Biomüll Gewerbe

**Behälter und aufgestelltes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl mögliche Ent-leerungen (Lg.) | aufgestelltes Behälter-volumen in l |
| **Biomüll** | | | | | | |
| MGB 80 l | 33 | 240 | 240 | **480** | **15.840** | **1.267.200** |
| MGB 140 l | 33 | 255 | 255 | **510** | **16.830** | **2.356.200** |
| MGB 240 l | 33 | 165 | 165 | **330** | **10.890** | **2.613.600** |
| | | **660** | **660** | **1.320** | **43.560** | **6.237.000** |

**Entleerungen und geleertes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) | Bereit-stellungs-quote | Leerungen (Lg.) | geleertes Volumen in l |
| **Biomüll** | | | | | | |
| MGB 80 l | 33 | 2.363 | 2.363 | **29,8%** | **4.726** | **378.080** |
| MGB 140 l | 33 | 3.325 | 3.325 | **39,5%** | **6.650** | **931.000** |
| MGB 240 l | 33 | 2.580 | 2.580 | **47,4%** | **5.160** | **1.238.400** |
| | | **8.268** | **8.268** | | **16.536** | **2.547.480** |

**spezifische Entleergewichte, erfasster Bioabfall**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | erfasste Abfallmenge (Mg) | erfasste Abfallmenge (Mg) | Gewicht pro Entleerung (kg) | erfasste Abfallmenge (Mg) |
| **Biomüll** | | | | | |
| MGB 80 l | 33 | 36,9 | 36,6 | **15,6** | **73,6** |
| MGB 140 l | 33 | 71,1 | 70,5 | **21,3** | **141,6** |
| MGB 240 l | 33 | 88,9 | 88,1 | **34,3** | **177,0** |
| | | **196,9** | **195,3** | | **392,2** |

- **Sonderleerungen fehlbefüllter Biomüll-Behälter**

**Entleerungen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 |
|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) |
| **Biomüll** | | | | |
| MGB 80 l | 26*) | 24 | 24 | **48** |
| MGB 140 l | 26*) | 24 | 24 | **48** |
| MGB 240 l | 26*) | 24 | 24 | **48** |
| | | **72** | **72** | **144** |

*) Wird im Rahmen der Restmüll-Sammlung erfasst.

**spezifische Entleergewichte, erfasster Bioabfall**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | erfasste Abfallmenge (Mg) | erfasste Abfallmenge (Mg) | Gewicht pro Entleerung (kg) | erfasste Abfallmenge (Mg) |
| **Biomüll** | | | | | |
| MGB 80 l | 26*) | 0,4 | 0,4 | **15,6** | **0,7** |
| MGB 140 l | 26*) | 0,5 | 0,5 | **21,3** | **1,0** |
| MGB 240 l | 26*) | 0,8 | 0,8 | **34,3** | **1,6** |
| | | **1,7** | **1,7** | | **3,4** |

*) Wird im Rahmen der Restmüll-Sammlung erfasst.

### 2.1.4 Einsammlung Altpapier

In nachfolgenden Tabellen sind jeweils die Anzahl der Gefäße, die Anzahl der Entleerungen, das aufgestellte Behältervolumen sowie das geleerte Volumen für die Bereiche Altpapier Private Haushaltungen (Grundstücke bewohnt) und Grundstücke unbewohnt sowie für das Altpapier Gewerbe dargestellt. Die spezifischen Entleerungsgewichte je Entleerung sind aus empirischen Erhebungen in anderen Gebietskörperschaften mit entleerungsabhängigen Gebührensystemen übernommen und auf die Verhältnisse im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen übertragen worden. Die sich aus den spezifischen Entleerungsgewichten ergebenden erfassten Abfallmengen sind mit den tatsächlich verwogenen Abfallmengen abgestimmt. Anders als bei den Entleerungsgewichten der Rest- und Bioabfallbehälter bilden diese Abfallmengen jedoch keine Verrechnungsgrundlage, da keine Zuordnung bestimmter Altpapierbehältergrößen zu den jeweiligen Gebührenschuldnern erfolgt.

- **Private Haushaltungen (Grundstücke bewohnt und Grundstücke unbewohnt)**

**Behälter und aufgestelltes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | aufgestelltes Behälter-volumen in l |
| **Altpapier** | | | | | |
| MGB 140 l | 13 | 14.100 | 14.150 | **28.250** | **51.415.000** |
| MGB 240 l | 13 | 27.700 | 27.900 | **55.600** | **173.472.000** |
| MGB 1.100 l | 13 | 560 | 580 | **1.140** | **16.302.000** |
| | | **42.360** | **42.630** | **84.990** | **241.189.000** |

**Entleerungen und geleertes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | mögliche Leerungen (Lg.) | mögliche Leerungen (Lg.) | mögliche Leerungen (Lg.) | geleertes Volumen in l |
| **Altpapier** | | | | | |
| MGB 140 l | 13 | 183.300 | 183.950 | **367.250** | **51.415.000** |
| MGB 240 l | 13 | 360.100 | 362.700 | **722.800** | **173.472.000** |
| MGB 1.100 l | 13 | 7.280 | 7.540 | **14.820** | **16.302.000** |
| | | **550.680** | **554.190** | **1.104.870** | **241.189.000** |

**spezifische Entleergewichte, erfasstes Altpapier**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | erfasste Abfallmenge (Mg) | erfasste Abfallmenge (Mg) | Gewicht pro Entleerung (kg) | erfasste Abfallmenge (Mg) |
| **Altpapier** | | | | | |
| MGB 140 l | 13 | 1.735,2 | 1.726,8 | **9,4** | **3.461,9** |
| MGB 240 l | 13 | 5.459,2 | 5.452,6 | **15,1** | **10.911,8** |
| MGB 1.100 l | 13 | 310,1 | 318,5 | **42,4** | **628,6** |
| | | **7.504,4** | **7.497,9** | | **15.002,3** |

- **Altpapier Gewerbe**

**Behälter und aufgestelltes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | Anzahl Gefäße (Stück) | aufgestelltes Behälter-volumen in l |
| **Altpapier** | | | | | |
| MGB 140 l | 13 | 280 | 280 | **560** | **1.019.200** |
| MGB 240 l | 13 | 1.280 | 1.300 | **2.580** | **8.049.600** |
| MGB 1.100 l | 13 | 1.280 | 1.300 | **2.580** | **36.894.000** |
| | | **2.840** | **2.880** | **5.720** | **45.962.800** |

**Entleerungen und geleertes Behältervolumen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) | geleertes Volumen in l |
| **Altpapier** | | | | | |
| MGB 140 l | 13 | 3.640 | 3.640 | **7.280** | **1.019.200** |
| MGB 240 l | 13 | 16.640 | 16.900 | **33.540** | **8.049.600** |
| MGB 1.100 l | 13 | 16.640 | 16.900 | **33.540** | **36.894.000** |
| | | **36.920** | **37.440** | **74.360** | **45.962.800** |

**spezifische Entleergewichte, erfasstes Altpapier**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | erfasste Abfallmenge (Mg) | erfasste Abfallmenge (Mg) | Gewicht pro Entleerung (kg) | erfasste Abfallmenge (Mg) |
| **Altpapier** | | | | | |
| MGB 140 l | 13 | 34,5 | 34,2 | **9,4** | **68,6** |
| MGB 240 l | 13 | 252,3 | 254,1 | **15,1** | **506,3** |
| MGB 1.100 l | 13 | 708,8 | 713,9 | **42,4** | **1.422,7** |
| | | **995,6** | **1.002,1** | | **1.997,7** |

- **Sonderleerungen fehlbefüllter Altpapier-Behälter**

**Entleerungen**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 |
|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) | Leerungen (Lg.) |
| **Altpapier** | | | | |
| MGB 140 l | 26*) | 24 | 24 | **48** |
| MGB 240 l | 26*) | 24 | 24 | **48** |
| MGB 1.100 l | 26*) | 12 | 12 | **24** |
| | | **60** | **60** | **120** |

*) Wird im Rahmen der Restmüll-Sammlung erfasst.

**spezifische Entleergewichte, erfasstes Altpapier**

| | | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Abfuhr-rhythmus | erfasste Abfallmenge (Mg) | erfasste Abfallmenge (Mg) | Gewicht pro Entleerung (kg) | erfasste Abfallmenge (Mg) |
| **Altpapier** | | | | | |
| MGB 140 l | 26*) | 0,2 | 0,2 | **9,4** | **0,5** |
| MGB 240 l | 26*) | 0,4 | 0,4 | **15,1** | **0,7** |
| MGB 1.100 l | 26*) | 0,5 | 0,5 | **42,4** | **1,0** |
| | | **1,1** | **1,1** | | **2,2** |

*) Wird im Rahmen der Restmüll-Sammlung erfasst.

## 2.1.5 Behälterservice (Anzahl Behälteraufträge)

| Fraktion / Behältertyp | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | Mengen-einheit |
|---|---|---|---|---|
| Restabfall 2-Rad | 1.850 | 1.850 | 3.700 | Aufträge |
| Restabfall 4-Rad | 60 | 60 | 120 | Aufträge |
| Bioabfall 2-Rad | 1.550 | 1.550 | 3.100 | Aufträge |
| Altpapier 2-Rad | 1.700 | 1.700 | 3.400 | Aufträge |
| Altpapier 4-Rad | 150 | 150 | 300 | Aufträge |

### 2.1.6 Mengen aus der Einsammlung (ohne Wertstoffhöfe)

| Fraktion | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | Mengen-einheit |
|---|---|---|---|---|
| Restabfall | 13.303 | 13.303 | 26.606 | t |
| Bioabfall | 6.000 | 6.000 | 12.000 | t |
| Altpapier | 8.500 | 8.500 | 17.000 | t |
| Altpapier (kommunaler Anteil) | 5.653 | 5.653 | 11.305 | t |
| Restsperrmüll | 1.700 | 1.700 | 3.400 | t |
| Altholz | 1.500 | 1.500 | 3.000 | t |
| Schrott | 340 | 340 | 680 | t |
| E-Schrott | 920 | 920 | 1.840 | t |
| Problemstoffe | 290 | 290 | 580 | h |
| Grüngut holzig | 6.018 | 6.018 | 12.036 | t |
| Grüngut feucht | 9.500 | 9.500 | 19.000 | t |
| Sperrmüllabrufe | 12.500 | 12.500 | 25.000 | Abrufe |

### 2.1.7 Bioabfallverwertung

| Fraktion / Position | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | Mengen-einheit |
|---|---|---|---|---|
| zu verwertendes Abfallaufkommen | | | | |
| Bioabfall Entsorgungsgebiet | 6.000 | 6.000 | 12.000 | Mg |
| Bioabfall Pfullingen / Metzingen | 2.900 | 2.900 | 5.800 | Mg |
| **Summe** | **8.900** | **8.900** | **17.800** | **Mg** |
| davon Verwertung Komposthof | | | | |
| Landkreismengen | 7.000 | 7.000 | 14.000 | Mg |
| **Summe Input Komposthof** | **7.000** | **7.000** | **14.000** | **Mg** |
| **Summe Fremdverwertung** | **1.900** | **1.900** | **3.800** | **Mg** |

### 2.1.8 Grüngut

| Fraktion | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | Mengeneinheit |
|---|---|---|---|---|
| Los 1 Rüstpauschale | 351 | 351 | 702 | Anfahrten |
| Los 1 Annahmestunden | 507 | 507 | 1.014 | h |
| Los 1 Wannweil Rüstpauschale | 21 | 21 | 42 | Anfahrten |
| Los 1 Wannweil Annahme / | 63 | 63 | 126 | h |
| Los 1 Hayingen | 12 | 12 | 24 | Monate |
| Los 2 Verwertung holziges Grüngut | 4.700 | 4.700 | 9.400 | Mg |
| Los 2 optional Häckseln Komposthof | 3.295 | 3.295 | 6.590 | m³ |
| Los 3 Transport feuchtes Grüngut | 9.500 | 9.500 | 19.000 | Mg |
| Los 3 Verwertung feuchtes Grüngut | 9.500 | 9.500 | 19.000 | Mg |
| Los 3 Abrollcontainer Gestellung | 468 | 468 | 936 | Containermonate |

### 2.1.9 Mengen zur Verwertung

| Position | 2024 | 2025 | Summe 2024 - 2025 | Mengen-einheit |
|---|---|---|---|---|
| E-Schrott (Sammlung und WSH) | 920 | 920 | 1.840 | Mg |
| Altholz (Sammlung und WSH) | 1.500 | 1.500 | 3.000 | Mg |
| Schrott (Sammlung und WSH) | 340 | 340 | 680 | Mg |
| Altpapier (Sammlung und WSH) | 8.500 | 8.500 | 17.000 | Mg |
| Restsperrmüll (Sammlung und WSH) | 1.700 | 1.700 | 3.400 | Mg |

## 2.2 Primärkosten

Der Gebührenhaushalt, d.h. die Primärkosten nach Kostenarten sowie zugeordnet zu den jeweiligen Kostenstellen der Produktgruppe 53.70, welcher der Gebührenkalkulation zugrunde liegt, kann Anhang 2 entnommen werden. Aggregiert ergibt sich folgende betriebswirtschaftliche Struktur:

| | Betriebsabrechnungsbogen (aggregiert) | | Primärkosten | | Primärkosten aggregiert (2024-2025) | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2024 | 2025 | kassenwirksam | | kalkulatorisch | | 2024-2025 |
| | Kst.-Nr. | Kst.-Bez. | Summe | Summe | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | Summe |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1. | 1010 | Behälterservice 2-Rad Behälter | 59.700 | 62.500 | -- | 122.200 | -- | -- | 122.200 |
| 2. | 1020 | Behälterservice 4-Rad Behälter | 4.300 | 4.400 | -- | 8.700 | -- | -- | 8.700 |
| 5. | 1050 | Einsammlung Restabfall | 587.200 | 624.000 | 626.900 | 584.300 | -- | -- | 1.211.200 |
| 6. | 1060 | Restabfall MGB 140 l | 371.400 | 398.400 | 758.200 | 11.600 | -- | -- | 769.800 |
| 7. | 1070 | Restabfall MGB 240 l | 149.300 | 160.400 | 290.700 | 19.000 | -- | -- | 309.700 |
| 8. | 1080 | Restabfall MGB 1.100 l | 69.800 | 74.200 | 130.800 | 13.200 | -- | -- | 144.000 |
| 9. | 1090 | Einsammlung Bioabfall | 545.700 | 578.100 | 472.300 | 651.500 | -- | -- | 1.123.800 |
| 10. | 1100 | Bioabfall MGB 80 l | 163.500 | 177.600 | 329.100 | 12.000 | -- | -- | 341.100 |
| 11. | 1110 | Bioabfall MGB 140 l | 87.400 | 94.400 | 177.800 | 4.000 | -- | -- | 181.800 |
| 12. | 1120 | Bioabfall MGB 240 l | 36.300 | 39.300 | 71.200 | 4.400 | -- | -- | 75.600 |
| 13. | 2010 | Thermische Behandlung | 4.416.600 | 4.416.600 | 8.833.200 | -- | -- | -- | 8.833.200 |
| 14. | 2020 | Kompostierung | 805.489 | 825.995 | 636.126 | 839.957 | -- | 155.400 | 1.631.483 |
| 15. | 3010 | Grüngut Mobile Annahme | 292.700 | 301.500 | -- | 594.200 | -- | -- | 594.200 |
| 16. | 3020 | Grüngut Häckselplätze | 428.325 | 449.666 | -- | 877.991 | -- | -- | 877.991 |
| 18. | 3040 | Grüngutverwertung feucht | 954.500 | 981.200 | 1.807.500 | 128.200 | -- | -- | 1.935.700 |
| 19. | 3050 | Grüngutverwertung holzig | 246.700 | 254.100 | 500.800 | -- | -- | -- | 500.800 |
| 20. | 3060 | Wertstoffhöfe gesamt | 15.300 | 15.300 | -- | 30.600 | -- | -- | 30.600 |
| 30. | 3160 | Holsystem Restspermüll | 869.100 | 887.100 | 1.604.700 | 151.500 | -- | -- | 1.756.200 |
| 31. | 3170 | Holsystem E-Schrott | 269.107 | 271.000 | 452.300 | 87.807 | -- | -- | 540.107 |
| 32. | 3180 | Holsystem Schrott | 149.400 | 162.800 | 157.800 | 154.400 | -- | -- | 312.200 |
| 33. | 3190 | Holsystem Altholz | 256.500 | 271.600 | 521.100 | 7.000 | -- | -- | 528.100 |
| 34. | 3200 | Holsystem Altpapier gesamt | 103.350 | 134.150 | -115.400 | 352.900 | -- | -- | 237.500 |
| 35. | 3210 | Holsystem Altpapier Behältergestellung | 22.100 | 22.100 | -- | 44.200 | -- | -- | 44.200 |
| 36. | 3220 | Holsystem Altpapier Behälterservice | 21.400 | 22.900 | 33.900 | 10.400 | -- | -- | 44.300 |
| 37. | 3230 | Holsystem Altpapier MGB 140 l | 110.500 | 117.800 | 228.300 | -- | -- | -- | 228.300 |
| 38. | 3240 | Holsystem Altpapier MGB 240 l | 222.600 | 238.300 | 460.900 | -- | -- | -- | 460.900 |
| 39. | 3250 | Holsystem Altpapier MGB 1.100 l | 73.400 | 80.400 | 153.800 | -- | -- | -- | 153.800 |
| 40. | 3260 | Holsystem Problemstoffe | 158.100 | 162.000 | -- | 320.100 | -- | -- | 320.100 |
| 42. | 3280 | Wilder Müll | 4.000 | 4.000 | -- | 8.000 | -- | -- | 8.000 |
| 44. | 4010 | Zentrale Kosten direkt | 656.370 | 684.843 | -- | 1.341.213 | -- | -- | 1.341.213 |
| 45. | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | 270.000 | 270.000 | -- | 540.000 | -- | -- | 540.000 |
| 46. | 4030 | Gebührenveranlagung | 168.600 | 200.100 | -- | 368.700 | -- | -- | 368.700 |
| 47. | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -72.463 | -301.883 | -- | -374.346 | -- | -- | -374.346 |
| 48. | 2021 | Kompostierung (Mehrmengen) | 141.900 | 143.100 | 285.000 | -- | -- | -- | 285.000 |
| 49. | 1130 | Restabfall MGB 80 l (Sonderleerung Bioabfall) | 120 | 120 | 240 | -- | -- | -- | 240 |
| 50. | 1140 | Restabfall MGB 140 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | 460 | 460 | 920 | -- | -- | -- | 920 |
| 51. | 1150 | Restabfall MGB 240 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | 840 | 840 | 1.680 | -- | -- | -- | 1.680 |
| 52. | 1160 | Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleerung Altpapier) | 1.060 | 1.060 | 2.120 | -- | -- | -- | 2.120 |
| 53. | 4050 | Zentrale Kosten (Zusatzaufwand Sonderleerung) | 1.100 | 1.100 | -- | 2.200 | -- | -- | 2.200 |
| | Gesamtkosten | | 12.661.757 | 12.831.552 | 18.421.986 | 6.915.923 | -- | 155.400 | 25.493.309 |

Die Wertansätze basieren auf der Haushaltsplanung des Landkreises Reutlingen für die Jahre 2024 und 2025.

Die Überdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2020 bis 2021 beträgt insgesamt 374.346 Euro und wird vollständig in die Jahre 2024 und 2025 eingerechnet (vgl. KSt. 4040 Ergebnisse aus Vorjahren).

# 3 Grundlagen und Aufbau der Kalkulationen

## 3.1 Grundsätzliches und Darstellung

Im Folgenden werden die Systematik und die betriebswirtschaftlichen Strukturen der betriebswirtschaftlichen Gebührenkalkulation zusammenfassend dargestellt.

Die betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation gliedert sich in die Teilrechenwerke

- Kostenartenrechnung (welche Kosten fallen an?)
- Kostenstellenrechnung (wo fallen Kosten an?)
- Kalkulationen (für welche Leistungen fallen Kosten an?)

Die einzelnen Grundlagen sowie Mengen- und Wertansätze, Verrechnungen und Kalkulationsergebnisse sind in den Anhängen dokumentiert.

Folgende Anhänge zu dieser Zusammenfassung wurden erstellt:

- Anhang 1: Grundpläne (Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger)
- Anhang 2: Primärkosten (nach Kostenarten und Kostenstellen (BAB))
- Anhang 3: Kostenstellenrechnung (Innerbetriebliche Leistungsverrechnung)
- Anhang 4: Zwischenkalkulation (Verrechnung auf Kostenträger)
- Anhang 5: betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation (Verrechnung auf Gebührenbereiche)
- Anhang 6: Ergebnisübersicht (betriebswirtschaftlich und nach Lenkung)

## 3.2 Kostenarten

Die Darstellung der einzelnen Kostenarten (Personalkosten, Instandhaltungskosten, Fremdleistungen etc.) erfolgt jeweils nach Kostenarten gemäß ihrer Abhängigkeit von der Leistungserbringung und ihres Einflusses auf die Liquidität der Produktgruppe 53.70. Dabei wurden die Kostenarten des Landkreises Reutlingen übernommen und nach den folgenden Kriterien weiter differenziert, sofern dies aus betriebswirtschaftlicher Sicht erforderlich war.

- Kostenverhalten
  - mengenabhängige (variable) Kosten
  - zeitraumabhängige (fixe) Kosten
- Liquiditätswirksamkeit
  - kassenwirksame Kosten
  - nicht kassenwirksame (kalkulatorische) Kosten

Mit der Darstellung dieser Kostenstruktur ist die betriebswirtschaftliche Aussagefähigkeit durch das mögliche Ableiten

- der Auswirkungen von Mengenveränderungen auf die Kosten
- von Aussagen bzgl. der Liquidität aus dem Rechenwerk

sichergestellt.

Zudem stellt die betriebswirtschaftliche Trennung der Kosten in mengenabhängige (variable) und zeitraumabhängige (fixe) Kosten sowie die konsequente Beibehaltung dieser Trennung im gesamten Rechenwerk die Grundlage für die Verrechnung der Kosten in die jeweiligen Gebührenbereiche (Jahres-/Leerungsgebühren) dar.

**Einzelne Kostenarten / Kalkulationspositionen:**

**a) Kassenwirksame Kosten**

Bei den kassenwirksamen Kosten erfolgt die Unterscheidung zwischen mengen- (variablen) und zeitraumabhängigen (fixen) Kosten. Die Kostenarten wurden den Kalkulationspositionen folgendermaßen zugeordnet (exemplarisch):

- mengenabhängige Kosten (und Erlöse)
  - Erträge aus Verkauf
  - Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte
  - Erstattungen von Gemeinden
  - Erstattungen von privaten Unternehmen
  - Erstattungen von übrigen Bereichen
  - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
  - Aufwendungen für bez. Leistungen und Waren
  - Erstattungen an Gemeinden
  - Erstattungen an Zweckverbände
  - Erstattungen an private Unternehmen
  - Erstattungen an übrige Bereiche
- zeitraumabhängige Kosten (und Erlöse)
  - Verwaltungsgebühren
  - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
  - Aufwand für Gebührenrückstellungen
  - Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte
  - Erstattungen von Gemeinden
  - Erstattung von Sozialversicherung
  - Erstattung von privaten Unternehmen
  - Erstattungen von übrigen Bereichen
  - Andere sonstige ordentliche Erträge
  - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
  - Personalkosten
  - Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen
  - Erwerb von GWG durch Amt 12

- Mieten und Pachten f. unbewegl. Vermögen
- Leasing für EDV-Ausstattung
- Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen
- Aufwand für gebäudebezog. Steuern
- Grundsteuer
- Aus- und Fortbildung, Umschulung
- Arbeitsschutz / Betriebsarzt
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
- Aufwendungen für EDV
- EDV-Fallpreise
- Aufwendungen für bez. Leistungen und Waren
- Rechtsberatung
- Umwelthaftpflicht
- Geschäftsaufwendungen
- Bürobedarf
- Fachliteratur
- Postgebühren
- Telekommunikation
- Dienstfahrten, Reisekosten
- Sonstige Beratung
- Erstattungen an Gemeinden
- Erstattungen an Zweckverbände
- Erstattungen an private Unternehmen
- Erstattungen an übrige Bereiche
- Wertberichtigung auf Forderungen
- Aufwand aus int. Leistungsbeziehungen
- Interne Leistungsverrechnung

**b) nicht kassenwirksame (kalkulatorische) Kosten**

Unter nicht kassenwirksamen (kalkulatorischen) Kosten werden in dieser Kalkulation

- kalkulatorische Zinsen
- sowie der Aufwand Nachsorgerückstellung (Zuführung zur Rekultivierungsrücklage inkl. Verzinsung)

ausgewiesen.

Kalkulatorische Zinsen sind als zeitraumabhängige (fixe) Kosten einzuordnen, ebenso die Zuführung zur Nachsorgerückstellung.

Für die bestehenden Anlagegüter fallen keine Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen mehr an, da diese vollständig abgeschrieben sind. Die Zuführung zur Rekultivierungsrücklage für den Komposthof wurde mit einem Mischzinssatz von 2,0 % p. a. substanzerhaltend verzinst.

## 3.3 Kostenstellen

Kostenrechnerisch wurde der Landkreis Reutlingen in folgende Kostenbereiche gegliedert:

Kostenbereiche Abfallwirtschaft

- Einsammlung
- Fremdentsorgung
- Abfallwirtschaftliche Maßnahmen

sowie den übergeordneten Kostenbereichen

- Administration (Zentrale Kosten)

Die einzelnen Bereiche wurden weiter in Kostenstellen gegliedert. Die Kostenstellenstruktur orientiert sich u.a. an der Kalkulations-/ Kostenträger-/ Gebührenstruktur, an der Notwendigkeit einer unterschiedlichen Weiterverrechnung von Kosten als „innerbetriebliche Leistungen“ sowie am Informationsbedarf.

## 3.4 Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen

Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Kostenstellenrechnung werden jene Kostenstellen, zwischen denen ein innerbetrieblicher Leistungsaustausch stattfindet, über innerbetriebliche Leistungsverrechnungen verrechnet. Grundlage für die innerbetriebliche Leistungsverrechnung sind geeignete Leistungsgrößen (z.B. Anzahl Behälter, etc.).

Im Ergebnis der Kostenstellenverrechnungen werden leistungsempfangende Kostenstellen belastet und leistungsabgebende Kostenstellen in gleichem Umfang entlastet, d.h. der Saldo ist jeweils 0.

Die innerbetriebliche Leistungsverrechnung wurde auf Basis folgender Leistungsgrößen vorgenommen:

- KSt. 1010 Behälterservice 2-Rad- Behälter Anzahl Behälter
- KSt. 1020 Behälterservice 4-Rad-Behälter Anzahl Behälter

Die innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen im Einzelnen sind in Anhang 3 ersichtlich.

## 3.5 Kalkulationen

### 3.5.1 Zwischenkalkulationen (Verrechnung auf betriebliche Kostenträger)

Alle Kosten werden in einem ersten Schritt auf betriebliche Kostenträger verrechnet (vor der Verrechnung in die Gebührenbereiche), die sich in der Gliederung an den betrieblich erbrachten Leistungen orientieren. Diese Zwischenebene dient der transparenten Darstellung von Kosten und Leistungsgrößen für alle kalkulierten Leistungen.

Dabei findet eine Verrechnung über Kostensätze bei eindeutigen, messbaren bzw. klar nachvollziehbaren Leistungsbeziehungen statt. Dazu wurden geeignete Leistungsgrößen (z.B. Leistungsmengen in Mg, etc.) verwendet. Die Verrechnung auf Kostenträger wurde auf Basis folgender Leistungsgrößen vorgenommen:

- KSt. 1050 Einsammlung Restabfall — 100% auf Kostenträger Einsammlung Restabfall
- KSt. 1060 Restabfall MGB 140 l — 100% auf Kostenträger Restabfall MGB 140 l
- KSt. 1070 Restabfall MGB 240 l — 100% auf Kostenträger Restabfall MGB 240 l
- KSt. 1080 Restabfall MGB 1.100 l — 100% auf Kostenträger Restabfall MGB 1.100 l
- KSt. 1090 Einsammlung Bioabfall — 100% auf Kostenträger Einsammlung Bioabfall
- KSt. 1100 Bioabfall MGB 80 l — 100% auf Kostenträger Bioabfall MGB 80 l
- KSt. 1110 Bioabfall MGB 140 l — 100% auf Kostenträger Bioabfall MGB 140 l
- KSt. 1120 Bioabfall MGB 240 l — 100% auf Kostenträger Bioabfall MGB 240 l
- KSt. 2010 Thermische Behandlung — 100% auf Kostenträger Entsorgung Restabfall
- KSt. 2020 Kompostierung — Abfallmenge Bioabfall
- KSt. 2021 Kompostierung (LK Mehrmengen) — Abfallmenge Bioabfall
- KSt. 3010 Grüngut Mobile Annahme — 100% auf Kostenträger Erfassung / Entsorgung Grüngut
- KSt. 3020 Grüngut Häckselplätze — 100% auf Kostenträger Erfassung / Entsorgung Grüngut
- KSt. 3040 Grüngutverwertung feucht — 100% auf Kostenträger Erfassung / Entsorgung Grüngut
- KSt. 3050 Grüngutverwertung holzig — 100% auf Kostenträger Erfassung / Entsorgung Grüngut
- KSt. 3060 Wertstoffhöfe gesamt — 100% auf Kostenträger Erfassung Wertstoffhöfe

- KSt. 3160 Holsystem Restsperrmüll — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung Restsperrmüll
- KSt. 3170 Holsystem E-Schrott — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung E-Schrott
- KSt. 3180 Holsystem Schrott — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung Schrott
- KSt. 3190 Holsystem Altholz — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung Altholz
- KSt. 3200 Holsystem Altpapier gesamt — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung Altpapier
- KSt. 3210 Holsystem Altpapier Behältergest. — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung Altpapier
- KSt. 3220 Holsystem Altpapier Behälterservice — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung Altpapier
- KSt. 3230 Holsystem Altpapier MGB 140 l — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung Altpapier
- KSt. 3240 Holsystem Altpapier MGB 240 l — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung Altpapier
- KSt. 3250 Holsystem Altpapier MGB 1.100 l — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung Altpapier
- KSt. 3260 Holsystem Problemstoffe — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung Problemstoffe
- KSt. 3280 Wilder Müll — 100% auf Kostenträger Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll
- KSt. 4030 Gebührenveranlagung — 100% auf Kostenträger Gebührenveranlagung

Verwaltungsbereiche sowie übergeordnete Leitungsfunktionen ohne eindeutige, messbare bzw. klar nachvollziehbare Leistungsbeziehungen werden auf Basis von Zuschlagssätzen verrechnet. Bezugsgrößen für die jeweiligen Zuschlagsätze bilden die Kosten des Gebührenhaushalts abzüglich der über Zuschlagsätze zu verrechnenden Kosten. Folgende Zuschlagsätze wurden gebildet:

- KSt. 4010 Zentrale Kosten direkt

- KSt. 4020 Zentrale Kosten indirekt
- KSt. 4040 Ergebnis aus Vorjahren

Die Verrechnung aller drei Kostenstellen erfolgte über einen einheitlichen Zuschlagsatz mit 6,46 %, d.h. die Belastung der Kostenträger mit den Kosten der Verwaltungsbereiche, übergeordneten Leitungsfunktionen sowie den Ergebnissen aus Vorjahren beträgt beitragsmäßig 6,46 % jeweils bezogen auf die ursprünglichen Kosten des jeweiligen Kostenträgers.

Die Zwischenkalkulationen im Einzelnen ist in Anhang 4 ersichtlich.

### 3.5.2 Gebührenkalkulationen

Gebührenstruktur:

Folgende Gebührenkalkulationen wurden gemäß der aktuellen Gebührenstruktur erarbeitet:

- Jahresgebühren Private Haushaltungen (Grundstücke bewohnt)
  - 1-Person
  - 2-Personen
  - 3-Personen
  - 4-Personen
  - 5-Personen
  - 6-Personen
  - 7-Personen
  - je zusätzlicher Person für Grundstücke ab 8-Personen und mehr
- Jahresgebühren Restabfall Grundstücke unbewohnt
  - Restabfall MGB 140 l
  - Restabfall MGB 240 l
- Jahresgebühren Bioabfall Grundstücke unbewohnt
  - Bioabfall MGB 80 l
  - Bioabfall MGB 140 l
  - Bioabfall MGB 240 l
- Jahresgebühren Restabfall Gewerbe
  - Restabfall MGB 140 l
  - Restabfall MGB 240 l
  - Restabfall MGB 1.100 l
- Jahresgebühren Bioabfall Gewerbe
  - Bioabfall MGB 80 l
  - Bioabfall MGB 140 l
  - Bioabfall MGB 240 l

- Leerungsgebühren Restabfall
  - Restabfall MGB 140 l
  - Restabfall MGB 240 l
  - Restabfall MGB 1.100 l
- Leerungsgebühren Bioabfall
  - Bioabfall MGB 80 l
  - Bioabfall MGB 140 l
  - Bioabfall MGB 240 l

Grundlagen der Zuordnung und Verrechnung der Kosten in die Gebührenbereiche:

Die Gebührenkalkulation folgt dabei unverändert folgender Logik im Hinblick auf die Zuordnung und Verrechnung der Kosten in die jeweiligen Gebührenbereiche.

a) Entleerungsgebühren

In die Entleerungsgebühren werden die entleerungsabhängigen Einsammelkosten, die tonnageabhängigen Transportkosten sowie die tonnageabhängigen Entsorgungskosten verrechnet. Die tonnageabhängigen Kosten werden über die geplanten mittleren Bereitstellungsgewichte in die Entleerungsgebühren der jeweiligen Gefäßgröße einkalkuliert (vgl. Ziff. 2.1.2 und 2.1.3).

b) Jahresgebühren Private Haushaltungen (bewohnte Grundstücke)

In die Jahresgebühren werden alle nicht von der Entleerungshäufigkeit und der mittels Entleerungen erfassten Abfallmenge abhängigen Kosten verrechnet, also

- Einsammelkosten
  - die Monatspauschalen des Einsammelvertrags
  - der Aufwand für den Behälterkauf einschließlich Behälterservice
- Entsorgungskosten
  - die Monatspauschalen für den Betrieb des Komposthofs sowie die beim Landkreis anfallenden Wiegekosten, Instandhaltungskosten sowie die Zuführung zur Rückstellung für den Rückbau des Komposthofs
- abfallwirtschaftliche Maßnahmen
  - die Grünguterfassung und -verwertung
  - die Sperrmüllerfassung und -entsorgung
  - die Einsammlung und Verwertung von Schrott
  - die Einsammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten
  - die Altholzerfassung und -verwertung
  - die Altpapiererfassung und -verwertung
  - die Problemstoffsammlung
  - die Erfassung und Entsorgung wilder Müllablagerungen

  - die Öffentlichkeitsarbeit und die Abfallberatung
- Administration / Verwaltung
  - die Gebührenveranlagung
  - die weiteren Verwaltungskosten des Geschäftsteils Abfallwirtschaft einschließlich interner Leistungsverrechnungen für die Querschnittsfunktionen der Landkreisverwaltung.

Die sich ergebenden Gesamtkosten wurden unter Anwendung des sogenannten Letmathe-Degressionsmodells auf die entsprechend der Personenzahl gestaffelten Gebührenbereiche verrechnet. Dem Letmathe-Degressionsmodell liegen empirische Erhebungen über die Inanspruchnahme abfallwirtschaftlicher Leistungen in Abhängigkeit der Anzahl der auf einem Grundstück lebenden Personen zugrunde. Diese Ergebnisse wurden vorliegend auf das Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen übertragen.

c) Jahresgebühren unbewohnte Grundstücke

Die Jahresgebühren für die unbewohnten Grundstücke sind unverändert als Behältergebühren für die bereitgestellten Rest- und Bioabfallbehälter ausgestaltet. Die jeweiligen Gebühren sind entsprechend des jeweiligen Behältervolumens ebenfalls degressiv ausgestaltet.

In die Behältergebühren werden alle nicht von der Entleerungshäufigkeit und der mittels Entleerungen erfassten Abfallmenge abhängigen Kosten verrechnet, also

- Einsammelkosten (Rest- und Bioabfallbehälter)
  - die Monatspauschalen des Einsammelvertrags
  - der Aufwand für den Behälterkauf einschließlich Behälterservice
- Entsorgungskosten (nur Bioabfallbehälter)
  - die Monatspauschalen für den Betrieb des Komposthofs sowie die beim Landkreis anfallenden Wiegekosten, Instandhaltungskosten sowie die Zuführung zur Rückstellung für den Rückbau des Komposthofs
- abfallwirtschaftliche Maßnahmen (nur Restabfallbehälter)
  - die Grünguterfassung und -verwertung
  - die Sperrmüllerfassung und -entsorgung
  - die Einsammlung und Verwertung von Schrott
  - die Einsammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten
  - die Altholzerfassung und -verwertung
  - die Altpapiererfassung und -verwertung
  - die Problemstoffsammlung
  - die Erfassung und Entsorgung wilder Müllablagerungen
  - die Öffentlichkeitsarbeit und die Abfallberatung
- Administration / Verwaltung

- die Gebührenveranlagung (nur Restabfallbehälter)
- die weiteren Verwaltungskosten des Geschäftsteils Abfallwirtschaft einschließlich interner Leistungsverrechnungen für die Querschnittsfunktionen der Landkreisverwaltung (Rest- und Bioabfallbehälter).

Bei der Verrechnung der Kosten für die abfallwirtschaftlichen Maßnahmen lag analog zu früheren Gebührenkalkulationen die Prämisse zugrunde, dass unbewohnte Grundstücke im Vergleich zu bewohnten Grundstücken die abfallwirtschaftlichen Maßnahmen nur zu 25 % in Anspruch nehmen.

d) Jahresgebühren Gewerbe

Die Jahresgebühren für das Gewerbe sind ebenfalls unverändert als Behältergebühren für die bereitgestellten Rest- und Bioabfallbehälter ausgestaltet. Die jeweiligen Gebühren sind entsprechend des jeweiligen Behältervolumens ebenfalls degressiv ausgestaltet.

In die Behältergebühren werden alle nicht von der Entleerungshäufigkeit und der mittels Entleerungen erfassten Abfallmenge abhängigen Kosten verrechnet, also

- Einsammelkosten (Rest- und Bioabfallbehälter)
  - die Monatspauschalen des Einsammelvertrags
  - der Aufwand für den Behälterkauf einschließlich Behälterservice
- Entsorgungskosten (nur Bioabfallbehälter)
  - die Monatspauschalen für den Betrieb des Komposthofs sowie die beim Landkreis anfallenden Wiegekosten, Instandhaltungskosten sowie die Zuführung zur Rückstellung für den Rückbau des Komposthofs
- abfallwirtschaftliche Maßnahmen (nur Restabfallbehälter)
  - die Grünguterfassung und -verwertung
  - die Altpapiererfassung und -verwertung
  - die Erfassung und Entsorgung wilder Müllablagerungen
- Administration / Verwaltung
  - die Gebührenveranlagung (nur Restabfallbehälter)
  - die weiteren Verwaltungskosten des Geschäftsteils Abfallwirtschaft einschließlich interner Leistungsverrechnungen für die Querschnittsfunktionen der Landkreisverwaltung (Rest- und Bioabfallbehälter).

In die Behältergebühren für Restabfall sind neben den Kosten der Einsammlung des Restabfalls, der wilden Müllablagerungen und der Verwaltung/Gebührenveranlagung lediglich die abfallwirtschaftlichen Maßnahmen Grünguterfassung und -verwertung sowie Altpapiererfassung und -verwertung verrechnet, da diese Maßnahmen auch tatsächlich durch das an die Restabfallsammlung angeschlossene Gewerbe genutzt werden. Dabei wurde analog zu früheren Gebührenkalkulationen berücksichtigt, dass das Gewerbe die Grünguterfassung und -verwertung zu insgesamt ca. 15 % in Anspruch nimmt.

Verrechnung der Kostenträger auf die Gebührenbereiche:

Bei der Verrechnung der Kostenträger auf die Gebührenbereiche wurde für die mengen- und zeitraumabhängigen Kosten differenziert. Die Verrechnung wurde auf Basis folgender Leistungsgrößen vorgenommen:

- KT 000 Einsammlung Restabfall
  - mengenabhängige Kosten — Abfallmenge Restabfall
  - zeitraumabhängige Kosten — Abfallmenge Restabfall
- KT 001 Einsammlung Restabfall MGB 140 l
  - mengenabhängige Kosten — 100% Entleerungsgebühr Restabfall MGB 140 l
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 002 Einsammlung Restabfall MGB 240 l
  - mengenabhängige Kosten — 100% Entleerungsgebühr Restabfall MGB 240 l
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 003 Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l
  - mengenabhängige Kosten — 100% Entleerungsgebühr Restabfall MGB 1.100 l
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 004 Entsorgung Restabfall
  - mengenabhängige Kosten — Abfallmenge Restabfall
  - zeitraumabhängige Kosten — Abfallmenge Restabfall
- KT 005 Einsammlung Bioabfall
  - mengenabhängige Kosten — Abfallmenge Bioabfall
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 006 Einsammlung Bioabfall MGB 80 l
  - mengenabhängige Kosten — 100% Entleerungsgebühr Bioabfall MGB 80 l
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 007 Einsammlung Bioabfall MGB 140 l
  - mengenabhängige Kosten — 100% Entleerungsgebühr Bioabfall MGB 140 l
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 008 Einsammlung Bioabfall MGB 240 l
  - mengenabhängige Kosten — 100% Entleerungsgebühr Bioabfall MGB 240 l
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 009 Entsorgung Bioabfall
  - mengenabhängige Kosten — Abfallmenge Bioabfall
  - zeitraumabhängige Kosten — Abfallmenge Bioabfall
- KT 010 Entsorgung Bioabfall Pfullingen / Metzingen
  - mengenabhängige Kosten — 100% Ausgliederung Biomüll Pfullingen / Metzingen

- zeitraumabhängige Kosten — 100% Ausgliederung Biomüll Pfullingen / Metzingen

- KT 011 Erfassung / Verwertung Grüngut
  - mengenabhängige Kosten — 85% Jahresgebühren Grundstücke bewohnt und unbewohnt, weiter über geleertes Behältervolumen; 15% Jahresgebühren Gewerbe, weiter über geleertes Behältervolumen
  - zeitraumabhängige Kosten — 85% Jahresgebühren Grundstücke bewohnt und unbewohnt, weiter über Anzahl Behälter; 15% Jahresgebühren Gewerbe, weiter über Anzahl Behälter
- KT 012 Erfassung Wertstoffhöfe
  - mengenabhängige Kosten — geleertes Behältervolumen
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 014 Einsammlung / Entsorgung Restsperrmüll
  - mengenabhängige Kosten — geleertes Behältervolumen
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 015 Einsammlung / Entsorgung E-Schrott
  - mengenabhängige Kosten — geleertes Behältervolumen
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 016 Einsammlung / Entsorgung Schrott
  - mengenabhängige Kosten — geleertes Behältervolumen
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 017 Einsammlung / Entsorgung Altholz
  - mengenabhängige Kosten — geleertes Behältervolumen
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 018 Einsammlung / Entsorgung Altpapier
  - mengenabhängige Kosten — aufgestelltes Behältervolumen
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 019 Einsammlung / Entsorgung Problemstoffe
  - mengenabhängige Kosten — geleertes Behältervolumen
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 020 Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll
  - mengenabhängige Kosten — Anzahl Fälle
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Fälle
- KT 021 Gebührenveranlagung
  - mengenabhängige Kosten — Anzahl Fälle
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Fälle
- KT 022 Einsammlung Restabfall MGB 80 l (Sonderleerung Bioabfall)
  - mengenabhängige Kosten — Anzahl Sonderleerungen

  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter

- KT 023 Einsammlung Restabfall MGB 140 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier)
  - mengenabhängige Kosten — Anzahl Sonderleerungen
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 024 Einsammlung Restabfall 240 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier)
  - mengenabhängige Kosten — Anzahl Sonderleerungen
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 025 Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleerung Altpapier)
  - mengenabhängige Kosten — Anzahl Sonderleerungen
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Behälter
- KT 026 Zusatzaufwand Sonderleerung
  - mengenabhängige Kosten — Anzahl Fälle
  - zeitraumabhängige Kosten — Anzahl Fälle

Die Kalkulationen im Einzelnen sind in Anhang 5 ersichtlich.

### 3.5.3 Abstimmung der Kalkulation

Die Abstimmung der Kalkulationen und sämtlicher Verrechnungen erfolgt nach jedem Verrechnungsschritt zwischen

Gebührenkalkulation (jeweilige Menge x kalkulierte Gebühr)

und

verrechneten Gesamtkosten (Primärkosten/ sonstigen Verrechnungen).

**Gesamtabstimmung:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Primärkosten Produktgruppe 53.70 (ohne Ergebnisse aus Vorjahren) | | Euro | 25.867.654 |
| ./. | Überdeckung (2020-2021) | Euro | 374.346 |
| ./. | Ausgliederungsbereich (Bioabfall Pfullingen/Metzingen) | Euro | 657.125 |
| **= Summe Gebührenhaushalt (= gebührenfähige Kosten)** | | **Euro** | **24.836.183** |
| ./. | Gebührenkalkulation (Menge x kalkulierte Gebühr, vgl. Anhang 6, Spalte 13) | Euro | 24.839.826 |
| ./. | Rundungsdifferenz | Euro | -3.643 |
| **= Abstimmung** | | **Euro** | **24.836.183** |

Für die geplanten Abfallmengen ergeben sich bei den vorgeschlagenen Gebührensätzen im Kalkulationszeitraum planmäßige Gebühreneinnahmen von 24.839.826 Euro. Gegenüber den gebührenfähigen Kosten ergibt sich mit den planmäßigen Gebühreneinnahmen eine Kostenüberdeckung von 3.643 Euro. Gemäß § 2 Absatz KAG BW sind Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze unbeachtlich, wenn sie nur zu einer geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

# 4 Ergebnisse

## 4.1 Übersicht über die betriebswirtschaftlich kalkulierten Gebühren

Die Ergebnisse der betriebswirtschaftlich ermittelten Gebühren für den Kalkulationszeitraum 2024 - 2025 sind in Anhang 6 in einer Übersicht ausgewiesen.

## 4.2 Übersicht über die abfallpolitisch gelenkten Gebühren

Ausgehend von den ausschließlich nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten Gebührensätzen werden nach Vorgaben des Landkreises abfallpolitische Gestaltungen vorgenommen. Dabei geht es darum, durch abfallpolitische Gestaltung ein im Vergleich zur betriebswirtschaftlichen Kostenstruktur höheres Maß an Leistungsorientierung der Gebühren vorzusehen, um stärkere Anreize zur Umsetzung der abfallpolitischen Ziele zu setzen. Neben den generellen abfallpolitischen Zielen der Abfallvermeidung und Abfalltrennung bezweckt der Landkreis dabei insbesondere, dass die Rest- und Bioabfallbehälter noch seltener zur Entleerung bereitgestellt werden und insoweit möglichst volle Behältnisse zu leeren sind. Ergänzend geht es bei der Biotonne darum, sicherzustellen, dass nur biogene Abfälle über die Biotonne entsorgt werden und dass möglichst geringe Bioabfallmengen aus der Eigenkompostierung und dem Bringsystem für Grüngut in die Biotonne verlagert werden.

Im Zuge der abfallpolitischen Gestaltung werden die in die Jahresbeträge verrechneten zeitraumabhängige Einsammelkosten für den Restabfall sowie zeitraumabhängige Einsammel- und Verwertungskosten für den Bioabfall reduziert und teilweise in die Leerungsgebühren verrechnet, um die abfallpolitischen Ziele zu unterstützen.

Nach den Vorgaben des Landkreises wurde folgende abfallpolitische Gestaltung vorgenommen:

- Gestaltung des Verhältnisses der Jahres- zu den Entleerungsgebühren mit 47,43 % zu 52,57 % (anstelle 50,24 % zu 49,76 % nach betriebswirtschaftlicher Verrechnung der Kosten)
- Gestaltung des Verhältnisses der Entleerungsgebühren Bioabfall zu den Entleerungsgebühren Restabfall, dass die Entleerung eines Bioabfallbehälters ca. 42,14 % der Gebühr eines vergleichbaren Restabfallbehälters beträgt (anstelle ca. 31,56 % nach betriebswirtschaftlicher Verrechnung der Kosten).

Zur Umsetzung dieser abfallpolitischen Gestaltung wurden insgesamt Kosten in Höhe von 697.500 Euro (ca. 2,81 % der ansatzfähigen Kosten des Kalkulationszeitraums 2024-2025) von den Jahres- in die Entleerungsgebühren einkalkuliert, und zwar:

- Zeitraumabhängige Restabfall-Einsammelkosten in Höhe von 50.000 Euro
- Zeitraumabhängige Bioabfall-Einsammel- und -Verwertungskosten in Höhe von 647.500 Euro.

Die Ergebnisse dieser abfallpolitischen Gestaltung für den Kalkulationszeitraum 2024 bis 2025 sind in Anhang 6, Spalte 11 in einer Übersicht ausgewiesen.

# Anhang 1
# Grundpläne

## Abfallgebührenkalkulation 2024 – 2025

für den

## Landkreis Reutlingen

von

ECONUM
Unternehmensberatung GmbH

_Vertrauen _Kompetenz _Umsetzung

Bestnote A+

**Erneut unter den Top 10% aller Consultants**
TOP CONSULTANT - Auszeichnung für Deutschlands beste Berater

Oktober 2023

# Kostenartenplan Landkreis Reutlingen 2024 - 2025

| Ziff. | Konto-Nr. | Bezeichnung | Charakter | |
|---|---|---|---|---|
| | | | kassenwirksam / kalkulatorisch | mengen- / zeitraumabhängig |
| | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1. | **33110000** | Verwaltungsgebühren | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 2. | **33210000** | Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 3. | **33210001** | Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 4. | **33219000** | Aufwand für Gebührenrückstellungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 5. | **34210000** | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 6. | **34210001** | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 7. | **34610000** | Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 8. | **34610001** | Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 9. | **34820000** | Erstattungen von Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 10. | **34820001** | Erstattungen von Gemeinden | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 11. | **34840200** | Erstattung von Sozialversicherung | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 12. | **34870000** | Erstattung von privaten Unternehmen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 13. | **34870001** | Erstattung von privaten Unternehmen | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 14. | **34880000** | Erstattungen von übrigen Bereichen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 15. | **34880001** | Erstattungen von übrigen Bereichen | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 16. | **35910000** | Andere sonstige ordentliche Erträge | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 17. | **38110000** | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 18. | **38110001** | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 19. | **38115000** | Verzinsung Komposthofrücklage | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 20. | **40000000** | Personalkosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 21. | **42110000** | Unterh. Grundstr. und bauliche Anlagen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 22. | **42129000** | Aufwand für Nachsorgerückstellung | kalkulatorisch | zeitraumabhängig |
| 23. | **42220010** | Erwerb von GWG durch Amt 12 | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 24. | **42311000** | Mieten und Pachten f. unbewegl. Vermögen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 25. | **42320010** | Leasing für EDV-Ausstattung | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 26. | **42460000** | Aufwand für gebäudebzog. Versicherungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 27. | **42470000** | Aufwand für gebäudebezogene Steuern | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 28. | **42490000** | Grundsteuer | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 29. | **42620000** | Aus- u. Fortbildung, Umschulung | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 30. | **42690010** | Arbeitsschutz/Betriebsarzt | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 31. | **42710000** | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 32. | **42710010** | Werbung, Öffentlichkeitsarbeit | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 33. | **42720000** | Aufwendungen für EDV | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 34. | **42720020** | EDV-Fallpreise | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 35. | **42730000** | Aufwendungen für bez. Leistungen und Waren | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 36. | **42730001** | Aufwendungen für bez. Leistungen und Waren | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 37. | **44294000** | Rechtsberatung | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 38. | **44300000** | Umwelthaftpflicht | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 39. | **44310000** | Geschäftsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 40. | **44310010** | Bürobedarf | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 41. | **44310015** | Fachliteratur | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 42. | **44310020** | Postgebühren | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 43. | **44310035** | Telekommunikation | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 44. | **44310100** | Dienstfahrten, Reisekosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 45. | **44318000** | Sonstige Beratung | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 46. | **44520000** | Erstattungen an Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 47. | **44520001** | Erstattungen an Gemeinden | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 48. | **44530000** | Erstattungen an Zweckverbände | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 49. | **44530001** | Erstattungen an Zweckverbände | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 50. | **44570000** | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 51. | **44570001** | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 52. | **44580000** | Erstattungen an übrige Bereiche | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 53. | **44580001** | Erstattungen an übrige Bereiche | kassenwirksam | mengenabhängig |
| 54. | **47000000** | bilanzielle Abschreibung | kalkulatorisch | zeitraumabhängig |
| 55. | **47213000** | Wertberichtigung auf Forderungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 56. | **48000000** | Verzinsung Anlagevermögen | kalkulatorisch | zeitraumabhängig |
| 57. | **48110000** | Aufwa. aus int. Leistungsbeziehungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig |
| 58. | **92000000** | interne Leistungsverrechnung | kassenwirksam | zeitraumabhängig |

# Kostenstellenplan Landkreis Reutlingen 2024 - 2025

| Ziff. | KST-Nr. | Bezeichnung |
|---|---|---|
| | 1 | 2 |
| 1. | 1010 | Behälterservice 2-Rad Behälter |
| 2. | 1020 | Behälterservice 4-Rad Behälter |
| 3. | 1030 | Behältergestellung |
| 4. | 1040 | Einsammlung gesamt |
| 5. | 1050 | Einsammlung Restabfall |
| 6. | 1060 | Restabfall MGB 140 l |
| 7. | 1070 | Restabfall MGB 240 l |
| 8. | 1080 | Restabfall MGB 1.100 l |
| 9. | 1090 | Einsammlung Bioabfall |
| 10. | 1100 | Bioabfall MGB 80 l |
| 11. | 1110 | Bioabfall MGB 140 l |
| 12. | 1120 | Bioabfall MGB 240 l |
| 13. | 2010 | Thermische Behandlung |
| 14. | 2020 | Kompostierung |
| 15. | 3010 | Grüngut Mobile Annahme |
| 16. | 3020 | Grüngut Häckselplätze |
| 17. | 3030 | Grüngutverwertung gemischt |
| 18. | 3040 | Grüngutverwertung feucht |
| 19. | 3050 | Grüngutverwertung holzig |
| 20. | 3060 | Wertstoffhöfe gesamt |
| 21. | 3070 | Wertstoffhöfe E-Schrott |
| 22. | 3080 | Wertstoffhöfe Schrott |
| 23. | 3090 | Wertstoffhöfe Altholz |
| 24. | 3100 | Wertstoffhöfe Restsperrmüll |
| 25. | 3110 | Wertstoffhöfe Stoffgleiche Nichtverpackungen |
| 26. | 3120 | BgA |
| 27. | 3130 | Wertstoffhöfe Altpapier |
| 28. | 3140 | Wertstoffhöfe Alttextilien |
| 29. | 3150 | Kombihöfe Grüngut |
| 30. | 3160 | Holsystem Restsperrmüll |
| 31. | 3170 | Holsystem E-Schrott |
| 32. | 3180 | Holsystem Schrott |
| 33. | 3190 | Holsystem Altholz |
| 34. | 3200 | Holsystem Altpapier gesamt |
| 35. | 3210 | Holsystem Altpapier Behältergestellung |
| 36. | 3220 | Holsystem Altpapier Behälterservice |
| 37. | 3230 | Holsystem Altpapier MGB 140 l |
| 38. | 3240 | Holsystem Altpapier MGB 240 l |
| 39. | 3250 | Holsystem Altpapier MGB 1.100 l |
| 40. | 3260 | Holsystem Problemstoffe |
| 41. | 3270 | Abfallberatung / Öffentlichkeitsarbeit |
| 42. | 3280 | Wilder Müll |
| 43. | 3290 | Erde |
| 44. | 4010 | Zentrale Kosten direkt |
| 45. | 4020 | Zentrale Kosten indirekt |
| 46. | 4030 | Gebührenveranlagung |
| 47. | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren |
| 48. | 2021 | Kompostierung (Mehrmengen) |
| 49. | 1130 | Restabfall MGB 80 l (Sonderleerung Bioabfall) |
| 50. | 1140 | Restabfall MGB 140 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) |
| 51. | 1150 | Restabfall MGB 240 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) |
| 52. | 1160 | Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleerung Altpapier) |
| 53. | 4050 | Zentrale Kosten (Zusatzaufwand Sonderleerung) |

# Kostenträgerplan Landkreis Reutlingen 2024 - 2025

| Ziff. | KT-Nr. | Bezeichnung |
|---|---|---|
| | 1 | 2 |
| 1. | KT 001 | Einsammlung Restabfall MGB 140 l |
| 2. | KT 002 | Einsammlung Restabfall MGB 240 l |
| 3. | KT 003 | Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l |
| 4. | KT 004 | Entsorgung Restabfall |
| 5. | KT 005 | Einsammlung Bioabfall |
| 6. | KT 006 | Einsammlung Bioabfall MGB 80 l |
| 7. | KT 007 | Einsammlung Bioabfall MGB 140 l |
| 8. | KT 008 | Einsammlung Bioabfall MGB 240 l |
| 9. | KT 009 | Entsorgung Bioabfall |
| 10. | KT 010 | Entsorgung Bioabfall Pfullingen / Metzingen |
| 11. | KT 011 | Erfassung / Entsorgung Grüngut |
| 12. | KT 012 | Erfassung Wertstoffhöfe |
| 13. | KT 013 | Öffentlichkeitsarbeit / Abfallberatung |
| 14. | KT 014 | Einsammlung u. Entsorgung Restsperrmüll |
| 15. | KT 015 | Einsammlung / Entsorgung E-Schrott |
| 16. | KT 016 | Einsammlung / Entsorgung Schrott |
| 17. | KT 017 | Einsammlung / Entsorgung Altholz |
| 18. | KT 018 | Einsammlung / Entsorgung Altpapier |
| 19. | KT 019 | Einsammlung / Entsorgung Problemstoffe |
| 20. | KT 020 | Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll |
| 21. | KT 021 | Gebührenveranlagung |
| 22. | KT 000 | Einsammlung Restabfall |
| 23. | KT 022 | Einsammlung Restabfall MGB 80 l (Sonderleerung Bioabfall) |
| 24. | KT 023 | Einsammlung Restabfall MGB 140 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) |
| 25. | KT 024 | Einsammlung Restabfall MGB 240 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) |
| 26. | KT 025 | Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleerung Altpapier) |
| 27. | KT 026 | Zusatzaufwand Sonderleerung |

# Anhang 2
# Primärkosten

## Abfallgebührenkalkulation 2024 – 2025

für den

## Landkreis Reutlingen

von

ECONUM
Unternehmensberatung GmbH

_Vertrauen _Kompetenz _Umsetzung

Bestnote A+

**Erneut unter den Top 10% aller Consultants**
TOP CONSULTANT - Auszeichnung für Deutschlands beste Berater

Oktober 2023

Primärkosten nach Kostenarten und Kostenstellen Landkreis Reutlingen 2024 - 2025

| Zl. | KOA | betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation | Charakter | | Summe | 1010 Behälterservice 2-Rad Behälter | 1020 Behälterservice 4-Rad Behälter | 1050 Einsammlung Restabfall | 1060 Restabfall MGB 140 l | 1070 Restabfall MGB 240 l | 1080 Restabfall MGB 1.100 l | 1090 Einsammlung Bioabfall | 1100 Bioabfall MGB 80 l |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | kassenwirksam/ kalkulatorisch | mengen-/ zeitraumabhängig | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a |
| | | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | 33219000 | Aufwand für Gebührenrückstellungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -374.346,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34210000 | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -157.725,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34210001 | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | mengenabhängig | -920.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34610000 | Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -5.800,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34820000 | Erstattungen von Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -180.000,00 | 0 | 0 | -90.000 | 0 | 0 | 0 | -90.000 | 0 |
| | 38115000 | Verzinsung Komposthofrücklage | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -48.800,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 40000000 | Personalkosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 1.340.935,71 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42110000 | Unterh. Grundstr. und bauliche Anlagen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 76.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42129000 | Aufwand für Nachsorgerückstellung | kalkulatorisch | zeitraumabhängig | 155.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42311000 | Mieten und Pachten f. unbewegl. Vermögen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 60.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42320010 | Leasing für EDV-Ausstattung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 12.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42460000 | Aufwand für gebäudebzog. Versicherungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42490000 | Grundsteuer | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 8.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42620000 | Aus- u. Fortbildung, Umschulung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 4.200,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 400 | 0 |
| | 42710000 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 13.200,00 | 0 | 0 | 200 | 0 | 0 | 0 | 200 | 0 |
| | 42710010 | Werbung, Öffentlichkeitsarbeit | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 59.600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25.000 | 0 |
| | 42720020 | EDV-Fallpreise | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 295.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44294000 | Rechtsberatung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 73.500,00 | 0 | 0 | 6.000 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 |
| | 44300000 | Umwelthaftpflicht | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 15.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310000 | Geschäftsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 75.900,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 0 |
| | 44310010 | Bürobedarf | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 1.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310015 | Fachliteratur | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310020 | Postgebühren | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 50.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310035 | Telekommunikation | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310100 | Dienstfahrten, Reisekosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 | 0 |
| | 44318000 | Sonstige Beratung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 144.000,00 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 |
| | 44520000 | Erstattungen an Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 931.497,83 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44530001 | Erstattungen an Zweckverbände | kassenwirksam | mengenabhängig | 10.194.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44570000 | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.971.660,00 | 122.200 | 8.700 | 653.100 | 11.600 | 19.000 | 13.200 | 645.700 | 12.000 |
| | 44570001 | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | mengenabhängig | 9.148.386,00 | 0 | 0 | 626.900 | 758.200 | 290.700 | 130.800 | 472.300 | 329.100 |
| | 48110000 | Aufwa. aus int. Leistungsbeziehungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 543.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Gesamtsumme | | | 25.493.308,54 | 122.200 | 8.700 | 1.211.200 | 769.800 | 309.700 | 144.000 | 1.123.800 | 341.100 |

Abstimmung: 25.493.308,54
--

Primärkosten nach Kostenarten und Kostenstellen Landkreis Reutlingen 2024 - 2025

| Zl. | KOA | betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation | Charakter | | Summe | 1110 Bioabfall MGB 140 l | 1120 Bioabfall MGB 240 l | 2010 Thermische Behandlung | 2020 Kompostierung | 3010 Grüngut Mobile Annahme | 3020 Grüngut Häckselplätze | 3040 Grüngutverwertung feucht | 3050 Grüngutverwertung holzig |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | kassenwirksam/ kalkulatorisch | mengen-/ zeitraumabhängig | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a |
| | | | | | | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| | 33219000 | Aufwand für Gebührenrückstellungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -374.346,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34210000 | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -157.725,00 | 0 | 0 | 0 | -157.725 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34210001 | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | mengenabhängig | -920.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34610000 | Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -5.800,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34820000 | Erstattungen von Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -180.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 38115000 | Verzinsung Komposthofrücklage | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -48.800,00 | 0 | 0 | 0 | -48.800 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 40000000 | Personalkosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 1.340.935,71 | 0 | 0 | 0 | 123.622 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42110000 | Unterh. Grundstr. und bauliche Anlagen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 76.000,00 | 0 | 0 | 0 | 76.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42129000 | Aufwand für Nachsorgerückstellung | kalkulatorisch | zeitraumabhängig | 155.400,00 | 0 | 0 | 0 | 155.400 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42311000 | Mieten und Pachten f. unbewegl. Vermögen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 60.000,00 | 0 | 0 | 0 | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42320010 | Leasing für EDV-Ausstattung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 12.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42460000 | Aufwand für gebäudebzog. Versicherungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.400,00 | 0 | 0 | 0 | 3.400 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42490000 | Grundsteuer | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 8.000,00 | 0 | 0 | 0 | 8.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42620000 | Aus- u. Fortbildung, Umschulung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 4.200,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42710000 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 13.200,00 | 0 | 0 | 0 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42710010 | Werbung, Öffentlichkeitsarbeit | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 59.600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42720020 | EDV-Fallpreise | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 295.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44294000 | Rechtsberatung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 73.500,00 | 0 | 0 | 0 | 8.000 | 0 | 1.000 | 0 | 0 |
| | 44300000 | Umwelthaftpflicht | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 15.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310000 | Geschäftsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 75.900,00 | 0 | 0 | 0 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310010 | Bürobedarf | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 1.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310015 | Fachliteratur | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310020 | Postgebühren | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 50.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310035 | Telekommunikation | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310100 | Dienstfahrten, Reisekosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44318000 | Sonstige Beratung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 144.000,00 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 2.000 | 0 | 0 |
| | 44520000 | Erstattungen an Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 931.497,83 | 0 | 0 | 0 | 30.000 | 0 | 874.991 | 0 | 0 |
| | 44530001 | Erstattungen an Zweckverbände | kassenwirksam | mengenabhängig | 10.194.000,00 | 0 | 0 | 8.833.200 | 232.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44570000 | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.971.660,00 | 4.000 | 4.400 | 0 | 700.460 | 594.200 | 0 | 128.200 | 0 |
| | 44570001 | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | mengenabhängig | 9.148.386,00 | 177.800 | 71.200 | 0 | 404.126 | 0 | 0 | 1.807.500 | 500.800 |
| | 48110000 | Aufwa. aus int. Leistungsbeziehungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 543.000,00 | 0 | 0 | 0 | 3.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Gesamtsumme | | | 25.493.308,54 | 181.800 | 75.600 | 8.833.200 | 1.631.483 | 594.200 | 877.991 | 1.935.700 | 500.800 |

Abstimmung: 25.493.308,54

--

Primärkosten nach Kostenarten und Kostenstellen Landkreis Reutlingen 2024 - 2025

| Zl. | KOA | betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation | Charakter | | Summe | 3060 Wertstoffhöfe gesamt | 3160 Holsystem Restsperrmüll | 3170 Holsystem E-Schrott | 3180 Holsystem Schrott | 3190 Holsystem Altholz | 3200 Holsystem Altpapier gesamt | 3210 Holsystem Altpapier Behältergestellu | 3220 Holsystem Altpapier Behälterservice |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | kassenwirksam/ kalkulatorisch | mengen-/ zeitraumabhängig | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a |
| | | | | | | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| | 33219000 | Aufwand für Gebührenrückstellungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -374.346,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34210000 | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -157.725,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34210001 | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | mengenabhängig | -920.400,00 | 0 | 0 | -44.000 | -85.000 | 0 | -791.400 | 0 | 0 |
| | 34610000 | Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -5.800,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34820000 | Erstattungen von Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -180.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 38115000 | Verzinsung Komposthofrücklage | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -48.800,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 40000000 | Personalkosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 1.340.935,71 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42110000 | Unterh. Grundstr. und bauliche Anlagen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 76.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42129000 | Aufwand für Nachsorgerückstellung | kalkulatorisch | zeitraumabhängig | 155.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42311000 | Mieten und Pachten f. unbewegl. Vermögen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 60.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42320010 | Leasing für EDV-Ausstattung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 12.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42460000 | Aufwand für gebäudebzog. Versicherungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42490000 | Grundsteuer | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 8.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42620000 | Aus- u. Fortbildung, Umschulung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 4.200,00 | 600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42710000 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 13.200,00 | 0 | 2.000 | 0 | 0 | 0 | 200 | 0 | 0 |
| | 42710010 | Werbung, Öffentlichkeitsarbeit | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 59.600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42720020 | EDV-Fallpreise | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 295.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44294000 | Rechtsberatung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 73.500,00 | 10.000 | 6.000 | 0 | 0 | 1.000 | 14.000 | 0 | 0 |
| | 44300000 | Umwelthaftpflicht | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 15.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310000 | Geschäftsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 75.900,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310010 | Bürobedarf | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 1.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310015 | Fachliteratur | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310020 | Postgebühren | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 50.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310035 | Telekommunikation | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310100 | Dienstfahrten, Reisekosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44318000 | Sonstige Beratung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 144.000,00 | 20.000 | 8.000 | 0 | 0 | 6.000 | 10.000 | 0 | 0 |
| | 44520000 | Erstattungen an Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 931.497,83 | 0 | 16.000 | 10.507 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44530001 | Erstattungen an Zweckverbände | kassenwirksam | mengenabhängig | 10.194.000,00 | 0 | 1.128.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44570000 | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.971.660,00 | 0 | 119.500 | 77.300 | 154.400 | 0 | 328.700 | 44.200 | 10.400 |
| | 44570001 | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | mengenabhängig | 9.148.386,00 | 0 | 475.900 | 496.300 | 242.800 | 521.100 | 676.000 | 0 | 33.900 |
| | 48110000 | Aufwa. aus int. Leistungsbeziehungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 543.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Gesamtsumme | | | 25.493.308,54 | 30.600 | 1.756.200 | 540.107 | 312.200 | 528.100 | 237.500 | 44.200 | 44.300 |

Abstimmung: 25.493.308,54

--

Primärkosten nach Kostenarten und Kostenstellen Landkreis Reutlingen 2024 - 2025

| Zl. | KOA | betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation | Charakter | | Summe | 3230 Holsystem Altpapier MGB 140 l | 3240 Holsystem Altpapier MGB 240 l | 3250 Holsystem Altpapier MGB 1.100 l | 3260 Holsystem Problemstoffe | 3280 Wilder Müll | 4010 Zentrale Kosten direkt | 4020 Zentrale Kosten indirekt | 4030 Gebührenveranlagung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | kassenwirksam/ kalkulatorisch | mengen-/ zeitraumabhängig | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a |
| | | | | | | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 |
| | 33219000 | Aufwand für Gebührenrückstellungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -374.346,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34210000 | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -157.725,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34210001 | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | mengenabhängig | -920.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34610000 | Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -5.800,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -5.800 | 0 | 0 |
| | 34820000 | Erstattungen von Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -180.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 38115000 | Verzinsung Komposthofrücklage | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -48.800,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 40000000 | Personalkosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 1.340.935,71 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.215.113 | 0 | 0 |
| | 42110000 | Unterh. Grundstr. und bauliche Anlagen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 76.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42129000 | Aufwand für Nachsorgerückstellung | kalkulatorisch | zeitraumabhängig | 155.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42311000 | Mieten und Pachten f. unbewegl. Vermögen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 60.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42320010 | Leasing für EDV-Ausstattung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 12.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12.000 | 0 | 0 |
| | 42460000 | Aufwand für gebäudebzog. Versicherungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42490000 | Grundsteuer | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 8.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42620000 | Aus- u. Fortbildung, Umschulung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 4.200,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.200 | 0 | 0 |
| | 42710000 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 13.200,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8.600 | 0 | 0 |
| | 42710010 | Werbung, Öffentlichkeitsarbeit | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 59.600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 34.600 | 0 | 0 |
| | 42720020 | EDV-Fallpreise | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 295.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 285.000 |
| | 44294000 | Rechtsberatung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 73.500,00 | 0 | 0 | 0 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 6.500 |
| | 44300000 | Umwelthaftpflicht | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 15.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 |
| | 44310000 | Geschäftsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 75.900,00 | 0 | 0 | 0 | 700 | 0 | 43.200 | 0 | 0 |
| | 44310010 | Bürobedarf | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 1.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.000 | 0 | 0 |
| | 44310015 | Fachliteratur | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.600 | 0 | 0 |
| | 44310020 | Postgebühren | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 50.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50.000 |
| | 44310035 | Telekommunikation | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 | 0 | 0 |
| | 44310100 | Dienstfahrten, Reisekosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 | 0 | 200 |
| | 44318000 | Sonstige Beratung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 144.000,00 | 0 | 0 | 0 | 6.000 | 0 | 0 | 0 | 27.000 |
| | 44520000 | Erstattungen an Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 931.497,83 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44530001 | Erstattungen an Zweckverbände | kassenwirksam | mengenabhängig | 10.194.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44570000 | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.971.660,00 | 0 | 0 | 0 | 312.400 | 8.000 | 0 | 0 | 0 |
| | 44570001 | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | mengenabhängig | 9.148.386,00 | 228.300 | 460.900 | 153.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 48110000 | Aufwa. aus int. Leistungsbeziehungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 543.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 540.000 | 0 |
| | | Gesamtsumme | | | 25.493.308,54 | 228.300 | 460.900 | 153.800 | 320.100 | 8.000 | 1.341.213 | 540.000 | 368.700 |

Abstimmung: 25.493.308,54

--

Primärkosten nach Kostenarten und Kostenstellen Landkreis Reutlingen 2024 - 2025

| Zl. | KOA | betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation | Charakter | | Summe | 4040 | 2021 | 1130 | 1140 | 1150 | 1160 | 4050 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | kassenwirksam/ kalkulatorisch | mengen-/ zeitraumabhängig | | Ergebnisse aus Vorjahren | Kompostierung (Mehrmengen) | Restabfall MGB 80 l (Sonderleeru | Restabfall MGB 140 l (Sonderleeru | Restabfall MGB 240 l (Sonderleeru | Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleeru | Zentrale Kosten (Zusatzaufwa |
| | | | | | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a | EUR/a |
| | | | | | | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 |
| | 33219000 | Aufwand für Gebührenrückstellungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -374.346,00 | -374.346 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34210000 | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -157.725,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34210001 | Erträge aus Verkauf | kassenwirksam | mengenabhängig | -920.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34610000 | Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -5.800,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 34820000 | Erstattungen von Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -180.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 38115000 | Verzinsung Komposthofrücklage | kassenwirksam | zeitraumabhängig | -48.800,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 40000000 | Personalkosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 1.340.935,71 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.200 |
| | 42110000 | Unterh. Grundstr. und bauliche Anlagen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 76.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42129000 | Aufwand für Nachsorgerückstellung | kalkulatorisch | zeitraumabhängig | 155.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42311000 | Mieten und Pachten f. unbewegl. Vermögen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 60.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42320010 | Leasing für EDV-Ausstattung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 12.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42460000 | Aufwand für gebäudebzog. Versicherungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.400,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42490000 | Grundsteuer | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 8.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42620000 | Aus- u. Fortbildung, Umschulung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 4.200,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42710000 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 13.200,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42710010 | Werbung, Öffentlichkeitsarbeit | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 59.600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 42720020 | EDV-Fallpreise | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 295.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44294000 | Rechtsberatung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 73.500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44300000 | Umwelthaftpflicht | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 15.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310000 | Geschäftsaufwendungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 75.900,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310010 | Bürobedarf | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 1.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310015 | Fachliteratur | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310020 | Postgebühren | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 50.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310035 | Telekommunikation | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44310100 | Dienstfahrten, Reisekosten | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 600,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44318000 | Sonstige Beratung | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 144.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44520000 | Erstattungen an Gemeinden | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 931.497,83 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44530001 | Erstattungen an Zweckverbände | kassenwirksam | mengenabhängig | 10.194.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44570000 | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 3.971.660,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 44570001 | Erstattungen an private Unternehmen | kassenwirksam | mengenabhängig | 9.148.386,00 | 0 | 285.000 | 240 | 920 | 1.680 | 2.120 | 0 |
| | 48110000 | Aufwa. aus int. Leistungsbeziehungen | kassenwirksam | zeitraumabhängig | 543.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Gesamtsumme | | | 25.493.308,54 | -374.346 | 285.000 | 240 | 920 | 1.680 | 2.120 | 2.200 |

Abstimmung: 25.493.308,54
--

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

**Primärkosten nach Kostenarten**

| | Kostenart | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kto-Nr. | Kto-Bezeichnung | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | 33219000 | Aufwand für Gebührenrückstellungen | -- | -374.346 | -- | -- | **-374.346** | **-1,5%** |
| **2.** | 34210000 | Erträge aus Verkauf | -- | -157.725 | -- | -- | **-157.725** | **-0,6%** |
| **3.** | 34210001 | Erträge aus Verkauf | -920.400 | -- | -- | -- | **-920.400** | **-3,6%** |
| **4.** | 34610000 | Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte | -- | -5.800 | -- | -- | **-5.800** | **0,0%** |
| **5.** | 34820000 | Erstattungen von Gemeinden | -- | -180.000 | -- | -- | **-180.000** | **-0,7%** |
| **6.** | 38115000 | Verzinsung Komposthofrücklage | -- | -48.800 | -- | -- | **-48.800** | **-0,2%** |
| **7.** | 40000000 | Personalkosten | -- | 1.340.936 | -- | -- | **1.340.936** | **5,3%** |
| **8.** | 42110000 | Unterh. Grundstr. und bauliche Anlagen | -- | 76.000 | -- | -- | **76.000** | **0,3%** |
| **9.** | 42129000 | Aufwand für Nachsorgerückstellung | -- | -- | -- | 155.400 | **155.400** | **0,6%** |
| **10.** | 42311000 | Mieten und Pachten f. unbewegl. Vermögen | -- | 60.000 | -- | -- | **60.000** | **0,2%** |
| **11.** | 42320010 | Leasing für EDV-Ausstattung | -- | 12.000 | -- | -- | **12.000** | **0,0%** |
| **12.** | 42460000 | Aufwand für gebäudebzog. Versicherungen | -- | 3.400 | -- | -- | **3.400** | **0,0%** |
| **13.** | 42490000 | Grundsteuer | -- | 8.000 | -- | -- | **8.000** | **0,0%** |
| **14.** | 42620000 | Aus- u. Fortbildung, Umschulung | -- | 4.200 | -- | -- | **4.200** | **0,0%** |
| **15.** | 42710000 | Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | -- | 13.200 | -- | -- | **13.200** | **0,1%** |
| **16.** | 42710010 | Werbung, Öffentlichkeitsarbeit | -- | 59.600 | -- | -- | **59.600** | **0,2%** |
| **17.** | 42720020 | EDV-Fallpreise | -- | 295.000 | -- | -- | **295.000** | **1,2%** |
| **18.** | 44294000 | Rechtsberatung | -- | 73.500 | -- | -- | **73.500** | **0,3%** |
| **19.** | 44300000 | Umwelthaftpflicht | -- | 15.000 | -- | -- | **15.000** | **0,1%** |
| **20.** | 44310000 | Geschäftsaufwendungen | -- | 75.900 | -- | -- | **75.900** | **0,3%** |
| **21.** | 44310010 | Bürobedarf | -- | 1.000 | -- | -- | **1.000** | **0,0%** |
| **22.** | 44310015 | Fachliteratur | -- | 3.600 | -- | -- | **3.600** | **0,0%** |
| **23.** | 44310020 | Postgebühren | -- | 50.000 | -- | -- | **50.000** | **0,2%** |
| **24.** | 44310035 | Telekommunikation | -- | 500 | -- | -- | **500** | **0,0%** |
| **25.** | 44310100 | Dienstfahrten, Reisekosten | -- | 600 | -- | -- | **600** | **0,0%** |
| **26.** | 44318000 | Sonstige Beratung | -- | 144.000 | -- | -- | **144.000** | **0,6%** |
| **27.** | 44520000 | Erstattungen an Gemeinden | -- | 931.498 | -- | -- | **931.498** | **3,7%** |
| **28.** | 44530001 | Erstattungen an Zweckverbände | 10.194.000 | -- | -- | -- | **10.194.000** | **40,0%** |
| **29.** | 44570000 | Erstattungen an private Unternehmen | -- | 3.971.660 | -- | -- | **3.971.660** | **15,6%** |
| **30.** | 44570001 | Erstattungen an private Unternehmen | 9.148.386 | -- | -- | -- | **9.148.386** | **35,9%** |
| **31.** | 48110000 | Aufwa. aus int. Leistungsbeziehungen | -- | 543.000 | -- | -- | **543.000** | **2,1%** |
| **32.** | **Summe Primärkosten** | | **18.421.986** | **6.915.923** | **--** | **155.400** | **25.493.309** | **100,0%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

**Primärkosten nach Kostenstellen**

| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | KST-Nr. | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | 1010 | Behälterservice 2-Rad Behälter | -- | 122.200 | -- | -- | **122.200** | **0,5%** |
| **2.** | 1020 | Behälterservice 4-Rad Behälter | -- | 8.700 | -- | -- | **8.700** | **0,0%** |
| **3.** | 1050 | Einsammlung Restabfall | 626.900 | 584.300 | -- | -- | **1.211.200** | **4,8%** |
| **4.** | 1060 | Restabfall MGB 140 l | 758.200 | 11.600 | -- | -- | **769.800** | **3,0%** |
| **5.** | 1070 | Restabfall MGB 240 l | 290.700 | 19.000 | -- | -- | **309.700** | **1,2%** |
| **6.** | 1080 | Restabfall MGB 1.100 l | 130.800 | 13.200 | -- | -- | **144.000** | **0,6%** |
| **7.** | 1090 | Einsammlung Bioabfall | 472.300 | 651.500 | -- | -- | **1.123.800** | **4,4%** |
| **8.** | 1100 | Bioabfall MGB 80 l | 329.100 | 12.000 | -- | -- | **341.100** | **1,3%** |
| **9.** | 1110 | Bioabfall MGB 140 l | 177.800 | 4.000 | -- | -- | **181.800** | **0,7%** |
| **10.** | 1120 | Bioabfall MGB 240 l | 71.200 | 4.400 | -- | -- | **75.600** | **0,3%** |
| **11.** | 2010 | Thermische Behandlung | 8.833.200 | -- | -- | -- | **8.833.200** | **34,6%** |
| **12.** | 2020 | Kompostierung | 636.126 | 839.957 | -- | 155.400 | **1.631.483** | **6,4%** |
| **13.** | 3010 | Grüngut Mobile Annahme | -- | 594.200 | -- | -- | **594.200** | **2,3%** |
| **14.** | 3020 | Grüngut Häckselplätze | -- | 877.991 | -- | -- | **877.991** | **3,4%** |
| **15.** | 3040 | Grüngutverwertung feucht | 1.807.500 | 128.200 | -- | -- | **1.935.700** | **7,6%** |
| **16.** | 3050 | Grüngutverwertung holzig | 500.800 | -- | -- | -- | **500.800** | **2,0%** |
| **17.** | 3060 | Wertstoffhöfe gesamt | -- | 30.600 | -- | -- | **30.600** | **0,1%** |
| **18.** | 3160 | Holsystem Restsperrmüll | 1.604.700 | 151.500 | -- | -- | **1.756.200** | **6,9%** |
| **19.** | 3170 | Holsystem E-Schrott | 452.300 | 87.807 | -- | -- | **540.107** | **2,1%** |
| **20.** | 3180 | Holsystem Schrott | 157.800 | 154.400 | -- | -- | **312.200** | **1,2%** |
| **21.** | 3190 | Holsystem Altholz | 521.100 | 7.000 | -- | -- | **528.100** | **2,1%** |
| **22.** | 3200 | Holsystem Altpapier gesamt | -115.400 | 352.900 | -- | -- | **237.500** | **0,9%** |
| **23.** | 3210 | Holsystem Altpapier Behältergestellung | -- | 44.200 | -- | -- | **44.200** | **0,2%** |
| **24.** | 3220 | Holsystem Altpapier Behälterservice | 33.900 | 10.400 | -- | -- | **44.300** | **0,2%** |
| **25.** | 3230 | Holsystem Altpapier MGB 140 l | 228.300 | -- | -- | -- | **228.300** | **0,9%** |
| **26.** | 3240 | Holsystem Altpapier MGB 240 l | 460.900 | -- | -- | -- | **460.900** | **1,8%** |
| **27.** | 3250 | Holsystem Altpapier MGB 1.100 l | 153.800 | -- | -- | -- | **153.800** | **0,6%** |
| **28.** | 3260 | Holsystem Problemstoffe | -- | 320.100 | -- | -- | **320.100** | **1,3%** |
| **29.** | 3280 | Wilder Müll | -- | 8.000 | -- | -- | **8.000** | **0,0%** |
| **30.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 1.341.213 | -- | -- | **1.341.213** | **5,3%** |
| **31.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 540.000 | -- | -- | **540.000** | **2,1%** |
| **32.** | 4030 | Gebührenveranlagung | -- | 368.700 | -- | -- | **368.700** | **1,4%** |
| **33.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -374.346 | -- | -- | **-374.346** | **-1,5%** |
| **34.** | 2021 | Kompostierung (Mehrmengen) | 285.000 | -- | -- | -- | **285.000** | **1,1%** |
| **35.** | 1130 | Restabfall MGB 80 l (Sonderleerung Bioabfall) | 240 | -- | -- | -- | **240** | **0,0%** |
| **36.** | 1140 | Restabfall MGB 140 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | 920 | -- | -- | -- | **920** | **0,0%** |
| **37.** | 1150 | Restabfall MGB 240 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | 1.680 | -- | -- | -- | **1.680** | **0,0%** |
| **38.** | 1160 | Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleerung Altpapier) | 2.120 | -- | -- | -- | **2.120** | **0,0%** |
| **39.** | 4050 | Zentrale Kosten (Zusatzaufwand Sonderleerung) | -- | 2.200 | -- | -- | **2.200** | **0,0%** |
| **40.** | **Summe Primärkosten** | | **18.421.986** | **6.915.923** | **--** | **155.400** | **25.493.309** | **100,00%** |

# Anhang 3
# Kostenstellenrechnung
# (Innerbetriebliche Leistungsverrechnung)

## Abfallgebührenkalkulation 2024 – 2025

für den

## Landkreis Reutlingen

von

ECONUM
Unternehmensberatung GmbH

_Vertrauen _Kompetenz _Umsetzung

Bestnote A+

**Erneut unter den Top 10% aller Consultants**
TOP CONSULTANT - Auszeichnung für Deutschlands beste Berater

Oktober 2023

| | Betriebsabrechnungsbogen (aggregiert) | | Primärkosten | | Primärkosten aggregiert (2024-2025) | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2024 | 2025 | kassenwirksam | | kalkulatorisch | | 2024-2025 |
| | Kst.-Nr. | Kst.-Bez. | Summe | Summe | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | Summe |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1. | 1010 | Behälterservice 2-Rad Behälter | 59.700 | 62.500 | -- | 122.200 | -- | -- | 122.200 |
| 2. | 1020 | Behälterservice 4-Rad Behälter | 4.300 | 4.400 | -- | 8.700 | -- | -- | 8.700 |
| 5. | 1050 | Einsammlung Restabfall | 587.200 | 624.000 | 626.900 | 584.300 | -- | -- | 1.211.200 |
| 6. | 1060 | Restabfall MGB 140 l | 371.400 | 398.400 | 758.200 | 11.600 | -- | -- | 769.800 |
| 7. | 1070 | Restabfall MGB 240 l | 149.300 | 160.400 | 290.700 | 19.000 | -- | -- | 309.700 |
| 8. | 1080 | Restabfall MGB 1.100 l | 69.800 | 74.200 | 130.800 | 13.200 | -- | -- | 144.000 |
| 9. | 1090 | Einsammlung Bioabfall | 545.700 | 578.100 | 472.300 | 651.500 | -- | -- | 1.123.800 |
| 10. | 1100 | Bioabfall MGB 80 l | 163.500 | 177.600 | 329.100 | 12.000 | -- | -- | 341.100 |
| 11. | 1110 | Bioabfall MGB 140 l | 87.400 | 94.400 | 177.800 | 4.000 | -- | -- | 181.800 |
| 12. | 1120 | Bioabfall MGB 240 l | 36.300 | 39.300 | 71.200 | 4.400 | -- | -- | 75.600 |
| 13. | 2010 | Thermische Behandlung | 4.416.600 | 4.416.600 | 8.833.200 | -- | -- | -- | 8.833.200 |
| 14. | 2020 | Kompostierung | 805.489 | 825.995 | 636.126 | 839.957 | -- | 155.400 | 1.631.483 |
| 15. | 3010 | Grüngut Mobile Annahme | 292.700 | 301.500 | -- | 594.200 | -- | -- | 594.200 |
| 16. | 3020 | Grüngut Häckselplätze | 428.325 | 449.666 | -- | 877.991 | -- | -- | 877.991 |
| 18. | 3040 | Grüngutverwertung feucht | 954.500 | 981.200 | 1.807.500 | 128.200 | -- | -- | 1.935.700 |
| 19. | 3050 | Grüngutverwertung holzig | 246.700 | 254.100 | 500.800 | -- | -- | -- | 500.800 |
| 20. | 3060 | Wertstoffhöfe gesamt | 15.300 | 15.300 | -- | 30.600 | -- | -- | 30.600 |
| 30. | 3160 | Holsystem Restsperrmüll | 869.100 | 887.100 | 1.604.700 | 151.500 | -- | -- | 1.756.200 |
| 31. | 3170 | Holsystem E-Schrott | 269.107 | 271.000 | 452.300 | 87.807 | -- | -- | 540.107 |
| 32. | 3180 | Holsystem Schrott | 149.400 | 162.800 | 157.800 | 154.400 | -- | -- | 312.200 |
| 33. | 3190 | Holsystem Altholz | 256.500 | 271.600 | 521.100 | 7.000 | -- | -- | 528.100 |
| 34. | 3200 | Holsystem Altpapier gesamt | 103.350 | 134.150 | -115.400 | 352.900 | -- | -- | 237.500 |
| 35. | 3210 | Holsystem Altpapier Behältergestellung | 22.100 | 22.100 | -- | 44.200 | -- | -- | 44.200 |
| 36. | 3220 | Holsystem Altpapier Behälterservice | 21.400 | 22.900 | 33.900 | 10.400 | -- | -- | 44.300 |
| 37. | 3230 | Holsystem Altpapier MGB 140 l | 110.500 | 117.800 | 228.300 | -- | -- | -- | 228.300 |
| 38. | 3240 | Holsystem Altpapier MGB 240 l | 222.600 | 238.300 | 460.900 | -- | -- | -- | 460.900 |
| 39. | 3250 | Holsystem Altpapier MGB 1.100 l | 73.400 | 80.400 | 153.800 | -- | -- | -- | 153.800 |
| 40. | 3260 | Holsystem Problemstoffe | 158.100 | 162.000 | -- | 320.100 | -- | -- | 320.100 |
| 42. | 3280 | Wilder Müll | 4.000 | 4.000 | -- | 8.000 | -- | -- | 8.000 |
| 44. | 4010 | Zentrale Kosten direkt | 656.370 | 684.843 | -- | 1.341.213 | -- | -- | 1.341.213 |
| 45. | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | 270.000 | 270.000 | -- | 540.000 | -- | -- | 540.000 |
| 46. | 4030 | Gebührenveranlagung | 168.600 | 200.100 | -- | 368.700 | -- | -- | 368.700 |
| 47. | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -72.463 | -301.883 | -- | -374.346 | -- | -- | -374.346 |
| 48. | 2021 | Kompostierung (Mehrmengen) | 141.900 | 143.100 | 285.000 | -- | -- | -- | 285.000 |
| 49. | 1130 | Restabfall MGB 80 l (Sonderleerung Bioabfall) | 120 | 120 | 240 | -- | -- | -- | 240 |
| 50. | 1140 | Restabfall MGB 140 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | 460 | 460 | 920 | -- | -- | -- | 920 |
| 51. | 1150 | Restabfall MGB 240 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | 840 | 840 | 1.680 | -- | -- | -- | 1.680 |
| 52. | 1160 | Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleerung Altpapier) | 1.060 | 1.060 | 2.120 | -- | -- | -- | 2.120 |
| 53. | 4050 | Zentrale Kosten (Zusatzaufwand Sonderleerung) | 1.100 | 1.100 | -- | 2.200 | -- | -- | 2.200 |
| | Gesamtkosten | | 12.661.757 | 12.831.552 | 18.421.986 | 6.915.923 | -- | 155.400 | 25.493.309 |
| | | Abstimmung: | -- Abstimmung | -- Abstimmung | -- Abstimmung | -- Abstimmung | -- Abstimmung | -- Abstimmung | -- Abstimmung |

| | Betriebsabrechnungsbogen (aggregiert) | | Kostenstellen nach Verrechnung zwischen Kostenstellen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | kassenwirksam | | kalkulatorisch | | Gesamt |
| | Kst.-Nr. | Kst.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | Summe |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. | 1010 | Behälterservice 2-Rad Behälter | -- | -- | -- | -- | -- |
| 2. | 1020 | Behälterservice 4-Rad Behälter | -- | -- | -- | -- | -- |
| 5. | 1050 | Einsammlung Restabfall | 626.900 | 584.300 | -- | -- | 1.211.200 |
| 6. | 1060 | Restabfall MGB 140 l | 758.200 | 64.403 | -- | -- | 822.603 |
| 7. | 1070 | Restabfall MGB 240 l | 290.700 | 35.016 | -- | -- | 325.716 |
| 8. | 1080 | Restabfall MGB 1.100 l | 130.800 | 21.900 | -- | -- | 152.700 |
| 9. | 1090 | Einsammlung Bioabfall | 472.300 | 651.500 | -- | -- | 1.123.800 |
| 10. | 1100 | Bioabfall MGB 80 l | 329.100 | 47.072 | -- | -- | 376.172 |
| 11. | 1110 | Bioabfall MGB 140 l | 177.800 | 18.392 | -- | -- | 196.192 |
| 12. | 1120 | Bioabfall MGB 240 l | 71.200 | 8.317 | -- | -- | 79.517 |
| 13. | 2010 | Thermische Behandlung | 8.833.200 | -- | -- | -- | 8.833.200 |
| 14. | 2020 | Kompostierung | 636.126 | 839.957 | -- | 155.400 | 1.631.483 |
| 15. | 3010 | Grüngut Mobile Annahme | -- | 594.200 | -- | -- | 594.200 |
| 16. | 3020 | Grüngut Häckselplätze | -- | 877.991 | -- | -- | 877.991 |
| 18. | 3040 | Grüngutverwertung feucht | 1.807.500 | 128.200 | -- | -- | 1.935.700 |
| 19. | 3050 | Grüngutverwertung holzig | 500.800 | -- | -- | -- | 500.800 |
| 20. | 3060 | Wertstoffhöfe gesamt | -- | 30.600 | -- | -- | 30.600 |
| 30. | 3160 | Holsystem Restsperrmüll | 1.604.700 | 151.500 | -- | -- | 1.756.200 |
| 31. | 3170 | Holsystem E-Schrott | 452.300 | 87.807 | -- | -- | 540.107 |
| 32. | 3180 | Holsystem Schrott | 157.800 | 154.400 | -- | -- | 312.200 |
| 33. | 3190 | Holsystem Altholz | 521.100 | 7.000 | -- | -- | 528.100 |
| 34. | 3200 | Holsystem Altpapier gesamt | -115.400 | 352.900 | -- | -- | 237.500 |
| 35. | 3210 | Holsystem Altpapier Behältergestellung | -- | 44.200 | -- | -- | 44.200 |
| 36. | 3220 | Holsystem Altpapier Behälterservice | 33.900 | 10.400 | -- | -- | 44.300 |
| 37. | 3230 | Holsystem Altpapier MGB 140 l | 228.300 | -- | -- | -- | 228.300 |
| 38. | 3240 | Holsystem Altpapier MGB 240 l | 460.900 | -- | -- | -- | 460.900 |
| 39. | 3250 | Holsystem Altpapier MGB 1.100 l | 153.800 | -- | -- | -- | 153.800 |
| 40. | 3260 | Holsystem Problemstoffe | -- | 320.100 | -- | -- | 320.100 |
| 42. | 3280 | Wilder Müll | -- | 8.000 | -- | -- | 8.000 |
| 44. | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 1.341.213 | -- | -- | 1.341.213 |
| 45. | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 540.000 | -- | -- | 540.000 |
| 46. | 4030 | Gebührenveranlagung | -- | 368.700 | -- | -- | 368.700 |
| 47. | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -374.346 | -- | -- | -374.346 |
| 48. | 2021 | Kompostierung (Mehrmengen) | 285.000 | -- | -- | -- | 285.000 |
| 49. | 1130 | Restabfall MGB 80 l (Sonderleerung Bioabfall) | 240 | -- | -- | -- | 240 |
| 50. | 1140 | Restabfall MGB 140 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | 920 | -- | -- | -- | 920 |
| 51. | 1150 | Restabfall MGB 240 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | 1.680 | -- | -- | -- | 1.680 |
| 52. | 1160 | Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleerung Altpapier) | 2.120 | -- | -- | -- | 2.120 |
| 53. | 4050 | Zentrale Kosten (Zusatzaufwand Sonderleerung) | -- | 2.200 | -- | -- | 2.200 |
| | Gesamtkosten | | 18.421.986 | 6.915.923 | -- | 155.400 | 25.493.309 |
| | | Abstimmung: | -- Abstimmung | -- Abstimmung | -- Abstimmung | -- Abstimmung | -- Abstimmung |

# Anhang 4
# Zwischenkalkulationen
# (Verrechnung auf Kostenträger)

## Abfallgebührenkalkulation 2024 – 2025

für den

## Landkreis Reutlingen

von

ECONUM
Unternehmensberatung GmbH

_Vertrauen _Kompetenz _Umsetzung

TOP CONSULTANT 2021

Bestnote A+

Erneut unter den Top 10% aller Consultants
TOP CONSULTANT - Auszeichnung für Deutschlands beste Berater

Oktober 2023

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 000 Einsammlung Restabfall | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1050 | Einsammlung Restabfall | 626.900 | 584.300 | -- | -- | **1.211.200** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **626.900** | **584.300** | **--** | **--** | **1.211.200** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 69.654 | -- | -- | **69.654** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 28.044 | -- | -- | **28.044** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -19.441 | -- | -- | **-19.441** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **78.257** | **--** | **--** | **78.257** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **626.900** | **662.557** | **--** | **--** | **1.289.457** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 574.969 | 0 | 0 | 574.969 | 44,59% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 0 | 5.497 | 0 | 0 | 5.497 | 0,43% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 0 | 880 | 0 | 0 | 880 | 0,07% |
| **4.** | G 041 | JG Gewerbe RM MGB 140 l | 0 | 13.941 | 0 | 0 | 13.941 | 1,08% |
| **5.** | G 042 | JG Gewerbe RM MGB 240 l | 0 | 35.184 | 0 | 0 | 35.184 | 2,73% |
| **6.** | G 043 | JG Gewerbe RM MGB 1.100 l | 0 | 32.087 | 0 | 0 | 32.087 | 2,49% |
| **7.** | G 061 | LG RM MGB 140 l | 356.493 | 0 | 0 | 0 | 356.493 | 27,65% |
| **8.** | G 062 | LG RM MGB 240 l | 212.096 | 0 | 0 | 0 | 212.096 | 16,45% |
| **9.** | G 063 | LG RM MGB 1.100 l | 58.179 | 0 | 0 | 0 | 58.179 | 4,51% |
| **13.** | **Summe Entlastungen** | | **626.844** | **662.557** | **0** | **0** | **1.289.401** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 001 Einsammlung Restabfall MGB 140 l | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1060 | Restabfall MGB 140 l | 758.200 | 64.403 | -- | -- | **822.603** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **758.200** | **64.403** | **--** | **--** | **822.603** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 47.306 | -- | -- | **47.306** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 19.047 | -- | -- | **19.047** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -13.204 | -- | -- | **-13.204** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **53.149** | **--** | **--** | **53.149** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **758.200** | **117.553** | **--** | **--** | **875.753** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 110.515 | 0 | 0 | 110.515 | 12,62% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 0 | 2.878 | 0 | 0 | 2.878 | 0,33% |
| **3.** | G 041 | JG Gewerbe RM MGB 140 l | 0 | 4.159 | 0 | 0 | 4.159 | 0,47% |
| **4.** | G 061 | LG RM MGB 140 l | 758.200 | 0 | 0 | 0 | 758.200 | 86,58% |
| **5.** | **Summe Entlastungen** | | **758.200** | **117.553** | **0** | **0** | **875.753** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 002 Einsammlung Restabfall MGB 240 l | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1070 | Restabfall MGB 240 l | 290.700 | 35.016 | -- | -- | **325.716** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **290.700** | **35.016** | **--** | **--** | **325.716** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 18.731 | -- | -- | **18.731** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 7.542 | -- | -- | **7.542** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -5.228 | -- | -- | **-5.228** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **21.045** | **--** | **--** | **21.045** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **290.700** | **56.061** | **--** | **--** | **346.761** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 46.921 | 0 | 0 | 46.921 | 13,53% |
| **2.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 0 | 558 | 0 | 0 | 558 | 0,16% |
| **3.** | G 042 | JG Gewerbe RM MGB 240 l | 0 | 8.582 | 0 | 0 | 8.582 | 2,47% |
| **4.** | G 062 | LG RM MGB 240 l | 290.700 | 0 | 0 | 0 | 290.700 | 83,83% |
| **5.** | **Summe Entlastungen** | | **290.700** | **56.061** | **0** | **0** | **346.761** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 003 Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1080 | Restabfall MGB 1.100 l | 130.800 | 21.900 | -- | -- | **152.700** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **130.800** | **21.900** | **--** | **--** | **152.700** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 8.781 | -- | -- | **8.781** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 3.536 | -- | -- | **3.536** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -2.451 | -- | -- | **-2.451** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **9.866** | **--** | **--** | **9.866** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **130.800** | **31.766** | **--** | **--** | **162.566** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 13.692 | 0 | 0 | 13.692 | 8,42% |
| **2.** | G 043 | JG Gewerbe RM MGB 1.100 l | 0 | 18.074 | 0 | 0 | 18.074 | 11,12% |
| **3.** | G 063 | LG RM MGB 1.100 l | 130.800 | 0 | 0 | 0 | 130.800 | 80,46% |
| **4.** | **Summe Entlastungen** | | **130.800** | **31.766** | **0** | **0** | **162.566** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 004 Entsorgung Restabfall | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 2010 | Thermische Behandlung | 8.833.200 | -- | -- | -- | **8.833.200** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **8.833.200** | **--** | **--** | **--** | **8.833.200** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 507.981 | -- | -- | **507.981** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 204.523 | -- | -- | **204.523** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -141.782 | -- | -- | **-141.782** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **570.722** | **--** | **--** | **570.722** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **8.833.200** | **570.722** | **--** | **--** | **9.403.922** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 495.274 | 0 | 0 | 495.274 | 5,27% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 0 | 4.735 | 0 | 0 | 4.735 | 0,05% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 0 | 758 | 0 | 0 | 758 | 0,01% |
| **4.** | G 041 | JG Gewerbe RM MGB 140 l | 0 | 12.008 | 0 | 0 | 12.008 | 0,13% |
| **5.** | G 042 | JG Gewerbe RM MGB 240 l | 0 | 30.307 | 0 | 0 | 30.307 | 0,32% |
| **6.** | G 043 | JG Gewerbe RM MGB 1.100 l | 0 | 27.640 | 0 | 0 | 27.640 | 0,29% |
| **7.** | G 061 | LG RM MGB 140 l | 5.023.089 | 0 | 0 | 0 | 5.023.089 | 53,42% |
| **8.** | G 062 | LG RM MGB 240 l | 2.988.490 | 0 | 0 | 0 | 2.988.490 | 31,78% |
| **9.** | G 063 | LG RM MGB 1.100 l | 819.757 | 0 | 0 | 0 | 819.757 | 8,72% |
| **13.** | **Summe Entlastungen** | | **8.832.413** | **570.722** | **0** | **0** | **9.403.134** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 005 Einsammlung Bioabfall | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1090 | Einsammlung Bioabfall | 472.300 | 651.500 | -- | -- | **1.123.800** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **472.300** | **651.500** | **--** | **--** | **1.123.800** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 64.628 | -- | -- | **64.628** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 26.020 | -- | -- | **26.020** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -18.038 | -- | -- | **-18.038** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **72.610** | **--** | **--** | **72.610** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **472.300** | **724.110** | **--** | **--** | **1.196.410** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 693.691 | 0 | 0 | 693.691 | 57,98% |
| **2.** | G 031 | JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 80 l | 0 | 9.599 | 0 | 0 | 9.599 | 0,80% |
| **3.** | G 032 | JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 140 l | 0 | 2.704 | 0 | 0 | 2.704 | 0,23% |
| **4.** | G 033 | JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 240 l | 0 | 270 | 0 | 0 | 270 | 0,02% |
| **5.** | G 051 | JG Gewerbe BIO MGB 80 l | 0 | 6.489 | 0 | 0 | 6.489 | 0,54% |
| **6.** | G 052 | JG Gewerbe BIO MGB 140 l | 0 | 6.895 | 0 | 0 | 6.895 | 0,58% |
| **7.** | G 053 | JG Gewerbe BIO MGB 240 l | 0 | 4.461 | 0 | 0 | 4.461 | 0,37% |
| **8.** | G 071 | LG BIO MGB 80 l | 213.267 | 0 | 0 | 0 | 213.267 | 17,83% |
| **9.** | G 072 | LG BIO MGB 140 l | 157.535 | 0 | 0 | 0 | 157.535 | 13,17% |
| **10.** | G 073 | LG BIO MGB 240 l | 101.498 | 0 | 0 | 0 | 101.498 | 8,48% |
| **11.** | **Summe Entlastungen** | | **472.300** | **724.110** | **0** | **0** | **1.196.410** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 006 Einsammlung Bioabfall MGB 80 l | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1100 | Bioabfall MGB 80 l | 329.100 | 47.072 | -- | -- | **376.172** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **329.100** | **47.072** | **--** | **--** | **376.172** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 21.633 | -- | -- | **21.633** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 8.710 | -- | -- | **8.710** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -6.038 | -- | -- | **-6.038** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **24.305** | **--** | **--** | **24.305** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **329.100** | **71.377** | **--** | **--** | **400.477** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 68.963 | 0 | 0 | 68.963 | 17,22% |
| **2.** | G 031 | JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 80 l | 0 | 1.440 | 0 | 0 | 1.440 | 0,36% |
| **3.** | G 051 | JG Gewerbe BIO MGB 80 l | 0 | 974 | 0 | 0 | 974 | 0,24% |
| **4.** | G 071 | LG BIO MGB 80 l | 329.100 | 0 | 0 | 0 | 329.100 | 82,18% |
| **5.** | **Summe Entlastungen** | | **329.100** | **71.377** | **0** | **0** | **400.477** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 007 Einsammlung Bioabfall MGB 140 l | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1110 | Bioabfall MGB 140 l | 177.800 | 18.392 | -- | -- | **196.192** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **177.800** | **18.392** | **--** | **--** | **196.192** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 11.283 | -- | -- | **11.283** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 4.543 | -- | -- | **4.543** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -3.149 | -- | -- | **-3.149** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **12.676** | **--** | **--** | **12.676** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **177.800** | **31.068** | **--** | **--** | **208.868** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 29.540 | 0 | 0 | 29.540 | 14,14% |
| **2.** | G 032 | JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 140 l | 0 | 430 | 0 | 0 | 430 | 0,21% |
| **3.** | G 052 | JG Gewerbe BIO MGB 140 l | 0 | 1.097 | 0 | 0 | 1.097 | 0,53% |
| **4.** | G 072 | LG BIO MGB 140 l | 177.800 | 0 | 0 | 0 | 177.800 | 85,13% |
| **5.** | **Summe Entlastungen** | | **177.800** | **31.068** | **0** | **0** | **208.868** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 008 Einsammlung Bioabfall MGB 240 l | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1120 | Bioabfall MGB 240 l | 71.200 | 8.317 | -- | -- | **79.517** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **71.200** | **8.317** | **--** | **--** | **79.517** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 4.573 | -- | -- | **4.573** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 1.841 | -- | -- | **1.841** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -1.276 | -- | -- | **-1.276** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **5.138** | **--** | **--** | **5.138** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **71.200** | **13.454** | **--** | **--** | **84.654** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 12.256 | 0 | 0 | 12.256 | 14,48% |
| **2.** | G 033 | JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 240 l | 0 | 68 | 0 | 0 | 68 | 0,08% |
| **3.** | G 053 | JG Gewerbe BIO MGB 240 l | 0 | 1.130 | 0 | 0 | 1.130 | 1,33% |
| **4.** | G 073 | LG BIO MGB 240 l | 71.200 | 0 | 0 | 0 | 71.200 | 84,11% |
| **5.** | **Summe Entlastungen** | | **71.200** | **13.454** | **0** | **0** | **84.654** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 009 Entsorgung Bioabfall | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 2020 | Kompostierung | 379.909 | 501.641 | -- | 92.808 | **974.358** | **72,7%** |
| **2.** | 2021 | Kompostierung (Mehrmengen) | 285.000 | -- | -- | -- | **285.000** | **21,3%** |
| **3.** | **Summe Direkte Kosten** | | **664.909** | **501.641** | **--** | **92.808** | **1.259.358** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **4.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 72.423 | -- | -- | **72.423** | **5,4%** |
| **5.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 29.159 | -- | -- | **29.159** | **2,2%** |
| **6.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -20.214 | -- | -- | **-20.214** | **-1,5%** |
| **7.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **81.368** | **--** | **--** | **81.368** | **6,07%** |
| **8.** | **Gesamtkosten** | | **664.909** | **583.010** | **--** | **92.808** | **1.340.727** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 561.831 | 0 | 89.437 | 651.268 | 48,58% |
| **2.** | G 031 | JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 80 l | 0 | 2.891 | 0 | 460 | 3.352 | 0,25% |
| **3.** | G 032 | JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 140 l | 0 | 2.147 | 0 | 342 | 2.489 | 0,19% |
| **4.** | G 033 | JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 240 l | 0 | 498 | 0 | 79 | 577 | 0,04% |
| **5.** | G 051 | JG Gewerbe BIO MGB 80 l | 0 | 1.955 | 0 | 311 | 2.266 | 0,17% |
| **6.** | G 052 | JG Gewerbe BIO MGB 140 l | 0 | 5.475 | 0 | 872 | 6.347 | 0,47% |
| **7.** | G 053 | JG Gewerbe BIO MGB 240 l | 0 | 8.212 | 0 | 1.307 | 9.519 | 0,71% |
| **8.** | G 071 | LG BIO MGB 80 l | 300.240 | 0 | 0 | 0 | 300.240 | 22,39% |
| **9.** | G 072 | LG BIO MGB 140 l | 221.779 | 0 | 0 | 0 | 221.779 | 16,54% |
| **10.** | G 073 | LG BIO MGB 240 l | 142.890 | 0 | 0 | 0 | 142.890 | 10,66% |
| **11.** | **Summe Entlastungen** | | **664.909** | **583.010** | **0** | **92.808** | **1.340.727** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 010 Entsorgung Bioabfall Pfullingen / Metzingen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 2020 | Kompostierung | 256.217 | 338.316 | -- | 62.592 | **657.125** | **100,0%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **256.217** | **338.316** | **--** | **62.592** | **657.125** | **100,00%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **--** | **--** | **--** | **--** | **0,00%** |
| **3.** | **Gesamtkosten** | | **256.217** | **338.316** | **--** | **62.592** | **657.125** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 081 | Bioabfall Pfullingen / Metzingen | 256.217 | 338.316 | 0 | 62.592 | 657.125 | 100,00% |
| **2.** | **Summe Entlastungen** | | **256.217** | **338.316** | **0** | **62.592** | **657.125** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 011 Erfassung / Entsorgung Grüngut | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 3010 | Grüngut Mobile Annahme | -- | 594.200 | -- | -- | **594.200** | **14,3%** |
| **2.** | 3020 | Grüngut Häckselplätze | -- | 877.991 | -- | -- | **877.991** | **21,1%** |
| **3.** | 3040 | Grüngutverwertung feucht | 1.807.500 | 128.200 | -- | -- | **1.935.700** | **46,5%** |
| **4.** | 3050 | Grüngutverwertung holzig | 500.800 | -- | -- | -- | **500.800** | **12,0%** |
| **5.** | **Summe Direkte Kosten** | | **2.308.300** | **1.600.391** | **--** | **--** | **3.908.691** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **6.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 224.781 | -- | -- | **224.781** | **5,4%** |
| **7.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 90.502 | -- | -- | **90.502** | **2,2%** |
| **8.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -62.739 | -- | -- | **-62.739** | **-1,5%** |
| **9.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **252.544** | **--** | **--** | **252.544** | **6,07%** |
| **10.** | **Gesamtkosten** | | **2.308.300** | **1.852.936** | **--** | **--** | **4.161.236** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 1.956.977 | 1.565.887 | 0 | 0 | 3.522.864 | 84,66% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 4.386 | 8.339 | 0 | 0 | 12.725 | 0,31% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 692 | 741 | 0 | 0 | 1.434 | 0,03% |
| **4.** | G 041 | JG Gewerbe RM MGB 140 l | 45.474 | 123.603 | 0 | 0 | 169.077 | 4,06% |
| **5.** | G 042 | JG Gewerbe RM MGB 240 l | 126.726 | 121.750 | 0 | 0 | 248.476 | 5,97% |
| **6.** | G 043 | JG Gewerbe RM MGB 1.100 l | 174.046 | 32.615 | 0 | 0 | 206.661 | 4,97% |
| **7.** | **Summe Entlastungen** | | **2.308.300** | **1.852.936** | **0** | **0** | **4.161.236** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 012 Erfassung Wertstoffhöfe | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 3060 | Wertstoffhöfe gesamt | -- | 30.600 | -- | -- | **30.600** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **--** | **30.600** | **--** | **--** | **30.600** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 1.760 | -- | -- | **1.760** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 709 | -- | -- | **709** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -491 | -- | -- | **-491** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **1.977** | **--** | **--** | **1.977** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **--** | **32.577** | **--** | **--** | **32.577** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 32.387 | 0 | 0 | 32.387 | 99,41% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 0 | 174 | 0 | 0 | 174 | 0,54% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 0 | 16 | 0 | 0 | 16 | 0,05% |
| **4.** | **Summe Entlastungen** | | **0** | **32.577** | **0** | **0** | **32.577** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 014 Einsammlung u. Entsorgung Restsperrmüll | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 3160 | Holsystem Restsperrmüll | 1.604.700 | 151.500 | -- | -- | **1.756.200** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **1.604.700** | **151.500** | **--** | **--** | **1.756.200** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 100.996 | -- | -- | **100.996** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 40.663 | -- | -- | **40.663** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -28.189 | -- | -- | **-28.189** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **113.470** | **--** | **--** | **113.470** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **1.604.700** | **264.970** | **--** | **--** | **1.869.670** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 1.600.486 | 263.420 | 0 | 0 | 1.863.906 | 99,69% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 3.581 | 1.419 | 0 | 0 | 5.000 | 0,27% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 633 | 131 | 0 | 0 | 764 | 0,04% |
| **4.** | **Summe Entlastungen** | | **1.604.700** | **264.970** | **0** | **0** | **1.869.670** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 015 Einsammlung / Entsorgung E-Schrott | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 3170 | Holsystem E-Schrott | 452.300 | 87.807 | -- | -- | **540.107** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **452.300** | **87.807** | **--** | **--** | **540.107** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 31.061 | -- | -- | **31.061** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 12.506 | -- | -- | **12.506** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -8.669 | -- | -- | **-8.669** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **34.897** | **--** | **--** | **34.897** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **452.300** | **122.703** | **--** | **--** | **575.003** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 451.112 | 121.986 | 0 | 0 | 573.098 | 99,67% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 1.009 | 657 | 0 | 0 | 1.666 | 0,29% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 178 | 61 | 0 | 0 | 239 | 0,04% |
| **4.** | **Summe Entlastungen** | | **452.300** | **122.703** | **0** | **0** | **575.003** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 016 Einsammlung / Entsorgung Schrott | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 3180 | Holsystem Schrott | 157.800 | 154.400 | -- | -- | **312.200** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **157.800** | **154.400** | **--** | **--** | **312.200** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 17.954 | -- | -- | **17.954** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 7.229 | -- | -- | **7.229** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -5.011 | -- | -- | **-5.011** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **20.172** | **--** | **--** | **20.172** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **157.800** | **174.572** | **--** | **--** | **332.372** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 157.386 | 173.550 | 0 | 0 | 330.936 | 99,57% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 352 | 935 | 0 | 0 | 1.287 | 0,39% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 62 | 86 | 0 | 0 | 149 | 0,04% |
| **4.** | **Summe Entlastungen** | | **157.800** | **174.572** | **0** | **0** | **332.372** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 017 Einsammlung / Entsorgung Altholz | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 3190 | Holsystem Altholz | 521.100 | 7.000 | -- | -- | **528.100** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **521.100** | **7.000** | **--** | **--** | **528.100** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 30.370 | -- | -- | **30.370** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 12.228 | -- | -- | **12.228** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -8.477 | -- | -- | **-8.477** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **34.121** | **--** | **--** | **34.121** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **521.100** | **41.121** | **--** | **--** | **562.221** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 519.732 | 40.880 | 0 | 0 | 560.612 | 99,71% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 1.163 | 220 | 0 | 0 | 1.383 | 0,25% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 206 | 20 | 0 | 0 | 226 | 0,04% |
| **4.** | **Summe Entlastungen** | | **521.100** | **41.121** | **0** | **0** | **562.221** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 018 Einsammlung / Entsorgung Altpapier | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 3200 | Holsystem Altpapier gesamt | -115.400 | 352.900 | -- | -- | **237.500** | **19,1%** |
| **2.** | 3210 | Holsystem Altpapier Behältergestellung | -- | 44.200 | -- | -- | **44.200** | **3,6%** |
| **3.** | 3220 | Holsystem Altpapier Behälterservice | 33.900 | 10.400 | -- | -- | **44.300** | **3,6%** |
| **4.** | 3230 | Holsystem Altpapier MGB 140 l | 228.300 | -- | -- | -- | **228.300** | **18,3%** |
| **5.** | 3240 | Holsystem Altpapier MGB 240 l | 460.900 | -- | -- | -- | **460.900** | **37,0%** |
| **6.** | 3250 | Holsystem Altpapier MGB 1.100 l | 153.800 | -- | -- | -- | **153.800** | **12,4%** |
| **7.** | **Summe Direkte Kosten** | | **761.500** | **407.500** | **--** | **--** | **1.169.000** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **8.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 67.227 | -- | -- | **67.227** | **5,4%** |
| **9.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 27.067 | -- | -- | **27.067** | **2,2%** |
| **10.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -18.764 | -- | -- | **-18.764** | **-1,5%** |
| **11.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **75.530** | **--** | **--** | **75.530** | **6,07%** |
| **12.** | **Gesamtkosten** | | **761.500** | **483.030** | **--** | **--** | **1.244.530** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 637.931 | 449.925 | 0 | 0 | 1.087.856 | 87,41% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 1.427 | 2.423 | 0 | 0 | 3.850 | 0,31% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 252 | 224 | 0 | 0 | 476 | 0,04% |
| **4.** | G 041 | JG Gewerbe RM MGB 140 l | 15.996 | 13.547 | 0 | 0 | 29.542 | 2,37% |
| **5.** | G 042 | JG Gewerbe RM MGB 240 l | 44.587 | 13.334 | 0 | 0 | 57.921 | 4,65% |
| **6.** | G 043 | JG Gewerbe RM MGB 1.100 l | 61.307 | 3.578 | 0 | 0 | 64.885 | 5,21% |
| **7.** | **Summe Entlastungen** | | **761.500** | **483.030** | **0** | **0** | **1.244.530** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 019 Einsammlung / Entsorgung Problemstoffe | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 3260 | Holsystem Problemstoffe | -- | 320.100 | -- | -- | **320.100** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **--** | **320.100** | **--** | **--** | **320.100** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 18.408 | -- | -- | **18.408** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 7.412 | -- | -- | **7.412** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -5.138 | -- | -- | **-5.138** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **20.682** | **--** | **--** | **20.682** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **--** | **340.782** | **--** | **--** | **340.782** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 338.788 | 0 | 0 | 338.788 | 99,41% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 0 | 1.825 | 0 | 0 | 1.825 | 0,54% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 0 | 169 | 0 | 0 | 169 | 0,05% |
| **4.** | **Summe Entlastungen** | | **0** | **340.782** | **0** | **0** | **340.782** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 020 Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 3280 | Wilder Müll | -- | 8.000 | -- | -- | **8.000** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **--** | **8.000** | **--** | **--** | **8.000** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 460 | -- | -- | **460** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 185 | -- | -- | **185** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -128 | -- | -- | **-128** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **517** | **--** | **--** | **517** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **--** | **8.517** | **--** | **--** | **8.517** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 7.767 | 0 | 0 | 7.767 | 91,19% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 0 | 173 | 0 | 0 | 173 | 2,03% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 0 | 16 | 0 | 0 | 16 | 0,19% |
| **4.** | G 041 | JG Gewerbe RM MGB 140 l | 0 | 250 | 0 | 0 | 250 | 2,93% |
| **5.** | G 042 | JG Gewerbe RM MGB 240 l | 0 | 246 | 0 | 0 | 246 | 2,88% |
| **6.** | G 043 | JG Gewerbe RM MGB 1.100 l | 0 | 66 | 0 | 0 | 66 | 0,77% |
| **7.** | **Summe Entlastungen** | | **0** | **8.517** | **0** | **0** | **8.517** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 021 Gebührenveranlagung | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 4030 | Gebührenveranlagung | -- | 368.700 | -- | -- | **368.700** | **93,9%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **--** | **368.700** | **--** | **--** | **368.700** | **93,93%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| **3.** | 4010 | Zentrale Kosten direkt | -- | 21.203 | -- | -- | **21.203** | **5,4%** |
| **4.** | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | -- | 8.537 | -- | -- | **8.537** | **2,2%** |
| **5.** | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | -- | -5.918 | -- | -- | **-5.918** | **-1,5%** |
| **6.** | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **23.822** | **--** | **--** | **23.822** | **6,07%** |
| **7.** | **Gesamtkosten** | | **--** | **392.522** | **--** | **--** | **392.522** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 000 | JG Grundstücke bewohnt | 0 | 357.953 | 0 | 0 | 357.953 | 91,19% |
| **2.** | G 021 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 0 | 7.963 | 0 | 0 | 7.963 | 2,03% |
| **3.** | G 022 | JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 0 | 736 | 0 | 0 | 736 | 0,19% |
| **4.** | G 041 | JG Gewerbe RM MGB 140 l | 0 | 11.508 | 0 | 0 | 11.508 | 2,93% |
| **5.** | G 042 | JG Gewerbe RM MGB 240 l | 0 | 11.323 | 0 | 0 | 11.323 | 2,88% |
| **6.** | G 043 | JG Gewerbe RM MGB 1.100 l | 0 | 3.038 | 0 | 0 | 3.038 | 0,77% |
| **7.** | **Summe Entlastungen** | | **0** | **392.522** | **0** | **0** | **392.522** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 022 Einsammlung Restabfall MGB 80 l (Sonderleerung Bioabfall) | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1130 | Restabfall MGB 80 l (Sonderleerung Bioabfall) | 240 | -- | -- | -- | **240** | **100,0%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **240** | **--** | **--** | **--** | **240** | **100,00%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **--** | **--** | **--** | **--** | **0,00%** |
| **3.** | **Gesamtkosten** | | **240** | **--** | **--** | **--** | **240** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 091 | Sonder-LG RM MGB 80 l | 240 | 0 | 0 | 0 | 240 | 100,00% |
| **2.** | **Summe Entlastungen** | | **240** | **0** | **0** | **0** | **240** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 023 Einsammlung Restabfall MGB 140 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1140 | Restabfall MGB 140 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | 920 | -- | -- | -- | **920** | **100,0%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **920** | **--** | **--** | **--** | **920** | **100,00%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **--** | **--** | **--** | **--** | **0,00%** |
| **3.** | **Gesamtkosten** | | **920** | **--** | **--** | **--** | **920** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 092 | Sonder-LG RM MGB 140 l | 920 | 0 | 0 | 0 | 920 | 100,00% |
| **2.** | **Summe Entlastungen** | | **920** | **0** | **0** | **0** | **920** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 024 Einsammlung Restabfall MGB 240 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1150 | Restabfall MGB 240 l (Sonderleerung Bioabfall/Altpapier) | 1.680 | -- | -- | -- | **1.680** | **100,0%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **1.680** | **--** | **--** | **--** | **1.680** | **100,00%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **--** | **--** | **--** | **--** | **0,00%** |
| **3.** | **Gesamtkosten** | | **1.680** | **--** | **--** | **--** | **1.680** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 093 | Sonder-LG RM MGB 240 l | 1.680 | 0 | 0 | 0 | 1.680 | 100,00% |
| **2.** | **Summe Entlastungen** | | **1.680** | **0** | **0** | **0** | **1.680** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 025 Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleerung Altpapier) | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 1160 | Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleerung Altpapier) | 2.120 | -- | -- | -- | **2.120** | **100,0%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **2.120** | **--** | **--** | **--** | **2.120** | **100,00%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **--** | **--** | **--** | **--** | **0,00%** |
| **3.** | **Gesamtkosten** | | **2.120** | **--** | **--** | **--** | **2.120** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 094 | Sonder-LG RM MGB 1.100 l | 2.120 | 0 | 0 | 0 | 2.120 | 100,00% |
| **2.** | **Summe Entlastungen** | | **2.120** | **0** | **0** | **0** | **2.120** | **100,00%** |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Kostenträger Leistungssicht: KT 026 Zusatzaufwand Sonderleerung | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenstelle | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | **Direkte Kosten** | | | | | | | |
| **1.** | 4050 | Zentrale Kosten (Zusatzaufwand Sonderleerung) | -- | 2.200 | -- | -- | **2.200** | **100,0%** |
| **2.** | **Summe Direkte Kosten** | | **--** | **2.200** | **--** | **--** | **2.200** | **100,00%** |
| | **Indirekte Kosten (Zuschlagssätze)** | | | | | | | |
| | **Summe Indirekte Kosten** | | **--** | **--** | **--** | **--** | **--** | **0,00%** |
| **3.** | **Gesamtkosten** | | **--** | **2.200** | **--** | **--** | **2.200** | **100,00%** |

| Leistungsverrechnung - Entlastungen auf Gebührenbereiche | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Geb.-Nr. | Geb.-Bezeichnung | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | **Gesamt** | |
| | | | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | G 091 | Sonder-LG RM MGB 80 l | 0 | 400 | 0 | 0 | 400 | 18,18% |
| **2.** | G 092 | Sonder-LG RM MGB 140 l | 0 | 800 | 0 | 0 | 800 | 36,36% |
| **3.** | G 093 | Sonder-LG RM MGB 240 l | 0 | 800 | 0 | 0 | 800 | 36,36% |
| **4.** | G 094 | Sonder-LG RM MGB 1.100 l | 0 | 200 | 0 | 0 | 200 | 9,09% |
| **5.** | **Summe Entlastungen** | | **0** | **2.200** | **0** | **0** | **2.200** | **100,00%** |

**Ermittlung Verwaltungskostenzuschlagssatz**

| | | | Zuschlagssatzermittlung | | | | | | Zuschlagssatzverrechnung | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | KST/ KT | KST/KT | kassenwirksam | | kalkulatorisch | | Summe | Zuschlags-basis? | kassenwirksam | | kalkulatorisch | | Summe |
| | Nr. | Bezeichung | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | | 1 = ja | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| | **Ermittlung Zuschlagsbasis (Kostenträger)** | | | | | | | | **Belastung (Kostenträger)** | | | | |
| 1. | KT 001 | Einsammlung Restabfall MGB 140 l | 758.200 | 64.403 | 0 | 0 | **822.603** | 1 | | 53.149 | | 0 | **53.149** |
| 2. | KT 002 | Einsammlung Restabfall MGB 240 l | 290.700 | 35.016 | 0 | 0 | **325.716** | 1 | | 21.045 | | 0 | **21.045** |
| 3. | KT 003 | Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l | 130.800 | 21.900 | 0 | 0 | **152.700** | 1 | | 9.866 | | 0 | **9.866** |
| 4. | KT 004 | Entsorgung Restabfall | 8.833.200 | 0 | 0 | 0 | **8.833.200** | 1 | | 570.722 | | 0 | **570.722** |
| 5. | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | 472.300 | 651.500 | 0 | 0 | **1.123.800** | 1 | | 72.610 | | 0 | **72.610** |
| 6. | KT 006 | Einsammlung Bioabfall MGB 80 l | 329.100 | 47.072 | 0 | 0 | **376.172** | 1 | | 24.305 | | 0 | **24.305** |
| 7. | KT 007 | Einsammlung Bioabfall MGB 140 l | 177.800 | 18.392 | 0 | 0 | **196.192** | 1 | | 12.676 | | 0 | **12.676** |
| 8. | KT 008 | Einsammlung Bioabfall MGB 240 l | 71.200 | 8.317 | 0 | 0 | **79.517** | 1 | | 5.138 | | 0 | **5.138** |
| 9. | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | 664.909 | 501.641 | 0 | 92.808 | **1.259.358** | 1 | | 81.368 | | 0 | **81.368** |
| 10. | KT 010 | Entsorgung Bioabfall Pfullingen / Metzingen | 256.217 | 338.316 | 0 | 62.592 | **0** | 0 | | 0 | | 0 | **0** |
| 11. | KT 011 | Erfassung / Entsorgung Grüngut | 2.308.300 | 1.600.391 | 0 | 0 | **3.908.691** | 1 | | 252.544 | | 0 | **252.544** |
| 12. | KT 012 | Erfassung Wertstoffhöfe | 0 | 30.600 | 0 | 0 | **30.600** | 1 | | 1.977 | | 0 | **1.977** |
| 13. | KT 013 | Öffentlichkeitsarbeit / Abfallberatung | 0 | 0 | 0 | 0 | **0** | 1 | | 0 | | 0 | **0** |
| 14. | KT 014 | Einsammlung u. Entsorgung Restsperrmüll | 1.604.700 | 151.500 | 0 | 0 | **1.756.200** | 1 | | 113.470 | | 0 | **113.470** |
| 15. | KT 015 | Einsammlung / Entsorgung E-Schrott | 452.300 | 87.807 | 0 | 0 | **540.107** | 1 | | 34.897 | | 0 | **34.897** |
| 16. | KT 016 | Einsammlung / Entsorgung Schrott | 157.800 | 154.400 | 0 | 0 | **312.200** | 1 | | 20.172 | | 0 | **20.172** |
| 17. | KT 017 | Einsammlung / Entsorgung Altholz | 521.100 | 7.000 | 0 | 0 | **528.100** | 1 | | 34.121 | | 0 | **34.121** |
| 18. | KT 018 | Einsammlung / Entsorgung Altpapier | 761.500 | 407.500 | 0 | 0 | **1.169.000** | 1 | | 75.530 | | 0 | **75.530** |
| 19. | KT 019 | Einsammlung / Entsorgung Problemstoffe | 0 | 320.100 | 0 | 0 | **320.100** | 1 | | 20.682 | | 0 | **20.682** |
| 20. | KT 020 | Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll | 0 | 8.000 | 0 | 0 | **8.000** | 1 | | 517 | | 0 | **517** |
| 21. | KT 021 | Gebührenveranlagung | 0 | 368.700 | 0 | 0 | **368.700** | 1 | | 23.822 | | 0 | **23.822** |
| 22. | KT 000 | Einsammlung Restabfall | 626.900 | 584.300 | 0 | 0 | **1.211.200** | 1 | | 78.257 | | 0 | **78.257** |
| 23. | KT 022 | Einsammlung Restabfall MGB 80 l | 240 | 0 | 0 | 0 | **0** | 0 | | 0 | | 0 | **0** |
| 24. | KT 023 | Einsammlung Restabfall MGB 140 l | 920 | 0 | 0 | 0 | **0** | 0 | | 0 | | 0 | **0** |
| 25. | KT 024 | Einsammlung Restabfall MGB 240 l | 1.680 | 0 | 0 | 0 | **0** | 0 | | 0 | | 0 | **0** |
| 26. | KT 025 | Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l | 2.120 | 0 | 0 | 0 | **0** | 0 | | 0 | | 0 | **0** |
| 27. | KT 026 | Zusatzaufwand Sonderleerung | 0 | 2.200 | 0 | 0 | **0** | 0 | | 0 | | 0 | **0** |
| | | | **18.421.986** | **5.409.055** | **0** | **155.400** | **23.322.156** | | **0** | **1.506.867** | **0** | **0** | **1.506.867** |
| | **zu verrechnende Kostenstellen** | | | | | | | | **Entlastung (Kostenstellen)** | | | | |
| 1. | 4010 | Zentrale Kosten direkt | 0 | 1.341.213 | 0 | 0 | **1.341.213** | | 0 | -1.341.213 | 0 | 0 | **-1.341.213** |
| 2. | 4020 | Zentrale Kosten indirekt | 0 | 540.000 | 0 | 0 | **540.000** | | 0 | -540.000 | 0 | 0 | **-540.000** |
| 3. | 4040 | Ergebnisse aus Vorjahren | 0 | -374.346 | 0 | 0 | **-374.346** | | 0 | 374.346 | 0 | 0 | **374.346** |
| 4. | **Zuschlag gesamt** | | **0** | **1.506.867** | **0** | **0** | **1.506.867** | | **0** | **-1.506.867** | **0** | **0** | **-1.506.867** |
| 5. | **Zuschlagssatz** | | **0,00%** | **6,46%** | **0,00%** | **0,00%** | **6,46%** | | | | | | |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

**Kostenträger nach Zuschlagsatzverrechnung**

| | Kostenträger | | kassenwirksame Kosten | | kalkulatorische Kosten | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | KT-Nr. | KST.-Bez. | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | **EUR** | % |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1.** | KT 001 | Einsammlung Restabfall MGB 140 l | 758.200 | 117.553 | -- | -- | **875.753** | **3,4%** |
| **2.** | KT 002 | Einsammlung Restabfall MGB 240 l | 290.700 | 56.061 | -- | -- | **346.761** | **1,4%** |
| **3.** | KT 003 | Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l | 130.800 | 31.766 | -- | -- | **162.566** | **0,6%** |
| **4.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | 8.833.200 | 570.722 | -- | -- | **9.403.922** | **36,9%** |
| **5.** | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | 472.300 | 724.110 | -- | -- | **1.196.410** | **4,7%** |
| **6.** | KT 006 | Einsammlung Bioabfall MGB 80 l | 329.100 | 71.377 | -- | -- | **400.477** | **1,6%** |
| **7.** | KT 007 | Einsammlung Bioabfall MGB 140 l | 177.800 | 31.068 | -- | -- | **208.868** | **0,8%** |
| **8.** | KT 008 | Einsammlung Bioabfall MGB 240 l | 71.200 | 13.454 | -- | -- | **84.654** | **0,3%** |
| **9.** | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | 664.909 | 583.010 | -- | 92.808 | **1.340.727** | **5,3%** |
| **10.** | KT 010 | Entsorgung Bioabfall Pfullingen / Metzingen | 256.217 | 338.316 | -- | 62.592 | **657.125** | **2,6%** |
| **11.** | KT 011 | Erfassung / Entsorgung Grüngut | 2.308.300 | 1.852.936 | -- | -- | **4.161.236** | **16,3%** |
| **12.** | KT 012 | Erfassung Wertstoffhöfe | -- | 32.577 | -- | -- | **32.577** | **0,1%** |
| **13.** | KT 014 | Einsammlung u. Entsorgung Restsperrmüll | 1.604.700 | 264.970 | -- | -- | **1.869.670** | **7,3%** |
| **14.** | KT 015 | Einsammlung / Entsorgung E-Schrott | 452.300 | 122.703 | -- | -- | **575.003** | **2,3%** |
| **15.** | KT 016 | Einsammlung / Entsorgung Schrott | 157.800 | 174.572 | -- | -- | **332.372** | **1,3%** |
| **16.** | KT 017 | Einsammlung / Entsorgung Altholz | 521.100 | 41.121 | -- | -- | **562.221** | **2,2%** |
| **17.** | KT 018 | Einsammlung / Entsorgung Altpapier | 761.500 | 483.030 | -- | -- | **1.244.530** | **4,9%** |
| **18.** | KT 019 | Einsammlung / Entsorgung Problemstoffe | -- | 340.782 | -- | -- | **340.782** | **1,3%** |
| **19.** | KT 020 | Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll | -- | 8.517 | -- | -- | **8.517** | **0,0%** |
| **20.** | KT 021 | Gebührenveranlagung | -- | 392.522 | -- | -- | **392.522** | **1,5%** |
| **21.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | 626.900 | 662.557 | -- | -- | **1.289.457** | **5,1%** |
| **22.** | KT 022 | Einsammlung Restabfall MGB 80 l (Sonderleerung Bioab | 240 | -- | -- | -- | **240** | **0,0%** |
| **23.** | KT 023 | Einsammlung Restabfall MGB 140 l (Sonderleerung Bioa | 920 | -- | -- | -- | **920** | **0,0%** |
| **24.** | KT 024 | Einsammlung Restabfall MGB 240 l (Sonderleerung Bioa | 1.680 | -- | -- | -- | **1.680** | **0,0%** |
| **25.** | KT 025 | Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleerung Alt | 2.120 | -- | -- | -- | **2.120** | **0,0%** |
| **26.** | KT 026 | Zusatzaufwand Sonderleerung | -- | 2.200 | -- | -- | **2.200** | **0,0%** |
| **27.** | **Summe Kosten** | | **18.421.986** | **6.915.923** | **--** | **155.400** | **25.493.309** | **100,00%** |

# Anhang 5
# Betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation (Verrechnung auf Gebührenbereiche)

## Abfallgebührenkalkulation 2024 – 2025

für den

## Landkreis Reutlingen

von

ECONUM
Unternehmensberatung GmbH

_Vertrauen _Kompetenz _Umsetzung

TOP CONSULTANT 2021

Bestnote A+
Erneut unter den Top 10% aller Consultants
TOP CONSULTANT - Auszeichnung für Deutschlands beste Berater

Oktober 2023

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 000 JG Grundstücke bewohnt | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 001 | Einsammlung Restabfall MGB 140 l | -- | -- | 66.430 | Behälter | -- | 110.515 | **110.515** | **1,0%** | **0,41** |
| **2.** | KT 002 | Einsammlung Restabfall MGB 240 l | -- | -- | 13.450 | Behälter | -- | 46.921 | **46.921** | **0,4%** | **0,17** |
| **3.** | KT 003 | Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l | -- | -- | 500 | Behälter | -- | 13.692 | **13.692** | **0,1%** | **0,05** |
| **4.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | -- | -- | 23.084 | Mg | -- | 495.274 | **495.274** | **4,4%** | **1,85** |
| **5.** | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | -- | -- | 51.310 | Behälter | -- | 693.691 | **693.691** | **6,1%** | **2,59** |
| **6.** | KT 006 | Einsammlung Bioabfall MGB 80 l | -- | -- | 34.000 | Behälter | -- | 68.963 | **68.963** | **0,6%** | **0,26** |
| **7.** | KT 007 | Einsammlung Bioabfall MGB 140 l | -- | -- | 13.730 | Behälter | -- | 29.540 | **29.540** | **0,3%** | **0,11** |
| **8.** | KT 008 | Einsammlung Bioabfall MGB 240 l | -- | -- | 3.580 | Behälter | -- | 12.256 | **12.256** | **0,1%** | **0,05** |
| **9.** | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | -- | -- | 11.564 | Mg | -- | 651.268 | **651.268** | **5,7%** | **2,43** |
| **10.** | KT 011 | Erfassung / Entsorgung Grüngut | 1 | PRZ | 1 | PRZ | 1.956.977 | 1.565.887 | **3.522.864** | **31,0%** | **13,13** |
| **11.** | KT 012 | Erfassung Wertstoffhöfe | 151.734.000 | Volumen | 80.380 | Behälter | -- | 32.387 | **32.387** | **0,3%** | **0,12** |
| **12.** | KT 014 | Einsammlung u. Entsorgung Restsperrmüll | 151.734.000 | Volumen | 80.380 | Behälter | 1.600.486 | 263.420 | **1.863.906** | **16,4%** | **6,95** |
| **13.** | KT 015 | Einsammlung / Entsorgung E-Schrott | 151.734.000 | Volumen | 80.380 | Behälter | 451.112 | 121.986 | **573.098** | **5,0%** | **2,14** |
| **14.** | KT 016 | Einsammlung / Entsorgung Schrott | 151.734.000 | Volumen | 80.380 | Behälter | 157.386 | 173.550 | **330.936** | **2,9%** | **1,23** |
| **15.** | KT 017 | Einsammlung / Entsorgung Altholz | 151.734.000 | Volumen | 80.380 | Behälter | 519.732 | 40.880 | **560.612** | **4,9%** | **2,09** |
| **16.** | KT 018 | Einsammlung / Entsorgung Altpapier | 240.555.642 | Volumen | 84.493 | Behälter | 637.931 | 449.925 | **1.087.856** | **9,6%** | **4,05** |
| **17.** | KT 019 | Einsammlung / Entsorgung Problemstoffe | 151.734.000 | Volumen | 80.380 | Behälter | -- | 338.788 | **338.788** | **3,0%** | **1,26** |
| **18.** | KT 020 | Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll | 77.765 | Fälle | 77.765 | Fälle | -- | 7.767 | **7.767** | **0,1%** | **0,03** |
| **19.** | KT 021 | Gebührenveranlagung | 77.765 | Fälle | 77.765 | Fälle | -- | 357.953 | **357.953** | **3,1%** | **1,33** |
| **20.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | -- | -- | 23.084 | Mg | -- | 574.969 | **574.969** | **5,1%** | **2,14** |
| **21.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **5.323.624** | **6.049.633** | **11.373.256** | **100,00%** | **42,39** |
| | *Personen* | | | | | | | | | | *268.323* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Zeile | Bezeichnung / Kalkulationsposition | **Insgesamt Jahresbetrag Hausmüll, absolut** | **Aufteilung G 000 JG Grundstücke bewohnt auf Grundstücke** | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 Personen Grundstück | 2 Personen Grundstück | 3 Personen Grundstück | 4 Personen Grundstück | 5 Personen Grundstück | 6 Personen Grundstück | 7 Personen Grundstück | 8 Personen und mehr | Rundungs-differenz | **Gesamt nach Verteilung** |
| | | **EURO** | EURO | EURO | EURO | EURO | EURO | EURO | EURO | EURO | EURO | **EURO** |
| 1 | 2 | **3** | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | **13** |
| 2 | **Insgesamt lt. Kalkulation** | **11.373.256** | **997.706** | **2.568.708** | **1.778.770** | **2.059.479** | **1.106.223** | **641.758** | **352.852** | **1.867.759** | **0** | **11.373.256** |
| 3 | **Anzahl Grundstücke** | **77.765** | 12.350 | 24.290 | 13.200 | 12.690 | 5.930 | 3.110 | 1.560 | 4.635 | 0 | **77.765** |
| 4 | **Anzahl Personen** | **268.323** | 12.350 | 48.580 | 39.600 | 50.760 | 29.650 | 18.660 | 10.920 | 57.803 | 0 | **268.323** |
| 5 | **Degression in %** | **100** | 203,90% | 133,46% | 113,38% | 102,41% | 94,17% | 86,81% | 81,56% | 76,58% | 0 | **--** |
| 6 | **Betrag je Haushalt für** | **--** | **80,79** | **105,75** | **134,76** | **162,29** | **186,55** | **206,35** | **226,19** | **32,31** | **--** | |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 021 JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 001 | Einsammlung Restabfall MGB 140 l | -- | -- | 1.730 | Behälter | -- | 2.878 | **2.878** | **5,9%** | **1,66** |
| **2.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | -- | -- | 221 | Mg | -- | 4.735 | **4.735** | **9,6%** | **2,74** |
| **3.** | KT 011 | Erfassung / Entsorgung Grüngut | 0 | PRZ | 0 | PRZ | 4.386 | 8.339 | **12.725** | **25,9%** | **7,36** |
| **4.** | KT 012 | Erfassung Wertstoffhöfe | 339.500 | Volumen | 433 | Behälter | -- | 174 | **174** | **0,4%** | **0,10** |
| **5.** | KT 014 | Einsammlung u. Entsorgung Restsperrmüll | 339.500 | Volumen | 433 | Behälter | 3.581 | 1.419 | **5.000** | **10,2%** | **2,89** |
| **6.** | KT 015 | Einsammlung / Entsorgung E-Schrott | 339.500 | Volumen | 433 | Behälter | 1.009 | 657 | **1.666** | **3,4%** | **0,96** |
| **7.** | KT 016 | Einsammlung / Entsorgung Schrott | 339.500 | Volumen | 433 | Behälter | 352 | 935 | **1.287** | **2,6%** | **0,74** |
| **8.** | KT 017 | Einsammlung / Entsorgung Altholz | 339.500 | Volumen | 433 | Behälter | 1.163 | 220 | **1.383** | **2,8%** | **0,80** |
| **9.** | KT 018 | Einsammlung / Entsorgung Altpapier | 538.236 | Volumen | 455 | Behälter | 1.427 | 2.423 | **3.850** | **7,8%** | **2,23** |
| **10.** | KT 019 | Einsammlung / Entsorgung Problemstoffe | 339.500 | Volumen | 433 | Behälter | -- | 1.825 | **1.825** | **3,7%** | **1,05** |
| **11.** | KT 020 | Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll | 1.730 | Fälle | 1.730 | Fälle | -- | 173 | **173** | **0,4%** | **0,10** |
| **12.** | KT 021 | Gebührenveranlagung | 1.730 | Fälle | 1.730 | Fälle | -- | 7.963 | **7.963** | **16,2%** | **4,60** |
| **13.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | -- | -- | 221 | Mg | -- | 5.497 | **5.497** | **11,2%** | **3,18** |
| **14.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **11.919** | **37.239** | **49.157** | **100,00%** | **28,41** |
| | *Behälter* | | | | | | | | | | *1.730* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

**Gebühr: G 022 JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l**

| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 002 | Einsammlung Restabfall MGB 240 l | -- | -- | 160 | Behälter | -- | 558 | **558** | **8,7%** | **3,49** |
| **2.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | -- | -- | 35 | Mg | -- | 758 | **758** | **11,8%** | **4,74** |
| **3.** | KT 011 | Erfassung / Entsorgung Grüngut | 0 | PRZ | 0 | PRZ | 692 | 741 | **1.434** | **22,3%** | **8,96** |
| **4.** | KT 012 | Erfassung Wertstoffhöfe | 60.000 | Volumen | 40 | Behälter | -- | 16 | **16** | **0,3%** | **0,10** |
| **5.** | KT 014 | Einsammlung u. Entsorgung Restsperrmüll | 60.000 | Volumen | 40 | Behälter | 633 | 131 | **764** | **11,9%** | **4,77** |
| **6.** | KT 015 | Einsammlung / Entsorgung E-Schrott | 60.000 | Volumen | 40 | Behälter | 178 | 61 | **239** | **3,7%** | **1,49** |
| **7.** | KT 016 | Einsammlung / Entsorgung Schrott | 60.000 | Volumen | 40 | Behälter | 62 | 86 | **149** | **2,3%** | **0,93** |
| **8.** | KT 017 | Einsammlung / Entsorgung Altholz | 60.000 | Volumen | 40 | Behälter | 206 | 20 | **226** | **3,5%** | **1,41** |
| **9.** | KT 018 | Einsammlung / Entsorgung Altpapier | 95.123 | Volumen | 42 | Behälter | 252 | 224 | **476** | **7,4%** | **2,97** |
| **10.** | KT 019 | Einsammlung / Entsorgung Problemstoffe | 60.000 | Volumen | 40 | Behälter | -- | 169 | **169** | **2,6%** | **1,05** |
| **11.** | KT 020 | Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll | 160 | Fälle | 160 | Fälle | -- | 16 | **16** | **0,2%** | **0,10** |
| **12.** | KT 021 | Gebührenveranlagung | 160 | Fälle | 160 | Fälle | -- | 736 | **736** | **11,5%** | **4,60** |
| **13.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | -- | -- | 35 | Mg | -- | 880 | **880** | **13,7%** | **5,50** |
| **14.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **2.024** | **4.396** | **6.420** | **100,00%** | **40,12** |
| | *Behälter* | | | | | | | | | | *160* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

**Gebühr: G 031 JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 80 l**

| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | -- | -- | 710 | Behälter | -- | 9.599 | **9.599** | **66,7%** | **13,52** |
| **2.** | KT 006 | Einsammlung Bioabfall MGB 80 l | -- | -- | 710 | Behälter | -- | 1.440 | **1.440** | **10,0%** | **2,03** |
| **3.** | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | -- | -- | 60 | Mg | -- | 3.352 | **3.352** | **23,3%** | **4,72** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **--** | **14.391** | **14.391** | **100,00%** | **20,27** |
| | *Behälter* | | | | | | | | | | *710* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 032 JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 140 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | -- | -- | 200 | Behälter | -- | 2.704 | **2.704** | **48,1%** | **13,52** |
| **2.** | KT 007 | Einsammlung Bioabfall MGB 140 l | -- | -- | 200 | Behälter | -- | 430 | **430** | **7,7%** | **2,15** |
| **3.** | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | -- | -- | 44 | Mg | -- | 2.489 | **2.489** | **44,3%** | **12,45** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **--** | **5.623** | **5.623** | **100,00%** | **28,12** |
| | *Behälter* | | | | | | | | | | *200* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

**Gebühr: G 033 JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 240 l**

| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | -- | -- | 20 | Behälter | -- | 270 | **270** | **29,5%** | **13,52** |
| **2.** | KT 008 | Einsammlung Bioabfall MGB 240 l | -- | -- | 20 | Behälter | -- | 68 | **68** | **7,5%** | **3,42** |
| **3.** | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | -- | -- | 10 | Mg | -- | 577 | **577** | **63,0%** | **28,85** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **--** | **916** | **916** | **100,00%** | **45,79** |
| | *Behälter* | | | | | | | | | | *20* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 041 JG Gewerbe RM MGB 140 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 001 | Einsammlung Restabfall MGB 140 l | -- | -- | 2.500 | Behälter | -- | 4.159 | **4.159** | **1,7%** | **1,66** |
| **2.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | -- | -- | 560 | Mg | -- | 12.008 | **12.008** | **5,0%** | **4,80** |
| **3.** | KT 011 | Erfassung / Entsorgung Grüngut | 0 | PRZ | 0 | PRZ | 45.474 | 123.603 | **169.077** | **70,3%** | **67,63** |
| **4.** | KT 018 | Einsammlung / Entsorgung Altpapier | 6.031.698 | Volumen | 2.544 | Behälter | 15.996 | 13.547 | **29.542** | **12,3%** | **11,82** |
| **5.** | KT 020 | Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll | 2.500 | Fälle | 2.500 | Fälle | -- | 250 | **250** | **0,1%** | **0,10** |
| **6.** | KT 021 | Gebührenveranlagung | 2.500 | Fälle | 2.500 | Fälle | -- | 11.508 | **11.508** | **4,8%** | **4,60** |
| **7.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | -- | -- | 560 | Mg | -- | 13.941 | **13.941** | **5,8%** | **5,58** |
| **8.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **61.469** | **179.015** | **240.484** | **100,00%** | **96,19** |
| | *Behälter* | | | | | | | | | | *2.500* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 042 JG Gewerbe RM MGB 240 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 002 | Einsammlung Restabfall MGB 240 l | -- | -- | 2.460 | Behälter | -- | 8.582 | **8.582** | **2,2%** | **3,49** |
| **2.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | -- | -- | 1.413 | Mg | -- | 30.307 | **30.307** | **7,7%** | **12,32** |
| **3.** | KT 011 | Erfassung / Entsorgung Grüngut | 0 | PRZ | 0 | PRZ | 126.726 | 121.750 | **248.476** | **63,4%** | **101,01** |
| **4.** | KT 018 | Einsammlung / Entsorgung Altpapier | 16.813.096 | Volumen | 2.504 | Behälter | 44.587 | 13.334 | **57.921** | **14,8%** | **23,54** |
| **5.** | KT 020 | Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll | 2.460 | Fälle | 2.460 | Fälle | -- | 246 | **246** | **0,1%** | **0,10** |
| **6.** | KT 021 | Gebührenveranlagung | 2.460 | Fälle | 2.460 | Fälle | -- | 11.323 | **11.323** | **2,9%** | **4,60** |
| **7.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | -- | -- | 1.413 | Mg | -- | 35.184 | **35.184** | **9,0%** | **14,30** |
| **8.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **171.312** | **220.725** | **392.038** | **100,00%** | **159,36** |
| | *Behälter* | | | | | | | | | | *2.460* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 043 JG Gewerbe RM MGB 1.100 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 003 | Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l | -- | -- | 660 | Behälter | -- | 18.074 | **18.074** | **5,1%** | **27,38** |
| **2.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | -- | -- | 1.288 | Mg | -- | 27.640 | **27.640** | **7,8%** | **41,88** |
| **3.** | KT 011 | Erfassung / Entsorgung Grüngut | 0 | PRZ | 0 | PRZ | 174.046 | 32.615 | **206.661** | **58,6%** | **313,12** |
| **4.** | KT 018 | Einsammlung / Entsorgung Altpapier | 23.118.006 | Volumen | 672 | Behälter | 61.307 | 3.578 | **64.885** | **18,4%** | **98,31** |
| **5.** | KT 020 | Einsammlung / Entsorgung Wilder Müll | 660 | Fälle | 660 | Fälle | -- | 66 | **66** | **0,0%** | **0,10** |
| **6.** | KT 021 | Gebührenveranlagung | 660 | Fälle | 660 | Fälle | -- | 3.038 | **3.038** | **0,9%** | **4,60** |
| **7.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | -- | -- | 1.288 | Mg | -- | 32.087 | **32.087** | **9,1%** | **48,62** |
| **8.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **235.353** | **117.098** | **352.451** | **100,00%** | **534,02** |
| | *Behälter* | | | | | | | | | | *660* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 051 JG Gewerbe BIO MGB 80 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | -- | -- | 480 | Behälter | -- | 6.489 | **6.489** | **66,7%** | **13,52** |
| **2.** | KT 006 | Einsammlung Bioabfall MGB 80 l | -- | -- | 480 | Behälter | -- | 974 | **974** | **10,0%** | **2,03** |
| **3.** | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | -- | -- | 40 | Mg | -- | 2.266 | **2.266** | **23,3%** | **4,72** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **--** | **9.729** | **9.729** | **100,00%** | **20,27** |
| | *Behälter* | | | | | | | | | | *480* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 052 JG Gewerbe BIO MGB 140 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | -- | -- | 510 | Behälter | -- | 6.895 | **6.895** | **48,1%** | **13,52** |
| **2.** | KT 007 | Einsammlung Bioabfall MGB 140 l | -- | -- | 510 | Behälter | -- | 1.097 | **1.097** | **7,7%** | **2,15** |
| **3.** | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | -- | -- | 113 | Mg | -- | 6.347 | **6.347** | **44,3%** | **12,45** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **--** | **14.339** | **14.339** | **100,00%** | **28,12** |
| | *Behälter* | | | | | | | | | | *510* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 053 JG Gewerbe BIO MGB 240 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | -- | -- | 330 | Behälter | -- | 4.461 | **4.461** | **29,5%** | **13,52** |
| **2.** | KT 008 | Einsammlung Bioabfall MGB 240 l | -- | -- | 330 | Behälter | -- | 1.130 | **1.130** | **7,5%** | **3,42** |
| **3.** | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | -- | -- | 169 | Mg | -- | 9.519 | **9.519** | **63,0%** | **28,85** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **--** | **15.111** | **15.111** | **100,00%** | **45,79** |
| | *Behälter* | | | | | | | | | | *330* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 061 LG RM MGB 140 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 001 | Einsammlung Restabfall MGB 140 l | 100 | PRZ | -- | -- | 758.200 | -- | **758.200** | **12,4%** | **1,14** |
| **2.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | 15.130 | Mg | -- | -- | 5.023.089 | -- | **5.023.089** | **81,8%** | **7,55** |
| **3.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | 15.130 | Mg | -- | -- | 356.493 | -- | **356.493** | **5,8%** | **0,54** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **6.137.782** | **--** | **6.137.782** | **100,00%** | **9,23** |
| | *Leerungen* | | | | | | | | | | *665.000* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 062 LG RM MGB 240 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 002 | Einsammlung Restabfall MGB 240 l | 254.900 | PRZ | -- | -- | 290.700 | -- | **290.700** | **8,3%** | **1,14** |
| **2.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | 9.001 | Mg | -- | -- | 2.988.490 | -- | **2.988.490** | **85,6%** | **11,72** |
| **3.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | 9.001 | Mg | -- | -- | 212.096 | -- | **212.096** | **6,1%** | **0,83** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **3.491.286** | **--** | **3.491.286** | **100,00%** | **13,70** |
| | *Leerungen* | | | | | | | | | | *254.900* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 063 LG RM MGB 1.100 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 003 | Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l | 100 | PRZ | -- | -- | 130.800 | -- | **130.800** | **13,0%** | **5,69** |
| **2.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | 2.469 | Mg | -- | -- | 819.757 | -- | **819.757** | **81,3%** | **35,64** |
| **3.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | 2.469 | Mg | -- | -- | 58.179 | -- | **58.179** | **5,8%** | **2,53** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **1.008.736** | **--** | **1.008.736** | **100,00%** | **43,86** |
| | *Leerungen* | | | | | | | | | | *23.000* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 071 LG BIO MGB 80 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | 5.419 | Mg | -- | -- | 213.267 | -- | **213.267** | **25,3%** | **0,61** |
| **2.** | KT 006 | Einsammlung Bioabfall MGB 80 l | 100 | PRZ | -- | -- | 329.100 | -- | **329.100** | **39,1%** | **0,95** |
| **3.** | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | 5.419 | Mg | -- | -- | 300.240 | -- | **300.240** | **35,6%** | **0,86** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **842.607** | **--** | **842.607** | **100,00%** | **2,42** |
| | *Leerungen* | | | | | | | | | | *348.006* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

**Gebühr: G 072 LG BIO MGB 140 l**

| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | 4.003 | Mg | -- | -- | 157.535 | -- | **157.535** | **28,3%** | **0,84** |
| **2.** | KT 007 | Einsammlung Bioabfall MGB 140 l | 100 | PRZ | -- | -- | 177.800 | -- | **177.800** | **31,9%** | **0,95** |
| **3.** | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | 4.003 | Mg | -- | -- | 221.779 | -- | **221.779** | **39,8%** | **1,18** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **557.114** | **--** | **557.114** | **100,00%** | **2,96** |
| | *Leerungen* | | | | | | | | | | *188.020* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

**Gebühr: G 073 LG BIO MGB 240 l**

| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 005 | Einsammlung Bioabfall | 2.579 | Mg | -- | -- | 101.498 | -- | **101.498** | **32,2%** | **1,35** |
| **2.** | KT 008 | Einsammlung Bioabfall MGB 240 l | 100 | PRZ | -- | -- | 71.200 | -- | **71.200** | **22,6%** | **0,95** |
| **3.** | KT 009 | Entsorgung Bioabfall | 2.579 | Mg | -- | -- | 142.890 | -- | **142.890** | **45,3%** | **1,90** |
| **4.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **315.588** | **--** | **315.588** | **100,00%** | **4,20** |
| | *Leerungen* | | | | | | | | | | *75.176* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 081 Bioabfall Pfullingen / Metzingen | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 010 | Entsorgung Bioabfall Pfullingen / Metzingen | 100 | PRZ | 100 | PRZ | 256.217 | 400.908 | **657.125** | **100,0%** | **113,30** |
| **2.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **256.217** | **400.908** | **657.125** | **100,00%** | **113,30** |
| | *Mg* | | | | | | | | | | *5.800* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 091 Sonder-LG RM MGB 80 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | 1 | Mg | -- | -- | 248 | -- | **248** | **27,4%** | **5,17** |
| **2.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | 1 | Mg | -- | -- | 18 | -- | **18** | **1,9%** | **0,37** |
| **3.** | KT 022 | Einsammlung Restabfall MGB 80 l (Sonderleerung Bioabfall) | 48 | Leerunger | 48 | -- | 240 | -- | **240** | **26,5%** | **5,00** |
| **4.** | KT 026 | Zusatzaufwand Sonderleerung | -- | -- | 48 | Fälle (Son | -- | 400 | **400** | **44,2%** | **8,33** |
| **5.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **506** | **400** | **906** | **100,00%** | **18,87** |
| | *Leerungen* | | | | | | | | | | *48* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

**Gebühr: G 092 Sonder-LG RM MGB 140 l**

| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | 1 | Mg | -- | -- | 490 | -- | **490** | **21,8%** | **5,10** |
| **2.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | 1 | Mg | -- | -- | 35 | -- | **35** | **1,5%** | **0,36** |
| **3.** | KT 023 | Einsammlung Restabfall MGB 140 l (Sonderleerung Bioabfall | 96 | Leerunger | -- | -- | 920 | -- | **920** | **41,0%** | **9,58** |
| **4.** | KT 026 | Zusatzaufwand Sonderleerung | -- | -- | 96 | Fälle (Son | -- | 800 | **800** | **35,6%** | **8,33** |
| **5.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **1.444** | **800** | **2.244** | **100,00%** | **23,38** |
| | *Leerungen* | | | | | | | | | | *96* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

**Gebühr: G 093 Sonder-LG RM MGB 240 l**

| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | 2 | Mg | -- | -- | 787 | -- | **787** | **23,7%** | **8,20** |
| **2.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | 2 | Mg | -- | -- | 56 | -- | **56** | **1,7%** | **0,58** |
| **3.** | KT 024 | Einsammlung Restabfall MGB 240 l (Sonderleerung Bioabfall | 96 | Leerunger | 96 | -- | 1.680 | -- | **1.680** | **50,6%** | **17,50** |
| **4.** | KT 026 | Zusatzaufwand Sonderleerung | -- | -- | 96 | Fälle (Son | -- | 800 | **800** | **24,1%** | **8,33** |
| **5.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **2.523** | **800** | **3.323** | **100,00%** | **34,62** |
| | *Leerungen* | | | | | | | | | | *96* |

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation**

| Gebühr: G 094 Sonder-LG RM MGB 1.100 l | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenträger | | Bezugsgrößen (mengenabhängige Kosten) | | Bezugsgrößen (zeitraumabhängige Kosten) | | Kosten absolut | | | | kalkulierte Gebühr |
| | KT.-Nr. | KT.-Bez. | Menge | Einheit | Menge | Einheit | mengen-abhängig | zeitraum-abhängig | **Gesamt** | | (betriebswirt. verrechnung) |
| | | | | | | | EUR | EUR | **EUR** | % | EUR/ME |
| Ziff. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **1.** | KT 004 | Entsorgung Restabfall | 1 | Mg | -- | -- | 338 | -- | **338** | **12,6%** | **14,08** |
| **2.** | KT 000 | Einsammlung Restabfall | 1 | Mg | -- | -- | 24 | -- | **24** | **0,9%** | **1,00** |
| **3.** | KT 025 | Einsammlung Restabfall MGB 1.100 l (Sonderleerung Altpapi | 24 | Leerunger | -- | -- | 2.120 | -- | **2.120** | **79,0%** | **88,33** |
| **4.** | KT 026 | Zusatzaufwand Sonderleerung | -- | -- | 24 | Fälle (Son | -- | 200 | **200** | **7,5%** | **8,33** |
| **5.** | **Gesamtkosten** | | | | | | **2.482** | **200** | **2.682** | **100,00%** | **111,75** |
| | *Leerungen* | | | | | | | | | | *24* |

# Anhang 6
# Ergebnisübersicht
# (betriebswirtschaftlich und nach Lenkung)

## Abfallgebührenkalkulation 2024 – 2025

für den

## Landkreis Reutlingen

von

ECONUM
Unternehmensberatung GmbH

_Vertrauen _Kompetenz _Umsetzung

Bestnote A+

**Erneut unter den Top 10% aller Consultants**
TOP CONSULTANT - Auszeichnung für Deutschlands beste Berater

Oktober 2023

**Landkreis Reutlingen**
**betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation 2024 - 2025**

| | Gebührenbereich | Menge | Mengen-einheit | Gebührenkalkulation | | | | | | | Gebührenvorschlag | | Veränderung zur neukalkulierten Gebühr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | betriebswirtschaftliche Verrechnung der Kosten | | | | nach abfallpolitischer Lenkung von Kosten | | | | | bisherige Gebühr | Veränd. Gebühr absolut | *Veränd. %* |
| | | | | mengen-abhängig € | zeitraum-abhängig € | absoluter Betrag € | kalkulierte Gebühr €/ME | umverteilt absolut € | absoluter Betrag € | Gebühr €/ME | Gebühr €/ME | absoluter Betrag € | *€/ME* | *€/ME* | % |
| | 1 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| | **Jahresgebühren Private Haushaltungen (Grundstücke bewohnt)** | | | | | | | | | | | | | | |
| | *G 011 1- Personen* | *12.350* | *Grundstücke* | *467.008,97* | *530.697,31* | *997.706,28* | ***80,79*** | *-58.179,53* | *939.527* | *76,08* | ***76,08*** | *939.588* | *67,25* | *8,83* | *13,1%* |
| | *G 012 2-Personen* | *24.290* | *Grundstücke* | *1.202.367,52* | *1.366.340,38* | *2.568.707,90* | ***105,75*** | *-149.618,63* | *2.419.089* | *99,59* | ***99,59*** | *2.419.041* | *88,03* | *11,56* | *13,1%* |
| | *G 013 3-Personen* | *13.200* | *Grundstücke* | *832.611,45* | *946.158,82* | *1.778.770,27* | ***134,76*** | *-103.639,66* | *1.675.131* | *126,90* | ***126,90*** | *1.675.080* | *112,18* | *14,72* | *13,1%* |
| | *G 014 4-Personen* | *12.690* | *Grundstücke* | *964.006,44* | *1.095.472,81* | *2.059.479,25* | ***162,29*** | *-120.036,93* | *1.939.442* | *152,83* | ***152,83*** | *1.939.413* | *135,10* | *17,73* | *13,1%* |
| | *G 015 5-Personen* | *5.930* | *Grundstücke* | *517.803,83* | *588.419,32* | *1.106.223,15* | ***186,55*** | *-64.462,50* | *1.041.761* | *175,68* | ***175,68*** | *1.041.782* | *155,28* | *20,40* | *13,1%* |
| | *G 016 6-Personen* | *3.110* | *Grundstücke* | *300.395,90* | *341.362,38* | *641.758,28* | ***206,35*** | *-37.383,00* | *604.375* | *194,33* | ***194,33*** | *604.366* | *171,78* | *22,55* | *13,1%* |
| | *G 017 7-Personen* | *1.560* | *Grundstücke* | *165.164,07* | *187.688,31* | *352.852,38* | ***226,19*** | *-20.559,68* | *332.293* | *213,01* | ***213,01*** | *332.296* | *188,30* | *24,71* | *13,1%* |
| | *G 018 ab 8-Personen* | *57.803* | *Personen* | *874.265,43* | *993.493,37* | *1.867.758,80* | ***32,31*** | *-108.828,89* | *1.758.930* | *30,43* | ***30,43*** | *1.758.945* | *26,90* | *3,53* | *13,1%* |
| | **Jahresgebühren Grundstücke unbewohnt Restabfall** | | | | | | | | | | | | | | |
| | G 021 JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 140 l | 1.730 | Behälter | 11.918,54 | 37.238,50 | 49.157,04 | **28,41** | -939,63 | 48.217 | 27,87 | **27,87** | 48.215 | *24,29* | *3,58* | *14,7%* |
| | G 022 JG Grundstücke unbewohnt RM MGB 240 l | 160 | Behälter | 2.023,76 | 4.396,00 | 6.419,76 | **40,12** | -100,21 | 6.320 | 39,50 | **39,50** | 6.320 | *33,50* | *6,00* | *17,9%* |
| | **Jahresgebühren Grundstücke unbewohnt Bioabfall** | | | | | | | | | | | | | | |
| | G 031 JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 80 l | 710 | Behälter | 0,00 | 14.390,63 | 14.390,63 | **20,27** | -7.072,69 | 7.318 | 10,31 | **10,31** | 7.320 | *9,17* | *1,14* | *12,4%* |
| | G 032 JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 140 l | 200 | Behälter | 0,00 | 5.623,23 | 5.623,23 | **28,12** | -2.793,24 | 2.830 | 14,15 | **14,15** | 2.830 | *12,67* | *1,48* | *11,7%* |
| | G 033 JG Grundstücke unbewohnt BIO MGB 240 l | 20 | Behälter | 0,00 | 915,80 | 915,80 | **45,79** | -468,39 | 447 | 22,37 | **22,37** | 447 | *19,75* | *2,62* | *13,3%* |
| | **Jahresgebühren Gewerbe Restabfall** | | | | | | | | | | | | | | |
| | G 041 JG Gewerbe RM MGB 140 l | 2.500 | Behälter | 61.469,01 | 179.015,19 | 240.484,21 | **96,19** | -1.357,85 | 239.126 | 95,65 | **95,65** | 239.125 | *88,72* | *6,93* | *7,8%* |
| | G 042 JG Gewerbe RM MGB 240 l | 2.460 | Behälter | 171.312,44 | 220.725,32 | 392.037,76 | **159,36** | -1.540,78 | 390.497 | 158,74 | **158,74** | 390.500 | *140,46* | *18,28* | *13,0%* |
| | G 043 JG Gewerbe RM MGB 1.100 l | 660 | Behälter | 235.352,63 | 117.098,42 | 352.451,06 | **534,02** | -885,59 | 351.565 | 532,67 | **532,67** | 351.562 | *456,44* | *76,23* | *16,7%* |
| | **Jahresgebühren Gewerbe Bioabfall** | | | | | | | | | | | | | | |
| | G 051 JG Gewerbe BIO MGB 80 l | 480 | Behälter | 0,00 | 9.728,88 | 9.728,88 | **20,27** | -4.781,53 | 4.947 | 10,31 | **10,31** | 4.949 | *9,17* | *1,14* | *12,4%* |
| | G 052 JG Gewerbe BIO MGB 140 l | 510 | Behälter | 0,00 | 14.339,24 | 14.339,24 | **28,12** | -7.122,76 | 7.216 | 14,15 | **14,15** | 7.217 | *12,67* | *1,48* | *11,7%* |
| | G 053 JG Gewerbe BIO MGB 240 l | 330 | Behälter | 0,00 | 15.110,73 | 15.110,73 | **45,79** | -7.728,50 | 7.382 | 22,37 | **22,37** | 7.382 | *19,75* | *2,62* | *13,3%* |
| | **Leerungsgebühr Restabfall** | | | | | | | | | | | | | | |
| | G 061 LG RM MGB 140 l | 665.000 | Leerungen | 6.137.782,25 | 0,00 | 6.137.782,25 | **9,23** | 38.378,32 | 6.176.161 | 9,29 | **9,29** | 6.177.850 | *8,46* | *0,83* | *9,8%* |
| | G 062 LG RM MGB 240 l | 254.900 | Leerungen | 3.491.286,23 | 0,00 | 3.491.286,23 | **13,70** | 10.065,19 | 3.501.351 | 13,74 | **13,74** | 3.502.326 | *11,70* | *2,04* | *17,4%* |
| | G 063 LG RM MGB 1.100 l | 23.000 | Leerungen | 1.008.736,35 | 0,00 | 1.008.736,35 | **43,86** | 1.556,49 | 1.010.293 | 43,93 | **43,93** | 1.010.390 | *36,34* | *7,59* | *20,9%* |
| | **Leerungsgebühr Bioabfall** | | | | | | | 0,00 | | | | | | | |
| | G 071 LG BIO MGB 80 l | 348.006 | Leerungen | 842.606,69 | 0,00 | 842.606,69 | **2,42** | 349.486,08 | 1.192.093 | 3,43 | **3,43** | 1.193.661 | *3,37* | *0,06* | *1,8%* |
| | G 072 LG BIO MGB 140 l | 188.020 | Leerungen | 557.113,91 | 0,00 | 557.113,91 | **2,96** | 210.379,33 | 767.493 | 4,08 | **4,08** | 767.122 | *3,99* | *0,09* | *2,3%* |
| | G 073 LG BIO MGB 240 l | 75.176 | Leerungen | 315.587,98 | 0,00 | 315.587,98 | **4,20** | 87.634,59 | 403.223 | 5,36 | **5,36** | 402.943 | *5,22* | *0,14* | *2,7%* |
| | **Sonderleerungsgebühr Bioabfall/Altpapier** | | | | | | | | | | | | | | |
| | G 091 Sonder-LG RM MGB 80 l | 48 | Leerungen | 505,74 | 400,00 | 905,74 | **18,87** | 0,00 | 906 | 18,87 | **18,87** | 906 | *) | *) | *) |
| | G 092 Sonder-LG RM MGB 140 l | 96 | Leerungen | 1.444,31 | 800,00 | 2.244,31 | **23,38** | 0,00 | 2.244 | 23,38 | **23,38** | 2.244 | *) | *) | *) |
| | G 093 Sonder-LG RM MGB 240 l | 96 | Leerungen | 2.523,12 | 800,00 | 3.323,12 | **34,62** | 0,00 | 3.323 | 34,62 | **34,62** | 3.324 | *) | *) | *) |
| | G 094 Sonder-LG RM MGB 1.100 l | 24 | Leerungen | 2.482,00 | 200,00 | 2.682,00 | **111,75** | 0,00 | 2.682 | 111,75 | **111,75** | 2.682 | *) | *) | *) |
| | **Zwischensummen Gebührenbereiche** | | | **18.165.768,58** | **6.670.414,66** | **24.836.183,25** | | 0,01 | 24.836.183 | | | **24.839.826** | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | **Ausgliederungsbereich (nicht über Gebühren finanzierte Kosten)** | | | | | | | | | | | | | | |
| | G 081 Bioabfall Pfullingen / Metzingen | 5.800 | Mg | 256.217,42 | 400.907,88 | 657.125,29 | | | 657.125 | | | 657.125 | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | **GESAMT (Unterabschnitt 53.70)** | | | **18.421.986** | **7.071.323** | **25.493.309** | | **0,01** | **25.493.309** | | | **25.496.952** | | | |

*) neuer Gebührenbereich

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Abstimmung | 18.421.986,00 | 7.071.322,54 | 25.493.308,54 | 25.493.309 | 25.493.309 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,01 | 3.643,04 |
| | | | | (Rundungsdifferenz) | (Rundungsdifferenz) |

LANDKREIS
REUTLINGEN

**Anlage 2 zu KT-Drucksache Nr. X-0681**

# Satzung des Landkreises Reutlingen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom _____

Aufgrund von

- § 3 Abs. 1 Satz 1 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO),
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG),
- § 9 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 des Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetzes (LKreiWiG),
- §§ 2 Abs. 1 bis 4, 13 Abs. 1 und 3, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

hat der Kreistag des Landkreises Reutlingen am _____ folgende

## Abfallwirtschaftssatzung

beschlossen:

## I. Allgemeine Bestimmungen

### § 1

### Abfallvermeidung und Abfallbewirtschaftung

(1) Jede Person soll durch ihr Verhalten zur Verwirklichung der Zwecke des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz) beitragen, nämlich die Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen zu fördern und den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen sicherzustellen (§ 1 KrWG). Dabei stehen nach § 6 Abs. 1 KrWG die Maßnahmen der Vermeidung und der Abfallbewirtschaftung in folgender Rangfolge:

1. Vermeidung,
2. Vorbereitung zur Wiederverwendung,
3. Recycling,
4. Sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung,
5. Beseitigung.

(2) Abfälle sind so zu überlassen, dass ein möglichst großer Anteil zur Wiederverwendung vorbereitet, recycelt oder sonst verwertet werden kann.

(3) Der Landkreis informiert und berät die Abfallerzeuger über Möglichkeiten der Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, möglichst hochwertigen Verwertung, Trennung und Beseitigung von Abfällen.

## § 2

## Entsorgungspflicht, Geltungsbereich der Satzung

(1) Der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger betreibt im Rahmen der Überlassungspflichten nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG und seiner Pflichten nach § 20 KrWG die Entsorgung der in seinem Gebiet angefallenen und überlassenen Abfälle als öffentliche Einrichtung, soweit die nachfolgenden Absätze nichts Anderes bestimmen.

(2) Der Landkreis entsorgt Abfälle im Rahmen der Verpflichtung nach § 20 Abs. 1 KrWG, soweit die Entsorgung bestimmter Abfälle nicht nach den Absätzen 5 bis 7 übertragen ist. Abfälle, die außerhalb des Gebietes des Landkreises angefallen sind, dürfen dem Landkreis nur mit dessen ausdrücklicher Zustimmung überlassen werden. Überlassen sind mit Ausnahme der in § 4 genannten Stoffe

a) zur Abholung bereitgestellte Abfälle, sobald sie auf das Sammelfahrzeug verladen sind,
b) Abfälle, die vom Besitzer oder einem Beauftragten unmittelbar zu den Abfallentsorgungsanlagen befördert und dem Landkreis dort während der Öffnungszeiten übergeben werden,
c) Abfälle mit der Übergabe an den Sammelstellen,
d) schadstoffbelastete Abfälle (Problemstoffe) aus privaten Haushaltungen mit der Übergabe an den mobilen Sammelstellen.

(3) Die Entsorgungspflicht umfasst auch die in unzulässiger Weise abgelagerten Abfälle im Sinne von § 20 Abs. 3 KrWG und § 9 Abs. 3 LKreiWiG ~~LAbfG~~.

(4) Der Landkreis kann Dritte mit der Erfüllung seiner Pflichten beauftragen.

(5) Nach § 2 der Zweckverbandssatzung und § 1 der Abfallwirtschaftssatzung des Zweckverbands Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen ist diesem die Entsorgung derjenigen Abfälle übertragen worden, die der Landkreis nicht selbst einsammelt und befördert.

(6) Die Verwertung und Beseitigung von Bodenaushub, Straßenaufbruch und Bauschutt, soweit diese nicht oder nur gering durch Schadstoffe verunreinigt sind, hat der Landkreis nach § 6 Abs. 2 LAbfG (in der bis zum 30.12.2020 geltenden Fassung) auf die Städte Bad Urach, Hayingen, Metzingen, Münsingen, Pfullingen, Reutlingen und Trochtelfingen und die Gemeinden Engstingen, Eningen, Gomadingen, Hohenstein, Mehrstetten, Pfronstetten, Pliezhausen, Römerstein, St. Johann und Zwiefalten für deren Gebiet übertragen. Die Aufgabenübertragung nach § 6 Abs. 2 LAbfG gilt gemäß § 6 Abs. 4 LKreiWiG in Verbindung mit § 72 KrWG fort.

(7) Der Landkreis hat aufgrund von § 6 Abs. 2 LAbfG (in der bis zum 30.12.2020 geltenden Fassung) das Einsammeln und Befördern der in ihrem Gebiet anfallenden und ihnen zu überlassenden Abfälle auf die Städte Metzingen, Pfullingen und Reutlingen übertragen. Ebenso hat er der Stadt Reutlingen für ihr Gemeindegebiet die Verwertung von Bio- und Grünabfällen gemäß § 6 Abs. 2 LAbfG übertragen. Die Aufgabenübertragung nach § 6 Abs. 2 LAbfG gilt gemäß § 6 Abs. 4 LKreiWiG in Verbindung mit § 72 KrWG fort.

(8) Die in den Absätzen 5 bis 7 genannten Städte, Gemeinden und der Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen erlassen eigenständige Satzungen über die Erledigung dieser Aufgaben. Die entsprechenden Regelungen der vorliegenden Satzung des Landkreises finden insoweit keine Anwendung.

## § 3

## Anschluss- und Benutzungszwang

(1) Die Grundstückseigentümer, denen Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Wohnungserbbauberechtigte, Nießbraucher und sonstige zur Nutzung eines Grundstücks dinglich

Berechtigte gleichstehen, sind berechtigt und im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG verpflichtet, ihre Grundstücke an die öffentliche Einrichtung Abfallentsorgung anzuschließen, diese zu benutzen und die auf ihren Grundstücken anfallenden Abfälle der öffentlichen Abfallentsorgung zu überlassen.

(2) Die Verpflichtung nach Absatz 1 trifft auch die sonst zur Nutzung des Grundstücks Berechtigten (z. B. Mieter, Pächter) oder die das Grundstück tatsächlich nutzenden Personen sowie die Abfallbesitzer, insbesondere Beförderer.

(3) Die Verpflichtungen nach den Absätzen 1 und 2 gelten nicht
1. für die Entsorgung pflanzlicher Abfälle, deren Beseitigung gemäß der Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen, in der jeweils gültigen Fassung, zugelassen ist und
2. für Bioabfälle aus privaten Haushaltungen, wenn die Verpflichteten zu einer Verwertung auf den von ihnen im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücke in der Lage sind und diese beabsichtigen.

## § 4

## Ausschluss von der Entsorgungspflicht

(1) Von der Abfallentsorgung sind die in § 2 Abs. 2 KrWG genannten Stoffe, mit Ausnahme von Küchen- und Speiseabfällen aus privaten Haushaltungen, ausgeschlossen.

(2) Außerdem sind folgende Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen ausgeschlossen:

1. Abfälle, die Gefahren oder erhebliche Belästigungen für das Betriebspersonal hervorrufen können, insbesondere

   a) Abfälle, von denen bei der Entsorgung eine toxische oder anderweitig schädigende Wirkung zu erwarten ist,
   b) leicht entzündliche, explosive oder radioaktive Stoffe im Sinne der Strahlenschutzverordnung,
   c) nicht gebundene Asbestfasern,
   d) Abfälle, die in besonderem Maße gesundheitsgefährdend sind und Gegenstände, die aufgrund von § 17 des Infektionsschutzgesetzes behandelt werden müssen,

2. Abfälle, bei denen durch die Entsorgung wegen ihres signifikanten Gehaltes an toxischen, langlebigen oder bioakkumulativen organischen Substanzen eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit zu besorgen ist,

3. Abfälle, die Gefahren für die Entsorgungsanlagen oder ihre Umgebung hervorrufen oder schädlich auf sie einwirken können oder die in sonstiger Weise den Ablauf des Entsorgungsvorgangs nachhaltig stören oder mit dem vorhandenen Gerät in der Entsorgungsanlage nicht entsorgt werden können, insbesondere

   a) Flüssigkeiten,
   b) schlammförmige Stoffe,
   c) Kraftfahrzeugwracks und Wrackteile,
   d) Abfälle, die durch Luftbewegung leicht verweht werden können, soweit sie in größeren als haushaltsüblichen Mengen anfallen,

4. gefährliche Abfälle im Sinne von § 3 Abs. 5 KrWG in Verbindung mit § 3 Abs. 1 der Abfallverzeichnisverordnung (AVV), die nach § 2 Abs. 1 der Sonderabfallverordnung (SAbfVO) angedient werden müssen,

5. organische Küchen- und Speiseabfälle, soweit diese nach Art, Menge oder Beschaffen-

heit nicht mit den in privaten Haushaltungen anfallenden Abfällen beseitigt werden können,

6. Elektro- und Elektronik-Altgeräte, soweit deren Beschaffenheit und Menge nicht mit ~~den~~ der Beschaffenheit und Menge von üblicherweise in privaten Haushaltungen anfallenden Altgeräten vergleichbar sind,

7. Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die aufgrund einer Verunreinigung eine Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit von Menschen darstellen.

(3) § 20 Abs. 3 KrWG und § 9 Abs. 3 LKreiWiG ~~LAbfG~~ bleiben unberührt.

(4) Darüber hinaus kann der Landkreis mit Zustimmung des Regierungspräsidiums Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die wegen ihrer Art, Menge oder Beschaffenheit nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen beseitigt werden können, im Einzelfall von der öffentlichen Entsorgung ganz oder teilweise ausschließen.

(5) Abfälle sind von der Entsorgung ausgeschlossen, soweit diese der Rücknahmepflicht aufgrund einer nach § 25 KrWG erlassenen Rechtsverordnung oder aufgrund eines Gesetzes unterliegen und entsprechende Rücknahmeeinrichtungen tatsächlich zur Verfügung stehen.

(6) Die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 haben zu gewährleisten, dass die ausgeschlossenen Abfälle nicht dem Landkreis zur Entsorgung überlassen werden. Das Gleiche gilt für die Städte und Gemeinden, denen nach § 6 Abs. 2 LAbfG in der bis zum 30.12.2020 geltenden Fassung das Einsammeln und Befördern der Abfälle durch Vereinbarung übertragen worden ist und für jeden Anlieferer.

## § 5

## Abfallarten

(1) Abfälle aus privaten Haushaltungen ~~Hausmüll~~ sind Abfälle, die in privaten Haushaltungen im Rahmen der privaten Lebensführung anfallen, insbesondere in Wohnungen und zugehörigen Grundstücks- oder Gebäudeteilen sowie in anderen vergleichbaren Anfallorten wie Wohnheimen oder Einrichtungen des betreuten Wohnens. ~~wenn diese von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern selbst oder von beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behältern regelmäßig eingesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt werden.~~

(2) Gewerbliche Siedlungsabfälle sind Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die in Kapitel 20 der Anlage der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) aufgeführt sind. Hierzu zählen Abfälle aus Handwerk, Industrie, Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben, soweit sie aufgrund ihrer Beschaffenheit und Zusammensetzung den Abfällen aus privaten Haushaltungen ähnlich sind, Abfälle aus freiberuflicher Tätigkeit (Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten etc.) sowie Abfälle aus öffentlichen, kirchlichen und sonstigen Einrichtungen aller Art (Behörden, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereinsheime etc.) mit Ausnahme der in Absatz 1 genannten Abfälle.

(3) Restmüll ist der Abfall aus privaten Haushaltungen ~~Hausmüll~~, der vom Landkreis Reutlingen oder in dessen Auftrag in genormten, gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 zugelassenen Behältern regelmäßig eingesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt wird.

(4) Hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle sind Abfälle im Sinne von Abs. 2, soweit sie nach Art und Menge gemeinsam mit oder wie Restmüll (Abs. 3) eingesammelt werden können.

(5) Sperrmüll sind Abfälle aus privaten Haushaltungen, die wegen ihrer Sperrigkeit, auch nach

zumutbarer Zerkleinerung, nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Restmüll eingesammelt und transportiert werden. Hierzu zählen jedoch nicht Abfälle aus Gebäuderenovierungen und Haushaltsauflösungen.

(6) Abfälle zur Verwertung (Wertstoffe) sind insbesondere Glas, Weißblech, Aluminium, Papier, Kartonagen, Styropor, Schrott, Altreifen, Kork, Holz, Textilien, Kunststoffe.

(7) Bioabfälle sind biologisch abbaubare, tierische oder aus Pilzmaterialien bestehende Abfälle im Sinne von § 3 Abs. 7 KrWG. Keine Bioabfälle sind Abfälle aus biologisch abbaubaren oder kompostierbaren Kunststoffen wie Tragetaschen, Verpackungen, Cateringmaterialien, Kaffeekapseln oder Sammelbeutel aus Maisstärke. Dies gilt auch für Tüten oder Beutel aus biologisch abbaubaren Werkstoffen, die nach der Verordnung über die Verwertung von Bioabfällen auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Böden (Bioabfallverordnung) als geeignet gelten.

(8) Grüngut (Garten- und Parkabfälle) sind pflanzliche Abfälle, die innerhalb bebauter Ortslagen auf Grün- und Gartenflächen sowie auf anderen öffentlichen Flächen und auf Friedhöfen anfallen.

(9) Landschaftspflegeabfälle sind pflanzliche Abfälle, die außerhalb bebauter Ortslagen auf öffentlichen Flächen, als Straßenbegleitgrün und bei Landschaftspflegemaßnahmen anfallen, ausgenommen Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft.

(10) Schadstoffbelastete Abfälle (Problemstoffe) sind Kleinmengen von Abfällen, die bei der Entsorgung Nachteile für Personen, Umwelt, Anlagen oder Verwertungsprodukte hervorrufen können, insbesondere Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, öl- und lösemittelhaltige Stoffe, Farben, Lacke, Desinfektions- und Holzschutzmittel, Chemikalienreste, Batterien, Akkumulatoren, Säuren, Laugen und Salze.

(11) Schrott sind Gegenstände aus Metall oder Teile hiervon, soweit sie nicht unter Abs. 12 fallen.

(12) Elektro- und Elektronik-Altgeräte sind Altgeräte im Sinne von § 3 Nr. ~~Ziffer~~ 3, 4 und 5 des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG).

(13) Bodenaushub ist nicht kontaminiertes, natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

(14) Bauschutt sind mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen.

(15) Baustellenabfälle sind nicht mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen.

(16) Straßenaufbruch sind mineralische Stoffe, die hydraulisch, mit Bitumen oder Teer gebunden oder ungebunden im Straßenbau verwendet waren.

## § 6

## Auskunfts- und Nachweispflicht, Duldungspflichten

(1) Die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 ~~Anschluss- und Überlassungspflichtigen (§ 3)~~ sowie Selbstanlieferer und Beauftragte sind zur Auskunft über Art, Beschaffenheit und Menge des Abfalls sowie über den Ort des Anfalls verpflichtet. Sie haben über alle Fragen Auskunft zu erteilen, welche das Benutzungsverhältnis und die Gebührenerhebung betreffen. Insbesondere sind sie zur Auskunft über die Zahl der Bewohner des Grundstücks sowie über Zahl und Größe der bereitgestellten Abfallbehälter verpflichtet.

Der zur Erteilung einer Auskunft Verpflichtete kann die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihn selbst oder einen der in § 383 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr strafgerichtlicher Verfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde.

(2) In Zweifelsfällen haben die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 nachzuweisen, dass es sich nicht um ausgeschlossene Stoffe handelt. Solange der erforderliche Nachweis nicht erbracht ist, kann der Abfall zurückgewiesen werden.

(3) Die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, auf denen überlassungspflichtige Abfälle anfallen, sind gemäß § 19 Abs. 1 KrWG verpflichtet, das Aufstellen von zur Erfassung notwendiger Behältnisse sowie das Betreten des Grundstücks zum Zwecke des Einsammelns und zur Überwachung der Getrennthaltung und Verwertung von Abfällen zu dulden. Dies gilt gemäß § 19 Abs. 2 KrWG entsprechend für Rücknahme- und Sammelsysteme, die zur Durchführung von Rücknahmepflichten aufgrund einer Rechtsverordnung nach § 25 KrWG erforderlich sind.

## II. Einsammeln und Befördern der Abfälle

### § 7

### Formen des Einsammelns und Beförderns

Die vom Landkreis zu entsorgenden Abfälle werden eingesammelt und befördert

1. durch den Landkreis oder von ihm beauftragte Dritte, insbesondere private Unternehmen,
   a) im Rahmen des Holsystems oder
   b) im Rahmen des Bringsystems oder

2. durch die Abfallerzeuger oder die Besitzer selbst oder ein von ihnen beauftragtes Unternehmen (Selbstanlieferer).

### § 8

### Bereitstellung der Abfälle

(1) Abfälle, die der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG unterliegen und die der Landkreis einzusammeln und zu befördern hat, sind nach Maßgabe dieser Satzung am Anfallort zur öffentlichen Abfallabfuhr bereitzustellen oder zu den eingerichteten Sammelstellen (mobile Grüngutannahmestellen, Häckselplätze der Städte und Gemeinden, Sammelfahrzeuge für Problemstoffe) zu bringen und dort in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter einzuwerfen.

(2) Die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 haben die Grundstücke, die erstmals an die öffentliche Abfallabfuhr anzuschließen sind, beim Landkreis schriftlich anzumelden. Sie haben die für die Überlassung der Abfälle, die der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG unterliegen und zur öffentlichen Abfuhr bereitgestellt werden, erforderlichen Abfallbehälter beim Landkreis schriftlich oder elektronisch nach Maßgabe von § 13 anzufordern. Die Verpflichtung des Landkreises zum Einsammeln und Befördern der Abfälle beginnt frühestens zwei Wochen nach der Anmeldung; im Einzelfall kann der Landkreis auf Antrag diese Frist verkürzen.

(3) Fallen auf einem Grundstück ~~überlassungspflichtige~~ Abfälle, die der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG unterliegen, nur unregelmäßig oder saisonbedingt an, so

sind Beginn und Ende des Anfalls dem Landkreis spätestens vier Wochen vorher schriftlich unter Angabe von Art und Menge anzuzeigen.

(4) Vom Einsammeln und Befördern sind neben den in § 4 Absatz 1, 2, 4 und 5 genannten Abfällen ausgeschlossen:

1. Abfälle, die besondere Gefahren oder schädliche Einwirkungen auf die Abfallbehälter oder die Transporteinrichtungen hervorrufen oder die wegen ihrer Größe oder ihres Gewichts nicht auf die vorhandenen Fahrzeuge verladen werden können;

2. Sperrmüll, der nach Art und Menge üblicherweise nicht in privaten Haushaltungen anfällt;

3. Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch und Baustellenabfälle.

(5) Die Abfallbehälter dürfen nur soweit gefüllt werden, dass sich der Deckel mühelos schließen lässt. Das Einfüllen von Abfällen in heißem Zustand ist nicht erlaubt. Einstampfen und Pressen von Abfällen in die Abfallbehälter ist nicht gestattet.

(6) Der Landkreis ist nicht verpflichtet, Abfälle einzusammeln, zu befördern und zu entsorgen, die in nicht zugelassenen Abfallbehältern (§ 13) oder nicht ordnungsgemäß (§§ 8 bis 11) oder von Abfallerzeugern oder -besitzern, die nicht gemäß § 3 Abs. 1 und 2 an die öffentliche Abfallabfuhr angeschlossen sind, zur Abfuhr bereitgestellt oder auf dem Grundstück gelagert werden.

(7) Der Landkreis kann in besonderen Fällen den Zeitpunkt, die Art und den Ort der Bereitstellung und die Art und Weise der Überlassung der Abfälle im Einzelfall bestimmen.

## § 9

## Getrenntes Einsammeln von Abfällen zur Verwertung

(1) Bioabfälle (§ 5 Abs. 7) – ohne von meldepflichtigen Pflanzenkrankheiten befallene Pflanzenteile (z. B. „Feuerbrand“) – sind im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG getrennt von anderen Abfällen in der Biotonne bereitzustellen (Holsystem). Die jeweiligen Abfuhrzeiten werden vom Landkreis bekanntgegeben. Bioabfall darf nicht in Plastiktüten, Biokunststoffbeuteln oder –folien oder Beuteln, die aus biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) mit oder ohne Anteilen aus Kunststoff bestehen oder diese enthalten, selbst wenn es sich um geringfügige Anteile handelt, in die Biotonne eingefüllt werden. Dies gilt auch für Tüten oder Beutel aus biologisch abbaubaren Werkstoffen, die nach der Verordnung über die Verwertung von Bioabfällen auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Böden (Bioabfallverordnung) als geeignet gelten.

(2) Grüngut, Baum- und Heckenschnitt – ohne von meldepflichtigen Pflanzenkrankheiten befallene Pflanzenteile (z. B. „Feuerbrand“) –, das bzw. der nicht selbst kompostiert und nicht in der Biotonne bereitgestellt wird, ist in haushaltsüblichen Mengen zu den eingerichteten Sammelstellen (mobile Grüngutannahmestellen, Häckselplätze der Städte und Gemeinden) zu bringen (Bringsystem). Die jeweiligen Annahmebedingungen und Annahmezeiten werden vom Landkreis bekanntgegeben.

(3) Nicht verschmutzte Abfälle aus Papier, Pappe, Kartonagen sind im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG getrennt von anderen Abfällen in der Papiertonne nach § 13 Abs. 1 Nr. ~~Ziffer~~ 3 und 4 bereitzustellen (Holsystem). Die jeweiligen Abfuhrzeiten werden vom Landkreis bekanntgegeben. Einzelne, großstückige Kartonagen aus Privathaushalten, die auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in die Papiertonne passen, werden als Bündel nur abgefahren, wenn ein Gesamtmaß von 100 x 50 x 50 cm nicht überschritten wird.

(4) ~~Die in der Verpackungsverordnung genannten Verkaufsverpackungen sind im Gelben~~

~~Sack und/oder in der Papiertonne (Holsystem) bereitzustellen bzw. zu den eingerichteten Sammelstellen (Altglas) zu bringen und dort in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter einzuwerfen (Bringsystem).~~

**§ 10**

**Getrenntes Einsammeln von schadstoffbelasteten Abfällen (Problemstoffe) aus privaten Haushaltungen**

Schadstoffbelastete Abfälle (Problemstoffe) (§ 5 Abs. 10) in Kleinmengen aus privaten Haushaltungen sind im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG zu den speziellen Sammelfahrzeugen zu bringen und dem Personal zu übergeben.

**§ 11**

**Getrenntes Einsammeln von Elektro- und Elektronik-Altgeräten**

(1) Elektro- und Elektronik-Altgeräte (§ 5 Abs. 12) aus privaten Haushalten (§ 3 Nr. 5 ElektroG) dürfen nicht im Restmüllbehälter bereitgestellt werden. Sie können ~~von Endnutzern und Vertreibern~~ bei der vom Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen eingerichteten Sammelstelle zu dessen Anlieferungsbedingungen kostenlos angeliefert werden.

(2) Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus privaten Haushaltungen können mit Ausnahme von Elektrokleingeräten (Kantenlänge bis zu 30 cm x 30 cm x 30 cm) auch zur Sperrmüllabfuhr nach § 15 bereitgestellt werden. Elektrokleingeräte (Kantenlänge bis zu 30 cm x 30 cm x 30 cm) aus privaten Haushaltungen können auch getrennt von anderen Abfällen zu den Sammelfahrzeugen für Problemstoffe gemäß § 10 gebracht werden.

**§ 12**

**Abfuhr von Restmüll und hausmüllähnlichen gewerblichen Siedlungsabfällen**

In den Behältern für Restmüll und hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle dürfen nur diejenigen Abfälle bereitgestellt werden, die nicht nach §§ 9, 10 und 11 getrennt bereitzustellen oder zu den eingerichteten Sammelstellen oder zu den speziellen Sammelfahrzeugen zu bringen sind.

**§ 13**

**Zugelassene Abfallbehälter, Behältergemeinschaft**

(1) Zugelassene Abfallbehälter sind

1. für Restmüll (§ 5 Abs. 3) und hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle (§ 5 Abs. 4) Müllgroßbehälter mit ca. 140/240/1.100 Liter Füllraum (Restmüllbehälter, grau),
2. für Bioabfälle (§§ 5 Abs. 7, 9 Abs. 1) Müllgroßbehälter mit ca. 80/140/240 Liter Füllraum (Biotonne, braun),
3. für Papierabfälle (§ 9 Abs. 3) aus privaten Haushaltungen Müllgroßbehälter mit ca. 140/240/1.100 Liter Füllraum (Papiertonne, grau mit blauem Deckel),
4. für Papierabfälle (§ 9 Abs. 3) aus den in § 5 Abs. 2 genannten Herkunftsbereichen Müllgroßbehälter mit ca. 140/240/1.100 Liter Füllraum (Papiertonne, blau).

Sämtliche Behälter sind mit einem elektronischen Identifikationssystem (Chip) ausgestattet. Dieses darf nicht beschädigt oder entfernt werden. Es dürfen nur Behälter zur Abfuhr bereitgestellt werden, die mit diesem Chip ausgerüstet sind.

(2) Die erforderlichen Abfallbehälter werden vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Sie gehen

nicht in das Eigentum der Benutzer über. Die Behälter müssen von den Benutzern schonend behandelt werden. Für schuldhaften Verlust und Beschädigung von zur Verfügung gestellten Abfallbehältern haften die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2. Werden diese Abfallbehälter nicht mehr zur Bereitstellung von Abfällen zur Überlassung an den Landkreis genutzt, müssen sie abgemeldet und entleert und gereinigt zur Abholung bereitgestellt werden.

(3) Die Behälterzuteilung erfolgt grundstücksbezogen. Die Behälter sind an das Grundstück gebunden und dürfen nicht zweckentfremdet oder entfernt werden. Ein Aufkleber mit Grundstücksadresse und Behälternummer macht die Zuordnung sichtbar. Bei einem Missverhältnis zwischen dem auf dem Grundstück vorhandenen Behältervolumen und der Menge der üblicherweise auf dem Grundstück anfallenden Abfälle, die gem. § 17 Abs. 1 und 2 KrWG und nach Maßgabe dieser Satzung in den Behältern zu überlassen sind, bestimmt der Landkreis, wie viele Behälter mit welchem Behälterfüllraum für das Grundstück vorhanden sein müssen. Ein Missverhältnis ist insbesondere dann anzunehmen, wenn wiederholt festgestellt wird, dass die Deckel der zur Abfuhr bereitgestellten Behälter nicht geschlossen werden können. Bei Abfällen aus den in § 5 Abs. 2 genannten Herkunftsbereichen und bei Grundstücken, auf denen sich auf Dauer mehr als 30 Personen aufhalten, kann der Landkreis die Benutzung von Müllgroßbehältern mit 1.100 Litern Füllraum vorschreiben.

(4) Abweichend von Absatz 3 erfolgt bei Wohnungseigentümern, Wohnungserbbauberechtigten, Nießbrauchern oder sonstigen zur Nutzung einer Wohnung dinglich Berechtigten die Behälterausstattung wohnungsbezogen. Sie können die gemeinsame Veranlagung mit gemeinsamer Nutzung der Abfallbehälter beantragen. Dazu bevollmächtigen sie einen Wohnungseigentümer, Wohnungserbbauberechtigten, Nießbraucher oder sonstigen zur Nutzung einer Wohnung dinglich Berechtigten, der gegenüber dem Landkreis zur Anforderung der Behälter und Bezahlung der Gebühren berechtigt und verpflichtet ist. Abs. 7 Satz 2 gilt entsprechend.

(5) Bei bewohnten Grundstücken müssen ausreichend Abfallbehälter, mindestens ein nach Abs. 1 Nr. ~~Ziffer~~ 1 zugelassener Behälter für Restmüll und im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG zusätzlich ein nach Abs. 1 Nr. ~~Ziffer~~ 2 zugelassener Behälter - Biotonne - für Bioabfall vorhanden sein. Die Pflicht zur Nutzung einer Biotonne entfällt, soweit die Abfallerzeuger oder Abfallbesitzer zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung der anfallenden Bioabfälle auf den von ihnen im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken in der Lage sind und diese beabsichtigen. ~~Weiterhin muss f~~ Für Papierabfälle muss im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG zusätzlich mindestens ein nach Abs. 1 Nr. ~~Ziffer~~ 3 zugelassener Behälter - Papiertonne - vorhanden sein.

Als Bewohner zählt jede Person, die sich tatsächlich auf dem Grundstück aufhält. Bei nicht ständig bewohnten Grundstücken oder Grundstücksteilen wird die Anzahl der Personen, die als Bewohner im Sinne von Satz 4 angesehen werden, im Wege der Schätzung nach § 25 Abs. 4 festgesetzt.

(6) Von der Verpflichtung nach Absatz 4 kann auf schriftlichen Antrag der Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 in stets widerruflicher Weise befreit werden, wenn die Bewohner des Grundstücks die auf einem anderen bewohnten Grundstück im Entsorgungsgebiet des Landkreises für Abfälle aus privaten Haushaltungen vorhandenen Abfallbehälter mitbenutzen (Behältergemeinschaft). Eine Befreiung kann nur erteilt werden, wenn durch entsprechende räumliche Nähe eine dauerhaft ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle gewährleistet wird und das vorhandene Behältervolumen auch im Falle der Behältergemeinschaft ausreichend ist.

Der Antrag muss von allen Berechtigten und Verpflichteten unterzeichnet sein, einen von ihnen zur Zahlung der Leerungsgebühren für den oder die gemeinsam genutzten Abfallbehälter verpflichten und regeln, dass der zur Zahlung Verpflichtete allein über die Behälterausstattung bestimmt. Absatz 3 Satz 4 und 5 gilt entsprechend. Die übrigen Verpflichteten haften gesamtschuldnerisch für die Leerungsgebühren. Die Behältergemeinschaft gilt als

zugelassen, wenn der Antrag nicht innerhalb eines Monats nach Eingang abgelehnt wird.

(7) In der Regel sind auf Grundstücken mit mehreren Haushalten die Abfälle in jeweils gemeinsamen Behältern bereitzustellen. Die nach § 3 Abs. 1 Berechtigten und Verpflichteten können die Bereitstellung weiterer Abfallbehälter entsprechend der Zahl der bewohnten Wohnungen auf ihrem Grundstück beantragen. Bei vorübergehend oder dauerhaft unbewohnten Grundstücken werden Benutzungsgebühren nach § 26 Abs. 6 erhoben, wenn Abfallbehälter tatsächlich befüllt und zur Abfuhr bereitgestellt werden.

(8) Für Grundstücke, auf denen ausschließlich gewerbliche Siedlungsabfälle (§ 5 Abs. 2) anfallen, sind gemäß § 7 Abs. 2 ~~Satz 4 der~~ Gewerbeabfallverordnung Abfallbehälter in angemessenem Umfang, mindestens ein nach Absatz 1 Nr. ~~Ziffer~~ 1 zugelassener Abfallbehälter zu nutzen. Mehrere Gewerbebetriebe, die sich auf dem gleichen Grundstück befinden, können die gemeinsame Nutzung eines oder mehrerer Abfallbehälter beantragen.

(9) Für gemischt genutzte Grundstücke, auf denen sowohl Hausmüll (§ 5 Abs. 1) als auch gewerbliche Siedlungsabfälle (§ 5 Abs. 2) anfallen, ist zusätzlich zu den in Absatz 5 vorgeschriebenen Abfallbehältern ein Abfallbehälter nach Absatz 1 Nr. ~~Ziffer~~ 1 für hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle vorzuhalten.

Sofern bei gemischt genutzten Grundstücken nachweislich keine hausmüllähnlichen gewerblichen Siedlungsabfälle anfallen, befreit der Landkreis auf Antrag von der Verpflichtung zur Vorhaltung von zusätzlichen Abfallbehältern. Fallen hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle auf gemischt genutzten Grundstücken in so geringem Umfang an, dass diese Abfälle regelmäßig in den nach Abs. 5 vorhandenen Abfallbehältern bereitgestellt werden können, kann dies auf Antrag zugelassen oder angeordnet werden.

(10) Die an die öffentliche Abfallabfuhr mit einem separaten Abfallbehälter nach Abs. 1 Nr. ~~Ziffer~~1 für hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle angeschlossenen Betriebe und Einrichtungen im Sinne von § 5 Abs. 2 sind berechtigt, für die Entsorgung von Bioabfällen (§§ 5 Abs. 7, 9 Abs. 1) die Biotonne (Abs. 1 Nr. ~~Ziffer~~ 2) und für Papierabfälle (§ 9 Abs. 3) die Papiertonne (Abs. 1 Nr. ~~Ziffer~~ 4) zu nutzen.

## § 14

## Durchführung der Abfuhr von Hausmüll

(1) Restmüll wird zweiwöchentlich eingesammelt. Bioabfall wird zweiwöchentlich, in den Monaten Juni bis August wöchentlich, eingesammelt. Papierabfälle werden alle 4 Wochen abgeholt. Die für die Abfuhr vorgesehenen Termine werden vom Landkreis bekanntgegeben. Er kann im Einzelfall oder für Abfuhrbereiche einen längeren oder kürzeren Abstand für die regelmäßige Abfuhr festlegen.

(2) Die zugelassenen Abfallbehälter sind von den nach § 3 Abs. 1 und 2 Berechtigten und Verpflichteten am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr mit geschlossenem Deckel am Rand des Gehweges oder, soweit ein solcher nicht vorhanden ist, am äußersten Straßenrand so bereitzustellen, dass Fahrzeuge und Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden können und die Entleerung ohne Schwierigkeiten und ohne Zeitverlust möglich ist. Der Landkreis kann in besonders gelagerten Fällen den geeigneten Standort bestimmen. Nach der Entleerung sind die Abfallbehälter unverzüglich wieder zu entfernen. Nicht zugelassene ~~bzw. nicht angemeldete~~ Abfallbehälter und Abfallbehälter ohne Chip dürfen nicht zur Abfuhr bereitgestellt werden. Die Abfälle sind in den dem jeweiligen Grundstück zugeordneten Abfallbehältern bereitzustellen. Ausgenommen hiervon sind zugelassene Behältergemeinschaften nach § 13 Abs. 6.

(3) Müllumleerbehälter (ca. 1.100 l, ~~1,1 cbm~~) sind so aufzustellen, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert oder abgeholt werden können. Die vorgesehenen Standplätze müssen einen festen Untergrund und einen verkehrssicheren Zugang haben, auf dem die

Behälter leicht bewegt werden können. Der Landkreis kann im Einzelfall geeignete Standplätze bestimmen.

(4) Sind Straßen, Wege oder Teile davon mit den Sammelfahrzeugen nicht befahrbar oder können Grundstücke nur mit unverhältnismäßigem Aufwand angefahren werden, so haben die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 die Abfallbehälter an eine durch die Sammelfahrzeuge jederzeit erreichbare Stelle zu bringen.

(5) Abfallbehälter nach § 13 Abs. 1 Nr. 2, 3 und 4, die entgegen den Bestimmungen dieser Satzung befüllt sind, werden gekennzeichnet. Sie sind zur nächsten Sammlung von Restmüll zur Leerung bereitzustellen. Der Inhalt wird als Restmüll entsorgt. Für die Leerung der fehlbefüllten Abfallbehälter wird eine Gebühr erhoben.

## § 15

## Durchführung der Abfuhr sperriger Abfälle

(1) Sperrige Abfälle (Sperrmüll, § 5 Abs.5), Schrott (§ 5 Abs. 11), Elektro- und Elektronik-Altgeräte (§ 5 Abs. 12) sowie Altholz aus Haushaltungen werden einmal im Jahr auf Abruf abgeholt, wenn der Berechtigte oder Verpflichtete nach § 3 Abs. 1 dies unter Angabe von Art und Menge des Abfalls beantragt. Der Abfuhrzeitpunkt wird vom Abfuhrunternehmen festgesetzt und dem Antragsteller mitgeteilt.

(2) Die Abfälle nach Abs. 1 müssen handlich abgepackt und ggf. gebündelt und dürfen nur in haushaltsüblichen Mengen (bei Grundstücken mit 4 oder weniger Personen maximal 2 cbm, bei mehr als 4 Personen maximal 0,5 cbm pro Person) bereitgestellt werden. Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 kg, eine Länge von 2,5 m und eine Breite von 1,5 m nicht überschreiten.

Altholz, Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Schrott sind getrennt von anderen Abfällen bereitzustellen. Von der Sperrmüllabfuhr sind insbesondere ausgeschlossen die in den §§ 9 und 10 genannten Abfälle, Abbruchmaterial, Abfälle aus Gebäuderenovierungen und Haushaltsauflösungen, imprägniertes Altholz aus dem Außenbereich, Reifen und KFZ-Teile sowie jegliche Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen. Sperrige Abfälle, die nicht mit der öffentlichen Abfallabfuhr abgefahren werden, sind vom Besitzer bei einer Entsorgungsanlage anzuliefern.

(3) Im Übrigen gelten für das Einsammeln von sperrigen Abfällen, Altholz, Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Schrott die Vorschriften über die Durchführung der Abfuhr von Hausmüll entsprechend.

## § 16

## Durchführung der Abfuhr von gewerblichen Siedlungsabfällen

Für das Einsammeln von gewerblichen Siedlungsabfällen gelten die für die Abfuhr von Hausmüll maßgebenden Vorschriften entsprechend. Erfordern es die besonderen Verhältnisse beim Überlassungspflichtigen, regelt der Landkreis im Einzelfall die Abfuhr.

## § 17

## Störungen der Abfuhr

(1) Können die in §§ 14 bis 16 genannten Abfälle aus einem vom Landkreis zu vertretenden Grund nicht abgefahren werden, so gibt der Landkreis einen Ersatztermin bekannt. Können die in §§ 14 bis 16 genannten Abfälle aus einem vom Landkreis nicht zu vertreten-

den Grund nicht abgefahren werden, findet die Abfuhr am nächsten regelmäßigen Abfuhrtermin statt.

(2) Bei Einschränkungen, Unterbrechungen, Verspätungen oder Ausfällen der Abfuhr oder der Entsorgungsmöglichkeiten auf den Abfallanlagen des Landkreises Reutlingen oder des Zweckverbandes Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen, insbesondere infolge von Störungen im Betrieb, wegen betriebswichtiger Arbeiten oder wegen Umständen, auf die der Landkreis keinen Einfluss hat, besteht kein Anspruch auf Beseitigung, Schadensersatz oder Gebührenermäßigung.

### § 18

### Eigentumsübergang

Die Abfälle gehen mit dem Verladen auf das Sammelfahrzeug oder mit der Überlassung an einer sonstigen Sammeleinrichtung in das Eigentum des Landkreises über. Werden Abfälle durch den Besitzer oder für diesen durch einen Dritten zu einer Abfallentsorgungsanlage des Landkreises gebracht, so geht der Abfall mit dem gestatteten Abladen in das Eigentum des Landkreises über. Der Landkreis ist nicht verpflichtet, Abfälle nach verlorenen oder wertvollen Gegenständen zu durchsuchen. Für die Wahrung der Vertraulichkeit, z. B. bei persönlichen Papieren, übernimmt der Landkreis keine Verantwortung.

### § 19

### Befreiungen

(1) Der Landkreis kann im Einzelfall auf Antrag von den Bestimmungen über die Art und Weise der Überlassung Befreiung erteilen, wenn die Durchführung einer Vorschrift zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

(2) Die Befreiung darf nur auf Zeit oder auf Widerruf erteilt werden. Eine auf Zeit erteilte Befreiung kann vor Ablauf der Zeit aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit widerrufen werden.

## III. A b f a l l e n t s o r g u n g s a n l a g e n

### § 20

### Bodenaushubdeponien

(1) Den Kreiseinwohnern und den ihnen gemäß § 16 Abs. 2 und 3 LKrO gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen stehen die zur Verwertung und Entsorgung des im Gebiet des Landkreises anfallenden Bodenaushubs erforderlichen Anlagen der in § 2 Abs. 6 genannten Städte und Gemeinden zur Verfügung. Es gelten hierfür die Satzungen und Benutzungsordnungen der jeweiligen Städte und Gemeinden. Das Nähere, insbesondere die Einzugsbereiche werden vom Landkreis bekanntgemacht.

(2) Soweit im Kreisgebiet Anlagen zur Verwertung von Straßenaufbruch oder Bauschutt zur Verfügung stehen (z. B. Einrichtungen Privater, die sich gegenüber dem Landkreis zur Rückführung der angelieferten Stoffe in den Wirtschaftskreislauf verpflichtet haben), sind diese Abfälle zu den vom Landkreis dafür jeweils bestimmten Anlagen zu bringen. Der Landkreis unterrichtet die Anlieferer durch Bekanntgabe über die Anlagen im Sinne von Satz 1.

(3) Bei Einschränkungen oder Unterbrechungen der Entsorgungsmöglichkeiten auf den Abfallanlagen infolge von Störungen im Betrieb, wegen betriebswichtiger Arbeiten, gesetzlicher Feiertage oder wegen Umständen, auf die der Landkreis keinen Einfluss hat, steht den Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 oder 2 sowie Dritten kein Anspruch auf Anlieferung oder auf Schadensersatz zu.

**§ 21**

**Komposthof Pfullingen**

(1) Die mit der Biotonne vom Landkreis Reutlingen und den Städten Metzingen und Pfullingen (§ 2 Abs. 7) eingesammelten Bioabfälle werden auf dem Komposthof Pfullingen verwertet. Auf dem Komposthof wird ferner holziges Grüngut aus Haushaltungen zur Verwertung angenommen. Die Einzugsbereiche und Anlieferbedingungen werden vom Landkreis bekanntgegeben.

(2) Bioabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die nicht der Abfallverwertung des Landkreises und der Städte Metzingen und Pfullingen unterliegen, sind selbst zu verwerten oder Einrichtungen Privater zur Verwertung zuzuführen. Dasselbe gilt für Grüngut aus diesen Bereichen. Der Landkreis informiert die Selbstanlieferer durch Bekanntgabe oder im Einzelfall über diese Einrichtungen im Sinne von Satz 1.

**§ 22**

**entfällt**

## IV. B e n u t z u n g s g e b ü h r e n

**§ 23**

**Grundsatz, Umsatzsteuer**

(1) Der Landkreis erhebt zur Deckung seiner Kosten ~~Aufwands~~ für die Abfallentsorgung Benutzungsgebühren.

(2) Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Gebühren zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu diesen noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

(3) Der Landkreis kann diejenigen Unternehmen/Auftragnehmer, die in seinem Auftrag den Komposthof Pfullingen betreiben, beauftragen, die für die Anlieferung von Grüngut anfallenden Gebühren im Namen des Landkreises als Gebührenberechtigten zu berechnen, Abgabenbescheide auszufertigen und dem Anliefernden bekanntzugeben, Abgaben entgegenzunehmen und abzuführen, Nachweise darüber für den Landkreis zu führen sowie die erforderlichen Daten zu verarbeiten und die verarbeiteten Daten dem Landkreis mitzuteilen.

**§ 24**

**Beginn und Ende des Benutzungsverhältnisses,
Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit der Gebührenschuld**

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt
a) nach der Anmeldung ~~oder Anzeige~~ des Verpflichteten oder Berechtigten nach § 8

Abs. 2 oder 3 mit der Bereitstellung ~~Auslieferung~~ der angeforderten Abfallbehälter durch den Landkreis,

b) im Fall einer Behältergemeinschaft nach § 13 Abs. 6 einen Monat nach Eingang des Befreiungsantrags, wenn dieser nicht vor Ablauf der Frist abgelehnt wird, jedoch nicht bevor der mitbenutzte Behälter erstmalig bereit gestellt wurde soweit sich nicht durch eine erstmalige tatsächliche Inanspruchnahme ein früherer Zeitpunkt ergibt.

Das Benutzungsverhältnis endet

a) mit der schriftlichen Abmeldung von der öffentlichen Abfallabfuhr und der Bereitstellung der leeren Abfallbehälter zur Abholung

b) im Fall einer Behältergemeinschaft, wenn der zur Zahlung Verpflichtete im Sinn von § 13 Abs. 6 die Beendigung der Behältergemeinschaft mitteilt.

(2) Die Gebühren nach § 26 werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Veranlagungsjahr ist das Kalenderjahr. Die Gebührenschuld wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

(3) Bei der Jahresgebühr (§ 26 Abs. 2, 4 und 6) entsteht die Gebührenschuld jeweils am 1. Januar. Beginnt das Benutzungsverhältnis im Laufe des Jahres, so entsteht die Gebührenschuld mit dem 1. Tag des auf den Beginn des Benutzungsverhältnisses folgenden Kalendermonats, wobei für jeden vollen Kalendermonat 1/12 der Jahresgebühr erhoben wird. Dies gilt nicht für die Fälle, bei denen das Benutzungsverhältnis unmittelbar am ersten Tag des Kalendermonats beginnt. Hier entsteht die Gebührenschuld bereits am ersten Tag des laufenden Kalendermonats.

(4) Bei der Leerungsgebühr (§ 26 Abs. 7) entsteht die Gebührenschuld mit der Entleerung des Abfallbehälters. Für die Leerungsgebühren werden für das jeweilige Kalenderjahr Vorauszahlungen entsprechend der Zahl der Leerungen im Vorjahr, mindestens jedoch entsprechend der Zahl der Mindestleerungen nach § 26 Abs. 7, erhoben. Der erstmaligen Erhebung von Vorauszahlungen für Leerungsgebühren werden die Mindestleerungen gem. § 26 Abs. 7 zugrunde gelegt.

Die Abrechnung über die Vorauszahlungen erfolgt auf der Grundlage der registrierten Entleerungen im Folgejahr oder mit Ende der Gebührenpflicht (§ 28) durch Gebührenbescheid. Vorauszahlungen für nicht beanspruchte Mindestleerungen werden nicht erstattet. Gebührenerstattungen werden mit Vorausleistungen für das folgende Veranlagungsjahr verrechnet bzw. erstattet. Gebührennachzahlungen sind einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

(5) Treten im Laufe des Jahres Änderungen bei den Bemessungsgrundlagen ein, wird die Gebühr beginnend mit dem ersten Tag des auf die Änderung folgenden Kalendermonats neu festgesetzt.

(6) Bei den Gebühren nach § 26 a entsteht die Gebührenschuld mit der Leerung. Bei den Gebühren nach § 27 entsteht die Gebührenschuld mit der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung. Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie sind sofort zur Zahlung fällig.

## § 25

## Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner für die Gebühren nach § 26 sind die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2. Die Gebühr begründet nicht nur eine persönliche Haftung des oder der Gebührenschuldner, sondern liegt wegen ihrer Grundstücksbezogenheit zugleich als öffentliche Last auf dem Grundstück.

(2) Gebührenschuldner für die Gebühren nach § 27 ist derjenige, bei dem die Abfälle angefal-

len sind. Ist dieser nicht bestimmbar, ist der Anlieferer Gebührenschuldner. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Anlieferer Abfälle verschiedener Auftraggeber zusammengeführt hat.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

(4) Soweit der Landkreis die Bemessungsgrundlagen für die Benutzungsgebühren nicht ermitteln oder berechnen kann, schätzt er sie. Dabei werden alle wesentlichen Umstände berücksichtigt, die für die Schätzung von Bedeutung sind.

(5) Die Städte und Gemeinden teilen dem Landkreis die zur Gebührenerhebung notwendigen Daten mit. Die Gebührenschuldner werden darüber mit dem Abfallgebührenbescheid unterrichtet.

## § 26

## Benutzungsgebühren für die Entsorgung von Abfällen, die der Landkreis einsammelt

(1) Die Benutzungsgebühren für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen werden als Jahresgebühr (Abs. 2, 3) und als Leerungsgebühr (Abs. 7) erhoben.

(2) Die Jahresgebühren werden nach der Zahl der zum Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld (§ 24 Abs. 3) tatsächlich auf dem Grundstück wohnenden Personen bemessen. Die Jahresgebühr beträgt jährlich

| | | |
|---|---|---|
| bei Grundstücken mit 1 Person | 76,08 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 2 Personen | 99,59 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 3 Personen | 126,90 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 4 Personen | 152,83 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 5 Personen | 175,68 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 6 Personen | 194,33 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 7 Personen | 213,01 | EUR, |
| bei Grundstücken mit mehr als 7 Personen | 30,43 | EUR je Person. |

(3) Abs. 2 gilt bei Wohnungseigentum entsprechend. Bei gemeinsamer Nutzung der Abfallbehälter werden die Jahresgebühren nach der Zahl der auf dem gesamten Grundstück wohnenden Personen bemessen und die Benutzungsgebühren gegenüber der bevollmächtigten Person für alle Wohnungseigentümer festgesetzt (§ 13 Abs. 4 Satz 2 und 3). Bei der Nutzung separater Abfallbehälter (§ 13 Abs. 4 Satz 1) sind die Verhältnisse der jeweiligen Eigentumswohnung maßgebend.

(4) Die Benutzungsgebühren für die Entsorgung von gewerblichen Siedlungsabfällen werden als Jahresgebühr und als Leerungsgebühr (Abs. 7) erhoben. Die Jahresgebühren werden nach Art, Zahl und Füllraum der für die Bereitstellung von gewerblichen Siedlungsabfällen (§ 5 Abs. 2) vorgehaltenen Abfallbehälter nach § 13 Abs. 1 Ziffer 1 und 2 bemessen. Sie betragen jährlich

| | | |
|---|---|---|
| je Abfallbehälter für hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle | | |
| mit 140 Liter Füllraum | 95,65 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 158,74 | EUR, |
| mit 1.100 Liter Füllraum | 532,67 | EUR, |
| und je Biotonne | | |
| mit 80 Liter Füllraum | 10,31 | EUR, |
| mit 140 Liter Füllraum | 14,15 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 22,37 | EUR. |

(5) Bei gemischt genutzten Grundstücken nach § 13 Abs. 9 werden neben den Benutzungsgebühren nach Absatz 2 und Absatz 7 zusätzlich Gebühren nach Absatz 4 und Absatz 7 erhoben, soweit die gewerblichen Siedlungsabfälle nicht nach § 13 Abs. 9 Satz 3 in den für den Hausmüll bestimmten Abfallbehältern zur Abfuhr bereitgestellt werden.

(6) Bei vorübergehend oder dauerhaft unbewohnten Grundstücken (§ 13 Abs. 7 Satz 3) und bei vorübergehend oder dauerhaft nicht bewohnten Wohnungen (§ 13 Abs. 4 Satz 4), bei denen Abfallbehälter tatsächlich befüllt und zur Abfuhr bereitgestellt werden, werden die Benutzungsgebühren als Jahresgebühr und als Leerungsgebühr (Abs. 7) erhoben. Die Jahresgebühren werden nach Art, Zahl und Füllraum der Abfallbehälter bemessen, die in dem Zeitraum, in dem das Grundstück bzw. die Wohnung unbewohnt sind, zur Abfuhr bereitgestellt werden. Sie betragen jährlich je Restmüllbehälter

| | | |
|---|---|---|
| mit 140 Liter Füllraum | 27,87 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 39,50 | EUR, |
| und je Biotonne | | |
| mit 80 Liter Füllraum | 10,31 | EUR, |
| mit 140 Liter Füllraum | 14,15 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 22,37 | EUR. |

(7) Die Leerungsgebühr wird nach dem Behältervolumen und der Zahl der erfolgten Entleerungen bemessen. Sie beträgt je Leerung eines Abfallbehälters für Restmüll und hausmüllähnlichem gewerblichem Siedlungsabfall

| | | |
|---|---|---|
| mit 140 Liter Füllraum | 9,29 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 13,74 | EUR, |
| mit 1.100 Liter Füllraum | 43,93 | EUR, |
| und je Biotonne | | |
| mit 80 Liter Füllraum | 3,43 | EUR, |
| mit 140 Liter Füllraum | 4,08 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 5,36 | EUR. |

Unabhängig von der tatsächlichen Bereitstellung werden je Abfallbehälter für Restmüll und hausmüllähnlichem gewerblichem Siedlungsabfall mindestens drei und je Biotonne mindestens vier Leerungen (Mindestentleerungen) im Kalenderjahr berechnet. Beginnt oder endet das Benutzungsverhältnis im Laufe des Jahres, werden eine Mindestleerung für Restmüll und hausmüllähnlichen gewerblichen Siedlungsabfall je angebrochene vier Monate und eine Mindestleerung für die Biotonne je angebrochene drei Monate berechnet. Die Sätze 3 und 4 gelten nicht für unbewohnte Grundstücke.

(8) Für die Bemessung der Jahresgebühren nach Abs. 2, 4 und 6 ist unerheblich, ob und in welchem Umfang im Einzelfall die Abfallbehälter gefüllt sind. Unberücksichtigt bleibt auch, wenn keine sperrigen Abfälle zur Sperrmüllabfuhr gegeben bzw. kein Grüngut, keine Problemstoffe, keine Elektro- und Elektronik-Altgeräte, keine Papierabfälle und keine Wertstoffe zur Abfuhr bereitgestellt oder zu den eingerichteten Sammelstellen gebracht werden.

## § 26 a

## Benutzungsgebühr für fehlbefüllte Abfallbehälter

Für Leerungen von Abfallbehältern nach § 13 Abs. 1 Nr. 2, 3 oder 4, die entgegen den Bestimmungen dieser Satzung befüllt sind nach §14 Abs. 5, betragen die Gebühren je Leerung und geleertem Behälter:

| | | |
|---|---|---|
| mit 80 Liter Füllraum | 18,87 | EUR. |
| mit 140 Liter Füllraum | 23,38 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 34,62 | EUR, |
| mit 1.100 Liter Füllraum | 111,75 | EUR. |

## **§ 27**

## **Benutzungsgebühren für Grüngut**

Die Benutzungsgebühren für Kleinanlieferungen von bis zu 2 cbm unzerkleinertem holzigem Grüngut aus Haushaltungen zur Verwertung beim Komposthof Pfullingen betragen 3,00 EUR.

## § 28

## Ende der Gebührenpflicht und Gebührenerstattung

Die Gebührenpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem das Benutzungsverhältnis endet, wobei für jeden vollen Kalendermonat 1/12 der Jahresgebühr erhoben wird. Dies gilt nicht für die Fälle, in denen das Benutzungsverhältnis unmittelbar am ersten Tag des Kalendermonats entfällt. Hier endet die Gebührenpflicht bereits am letzten Tag des vorangegangenen Kalendermonats. Für die Leerungsgebühr endet die Gebührenpflicht mit der letzten Entleerung des Abfallbehälters. Zuviel entrichtete Gebühren werden erstattet.

# V. Sonderregelungen für Städte, denen der Landkreis die Aufgabe des Einsammelns und Beförderns der Abfälle übertragen hat (§ 2 Abs. 7)

## § 29

## Pflicht zur Überlassung der Abfälle

Die in § 2 Abs. 7 genannten Städte sind verpflichtet, die innerhalb ihres Stadtgebietes angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu den vom Landkreis bestimmten Abfallentsorgungseinrichtungen zu verbringen und dort dem Landkreis zur Entsorgung zu überlassen, soweit sie nicht nach § 2 Abs. 7 für die Verwertung von Bioabfällen selbst zuständig sind.

## § 30

## Abgabe für die Entsorgung der von den Städten nach § 2 Abs. 7 eingesammelten Abfälle

(1) Der Landkreis erhebt zur Deckung seiner Kosten für die Entsorgung von Abfällen aus Städten, welche die Abfälle selbst einsammeln, befördern und zum Komposthof des Landkreises verbringen (§ 2 Abs. 7), eine Abgabe.

(2) Die Abgabe wird nach dem Gewicht des angelieferten Bioabfalls bemessen. Ist die Wiegeeinrichtung nicht betriebsbereit, wird die Abgabe vom Landkreis durch Schätzung ermittelt. Die Abgabe wird nach den tatsächlichen, um die Gebühren nach § 27 und sonstige Einnahmen verringerten Gesamtkosten und den von den Städten nach Abs. 1 tatsächlich angelieferten Gesamtmengen je Rechnungsjahr berechnet. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

(3) Soweit die Leistungen, die der in dieser Satzung festgelegten Abgabe zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu dieser noch die jeweils gültige Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

## § 31

## Abgabeschuldner, Entstehung und Fälligkeit der Abgabeschuld

(1) Abgabeschuldner für die Abgabe nach § 30 sind die Städte, welche die von ihnen eingesammelten Abfälle dem Landkreis zur weiteren Entsorgung überlassen.

(2) Die Abgabe wird durch Bescheid festgesetzt.

(3) Die Abgabeschuld entsteht mit der Überlassung der Abfälle an den Landkreis. Die Abgabe wird 4 Wochen nach Bekanntgabe des Bescheids zur Zahlung fällig.

## VI. S c h l u s s b e s t i m m u n g e n

### § 32

### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 LKreiWiG ~~AbfG~~ handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. die in § 4 und § 8 Abs. 4 ausgeschlossenen Stoffe der Abfallentsorgung überlässt;

2. den Auskunfts- und Nachweispflichten nach § 6 Abs. 1 nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder mit unrichtigen Angaben nachkommt oder dem Beauftragten des Landkreises entgegen § 6 Abs. 3 den Zutritt verwehrt;

3. den Vorschriften über die Bereitstellung der Abfälle (§§ 8, 9, 11, 12, 13, 14 Abs. 2, 3 und 4, 15 und 16) zuwiderhandelt;

4. entgegen § 10 Abfälle anders als dort vorgeschrieben entsorgt, soweit der Verstoß nicht nach § 326 StGB strafbar ist;

5. die an den Abfallbehältern angebrachten Chips beschädigt oder entfernt (§ 13 Abs. 1);

6. entgegen § 2 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2, §§ 20 und 21 Abfälle, die außerhalb des Landkreises angefallen sind, auf einer Entsorgungsanlage des Landkreises ohne dessen ausdrücklicher Zustimmung anliefert oder ablagert oder eine solche unerlaubte Anlieferung oder Ablagerung veranlasst.

Die Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 28 Abs. 2 LKreiWiG ~~AbfG~~ mit einer Geldbuße geahndet werden.

(2) Ordnungswidrig nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Auskunftspflichten nach § 6 Abs. 1 nicht nachkommt und es dadurch ermöglicht, eine Abgabe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).

(3) Andere Straf- und Bußgeldvorschriften, insbesondere § 326 Abs. 1 StGB sowie § 69 Abs. 1 und 2 KrWG, bleiben unberührt.

### § 33

### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Reutlingen vom 16.12.2015 (zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 15.12.2021) außer Kraft.

LANDKREIS
REUTLINGEN

**Anlage 3 zu KT-Drucksache Nr. X-0681**

# Satzung des Landkreises Reutlingen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom _____

Aufgrund von

- § 3 Abs. 1 Satz 1 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO),
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG),
- § 9 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 des Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetzes (LKreiWiG),
- §§ 2 Abs. 1 bis 4, 13 Abs. 1 und 3, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

hat der Kreistag des Landkreises Reutlingen am _____ folgende

## Abfallwirtschaftssatzung

beschlossen:

## I. Allgemeine Bestimmungen

### § 1

### Abfallvermeidung und Abfallbewirtschaftung

(1) Jede Person soll durch ihr Verhalten zur Verwirklichung der Zwecke des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz) beitragen, nämlich die Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen zu fördern und den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen sicherzustellen (§ 1 KrWG). Dabei stehen nach § 6 Abs. 1 KrWG die Maßnahmen der Vermeidung und der Abfallbewirtschaftung in folgender Rangfolge:

1. Vermeidung,
2. Vorbereitung zur Wiederverwendung,
3. Recycling,
4. Sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung,
5. Beseitigung.

(2) Abfälle sind so zu überlassen, dass ein möglichst großer Anteil zur Wiederverwendung vorbereitet, recycelt oder sonst verwertet werden kann.

(3) Der Landkreis informiert und berät die Abfallerzeuger über Möglichkeiten der Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, möglichst hochwertigen Verwertung, Trennung und Beseitigung von Abfällen.

## § 2

## Entsorgungspflicht, Geltungsbereich der Satzung

(1) Der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger betreibt im Rahmen der Überlassungspflichten nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG und seiner Pflichten nach § 20 KrWG die Entsorgung der in seinem Gebiet angefallenen und überlassenen Abfälle als öffentliche Einrichtung, soweit die nachfolgenden Absätze nichts Anderes bestimmen.

(2) Der Landkreis entsorgt Abfälle im Rahmen der Verpflichtung nach § 20 Abs. 1 KrWG, soweit die Entsorgung bestimmter Abfälle nicht nach den Absätzen 5 bis 7 übertragen ist. Abfälle, die außerhalb des Gebietes des Landkreises angefallen sind, dürfen dem Landkreis nur mit dessen ausdrücklicher Zustimmung überlassen werden. Überlassen sind mit Ausnahme der in § 4 genannten Stoffe

a) zur Abholung bereitgestellte Abfälle, sobald sie auf das Sammelfahrzeug verladen sind,
b) Abfälle, die vom Besitzer oder einem Beauftragten unmittelbar zu den Abfallentsorgungsanlagen befördert und dem Landkreis dort während der Öffnungszeiten übergeben werden,
c) Abfälle mit der Übergabe an den Sammelstellen,
d) schadstoffbelastete Abfälle (Problemstoffe) aus privaten Haushaltungen mit der Übergabe an den mobilen Sammelstellen.

(3) Die Entsorgungspflicht umfasst auch die in unzulässiger Weise abgelagerten Abfälle im Sinne von § 20 Abs. 3 KrWG und § 9 Abs. 3 LKreiWiG.

(4) Der Landkreis kann Dritte mit der Erfüllung seiner Pflichten beauftragen.

(5) Nach § 2 der Zweckverbandssatzung und § 1 der Abfallwirtschaftssatzung des Zweckverbands Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen ist diesem die Entsorgung derjenigen Abfälle übertragen worden, die der Landkreis nicht selbst einsammelt und befördert.

(6) Die Verwertung und Beseitigung von Bodenaushub, Straßenaufbruch und Bauschutt, soweit diese nicht oder nur gering durch Schadstoffe verunreinigt sind, hat der Landkreis nach § 6 Abs. 2 LAbfG (in der bis zum 30.12.2020 geltenden Fassung) auf die Städte Bad Urach, Hayingen, Metzingen, Münsingen, Pfullingen, Reutlingen und Trochtelfingen und die Gemeinden Engstingen, Eningen, Gomadingen, Hohenstein, Mehrstetten, Pfronstetten, Pliezhausen, Römerstein, St. Johann und Zwiefalten für deren Gebiet übertragen. Die Aufgabenübertragung nach § 6 Abs. 2 LAbfG gilt gemäß § 6 Abs. 4 LKreiWiG in Verbindung mit § 72 KrWG fort.

(7) Der Landkreis hat aufgrund von § 6 Abs. 2 LAbfG (in der bis zum 30.12.2020 geltenden Fassung) das Einsammeln und Befördern der in ihrem Gebiet anfallenden und ihnen zu überlassenden Abfälle auf die Städte Metzingen, Pfullingen und Reutlingen übertragen. Ebenso hat er der Stadt Reutlingen für ihr Gemeindegebiet die Verwertung von Bio- und Grünabfällen gemäß § 6 Abs. 2 LAbfG übertragen. Die Aufgabenübertragung nach § 6 Abs. 2 LAbfG gilt gemäß § 6 Abs. 4 LKreiWiG in Verbindung mit § 72 KrWG fort.

(8) Die in den Absätzen 5 bis 7 genannten Städte, Gemeinden und der Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen erlassen eigenständige Satzungen über die Erledigung dieser Aufgaben. Die entsprechenden Regelungen der vorliegenden Satzung des Landkreises finden insoweit keine Anwendung.

## § 3

## Anschluss- und Benutzungszwang

(1) Die Grundstückseigentümer, denen Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Wohnungserbbauberechtigte, Nießbraucher und sonstige zur Nutzung eines Grundstücks dinglich

Berechtigte gleichstehen, sind berechtigt und im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG verpflichtet, ihre Grundstücke an die öffentliche Einrichtung Abfallentsorgung anzuschließen, diese zu benutzen und die auf ihren Grundstücken anfallenden Abfälle der öffentlichen Abfallentsorgung zu überlassen.

(2) Die Verpflichtung nach Absatz 1 trifft auch die sonst zur Nutzung des Grundstücks Berechtigten (z. B. Mieter, Pächter) oder die das Grundstück tatsächlich nutzenden Personen sowie die Abfallbesitzer, insbesondere Beförderer.

(3) Die Verpflichtungen nach den Absätzen 1 und 2 gelten nicht
1. für die Entsorgung pflanzlicher Abfälle, deren Beseitigung gemäß der Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen, in der jeweils gültigen Fassung, zugelassen ist und
2. für Bioabfälle aus privaten Haushaltungen, wenn die Verpflichteten zu einer Verwertung auf den von ihnen im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücke in der Lage sind und diese beabsichtigen.

## § 4

## Ausschluss von der Entsorgungspflicht

(1) Von der Abfallentsorgung sind die in § 2 Abs. 2 KrWG genannten Stoffe, mit Ausnahme von Küchen- und Speiseabfällen aus privaten Haushaltungen, ausgeschlossen.

(2) Außerdem sind folgende Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen ausgeschlossen:

1. Abfälle, die Gefahren oder erhebliche Belästigungen für das Betriebspersonal hervorrufen können, insbesondere

   a) Abfälle, von denen bei der Entsorgung eine toxische oder anderweitig schädigende Wirkung zu erwarten ist,
   b) leicht entzündliche, explosive oder radioaktive Stoffe im Sinne der Strahlenschutzverordnung,
   c) nicht gebundene Asbestfasern,
   d) Abfälle, die in besonderem Maße gesundheitsgefährdend sind und Gegenstände, die aufgrund von § 17 des Infektionsschutzgesetzes behandelt werden müssen,

2. Abfälle, bei denen durch die Entsorgung wegen ihres signifikanten Gehaltes an toxischen, langlebigen oder bioakkumulativen organischen Substanzen eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit zu besorgen ist,

3. Abfälle, die Gefahren für die Entsorgungsanlagen oder ihre Umgebung hervorrufen oder schädlich auf sie einwirken können oder die in sonstiger Weise den Ablauf des Entsorgungsvorgangs nachhaltig stören oder mit dem vorhandenen Gerät in der Entsorgungsanlage nicht entsorgt werden können, insbesondere

   a) Flüssigkeiten,
   b) schlammförmige Stoffe,
   c) Kraftfahrzeugwracks und Wrackteile,
   d) Abfälle, die durch Luftbewegung leicht verweht werden können, soweit sie in größeren als haushaltsüblichen Mengen anfallen,

4. gefährliche Abfälle im Sinne von § 3 Abs. 5 KrWG in Verbindung mit § 3 Abs. 1 der Abfallverzeichnisverordnung (AVV), die nach § 2 Abs. 1 der Sonderabfallverordnung (SAbfVO) angedient werden müssen,

5. organische Küchen- und Speiseabfälle, soweit diese nach Art, Menge oder Beschaffen-

heit nicht mit den in privaten Haushaltungen anfallenden Abfällen beseitigt werden können,

6. Elektro- und Elektronik-Altgeräte, soweit deren Beschaffenheit und Menge nicht mit der Beschaffenheit und Menge von üblicherweise in privaten Haushaltungen anfallenden Altgeräten vergleichbar sind,

7. Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die aufgrund einer Verunreinigung eine Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit von Menschen darstellen.

(3) § 20 Abs. 3 KrWG und § 9 Abs. 3 LKreiWiG bleiben unberührt.

(4) Darüber hinaus kann der Landkreis mit Zustimmung des Regierungspräsidiums Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die wegen ihrer Art, Menge oder Beschaffenheit nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen beseitigt werden können, im Einzelfall von der öffentlichen Entsorgung ganz oder teilweise ausschließen.

(5) Abfälle sind von der Entsorgung ausgeschlossen, soweit diese der Rücknahmepflicht aufgrund einer nach § 25 KrWG erlassenen Rechtsverordnung oder aufgrund eines Gesetzes unterliegen und entsprechende Rücknahmeeinrichtungen tatsächlich zur Verfügung stehen.

(6) Die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 haben zu gewährleisten, dass die ausgeschlossenen Abfälle nicht dem Landkreis zur Entsorgung überlassen werden. Das Gleiche gilt für die Städte und Gemeinden, denen nach § 6 Abs. 2 LAbfG in der bis zum 30.12.2020 geltenden Fassung das Einsammeln und Befördern der Abfälle durch Vereinbarung übertragen worden ist und für jeden Anlieferer.

## § 5

## Abfallarten

(1) Abfälle aus privaten Haushaltungen sind Abfälle, die in privaten Haushaltungen im Rahmen der privaten Lebensführung anfallen, insbesondere in Wohnungen und zugehörigen Grundstücks- oder Gebäudeteilen sowie in anderen vergleichbaren Anfallorten wie Wohnheimen oder Einrichtungen des betreuten Wohnens.

(2) Gewerbliche Siedlungsabfälle sind Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die in Kapitel 20 der Anlage der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) aufgeführt sind. Hierzu zählen Abfälle aus Handwerk, Industrie, Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben, soweit sie aufgrund ihrer Beschaffenheit und Zusammensetzung den Abfällen aus privaten Haushaltungen ähnlich sind, Abfälle aus freiberuflicher Tätigkeit (Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten etc.) sowie Abfälle aus öffentlichen, kirchlichen und sonstigen Einrichtungen aller Art (Behörden, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereinsheime etc.) mit Ausnahme der in Absatz 1 genannten Abfälle.

(3) Restmüll ist der Abfall aus privaten Haushaltungen, der vom Landkreis Reutlingen oder in dessen Auftrag in genormten, gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 zugelassenen Behältern regelmäßig eingesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt wird.

(4) Hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle sind Abfälle im Sinne von Abs. 2, soweit sie nach Art und Menge gemeinsam mit oder wie Restmüll (Abs. 3) eingesammelt werden können.

(5) Sperrmüll sind Abfälle aus privaten Haushaltungen, die wegen ihrer Sperrigkeit, auch nach zumutbarer Zerkleinerung, nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Restmüll eingesammelt und transportiert werden. Hierzu zählen jedoch nicht Abfälle aus Gebäuderenovierungen und Haushaltsauflösungen.

(6) Abfälle zur Verwertung (Wertstoffe) sind insbesondere Glas, Weißblech, Aluminium, Papier, Kartonagen, Styropor, Schrott, Altreifen, Kork, Holz, Textilien, Kunststoffe.

(7) Bioabfälle sind biologisch abbaubare, tierische oder aus Pilzmaterialien bestehende Abfälle im Sinne von § 3 Abs. 7 KrWG. Keine Bioabfälle sind Abfälle aus biologisch abbaubaren oder kompostierbaren Kunststoffen wie Tragetaschen, Verpackungen, Cateringmaterialien, Kaffeekapseln oder Sammelbeutel aus Maisstärke. Dies gilt auch für Tüten oder Beutel aus biologisch abbaubaren Werkstoffen, die nach der Verordnung über die Verwertung von Bioabfällen auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Böden (Bioabfallverordnung) als geeignet gelten.

(8) Grüngut (Garten- und Parkabfälle) sind pflanzliche Abfälle, die innerhalb bebauter Ortslagen auf Grün- und Gartenflächen sowie auf anderen öffentlichen Flächen und auf Friedhöfen anfallen.

(9) Landschaftspflegeabfälle sind pflanzliche Abfälle, die außerhalb bebauter Ortslagen auf öffentlichen Flächen, als Straßenbegleitgrün und bei Landschaftspflegemaßnahmen anfallen, ausgenommen Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft.

(10) Schadstoffbelastete Abfälle (Problemstoffe) sind Kleinmengen von Abfällen, die bei der Entsorgung Nachteile für Personen, Umwelt, Anlagen oder Verwertungsprodukte hervorrufen können, insbesondere Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, öl- und lösemittelhaltige Stoffe, Farben, Lacke, Desinfektions- und Holzschutzmittel, Chemikalienreste, Batterien, Akkumulatoren, Säuren, Laugen und Salze.

(11) Schrott sind Gegenstände aus Metall oder Teile hiervon, soweit sie nicht unter Abs. 12 fallen.

(12) Elektro- und Elektronik-Altgeräte sind Altgeräte im Sinne von § 3 Nr. 3, 4 und 5 des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG).

(13) Bodenaushub ist nicht kontaminiertes, natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

(14) Bauschutt sind mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen.

(15) Baustellenabfälle sind nicht mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen.

(16) Straßenaufbruch sind mineralische Stoffe, die hydraulisch, mit Bitumen oder Teer gebunden oder ungebunden im Straßenbau verwendet waren.

## § 6

## Auskunfts- und Nachweispflicht, Duldungspflichten

(1) Die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 sowie Selbstanlieferer und Beauftragte sind zur Auskunft über Art, Beschaffenheit und Menge des Abfalls sowie über den Ort des Anfalls verpflichtet. Sie haben über alle Fragen Auskunft zu erteilen, welche das Benutzungsverhältnis und die Gebührenerhebung betreffen. Insbesondere sind sie zur Auskunft über die Zahl der Bewohner des Grundstücks sowie über Zahl und Größe der bereitgestellten Abfallbehälter verpflichtet.

Der zur Erteilung einer Auskunft Verpflichtete kann die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihn selbst oder einen der in § 383 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr strafgerichtlicher Verfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde.

(2) In Zweifelsfällen haben die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 nachzuweisen, dass es sich nicht um ausgeschlossene Stoffe handelt. Solange der erforderliche Nachweis nicht erbracht ist, kann der Abfall zurückgewiesen werden.

(3) Die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, auf denen überlassungspflichtige Abfälle anfallen, sind gemäß § 19 Abs. 1 KrWG verpflichtet, das Aufstellen von zur Erfassung notwendiger Behältnisse sowie das Betreten des Grundstücks zum Zwecke des Einsammelns und zur Überwachung der Getrennthaltung und Verwertung von Abfällen zu dulden. Dies gilt gemäß § 19 Abs. 2 KrWG entsprechend für Rücknahme- und Sammelsysteme, die zur Durchführung von Rücknahmepflichten aufgrund einer Rechtsverordnung nach § 25 KrWG erforderlich sind.

## II. Einsammeln und Befördern der Abfälle

### § 7

### Formen des Einsammelns und Beförderns

Die vom Landkreis zu entsorgenden Abfälle werden eingesammelt und befördert

1. durch den Landkreis oder von ihm beauftragte Dritte, insbesondere private Unternehmen,
   a) im Rahmen des Holsystems oder
   b) im Rahmen des Bringsystems oder

2. durch die Abfallerzeuger oder die Besitzer selbst oder ein von ihnen beauftragtes Unternehmen (Selbstanlieferer).

### § 8

### Bereitstellung der Abfälle

(1) Abfälle, die der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG unterliegen und die der Landkreis einzusammeln und zu befördern hat, sind nach Maßgabe dieser Satzung am Anfallort zur öffentlichen Abfallabfuhr bereitzustellen oder zu den eingerichteten Sammelstellen (mobile Grüngutannahmestellen, Häckselplätze der Städte und Gemeinden, Sammelfahrzeuge für Problemstoffe) zu bringen und dort in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter einzuwerfen.

(2) Die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 haben die Grundstücke, die erstmals an die öffentliche Abfallabfuhr anzuschließen sind, beim Landkreis schriftlich anzumelden. Sie haben die für die Überlassung der Abfälle, die der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG unterliegen und zur öffentlichen Abfuhr bereitgestellt werden, erforderlichen Abfallbehälter beim Landkreis schriftlich oder elektronisch nach Maßgabe von § 13 anzufordern. Die Verpflichtung des Landkreises zum Einsammeln und Befördern der Abfälle beginnt frühestens zwei Wochen nach der Anmeldung; im Einzelfall kann der Landkreis auf Antrag diese Frist verkürzen.

(3) Fallen auf einem Grundstück Abfälle, die der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG unterliegen, nur unregelmäßig oder saisonbedingt an, so sind Beginn und Ende des Anfalls dem Landkreis spätestens vier Wochen vorher schriftlich unter Angabe von Art und Menge anzuzeigen.

(4) Vom Einsammeln und Befördern sind neben den in § 4 Absatz 1, 2, 4 und 5 genannten Abfällen ausgeschlossen:

1. Abfälle, die besondere Gefahren oder schädliche Einwirkungen auf die Abfallbehälter oder die Transporteinrichtungen hervorrufen oder die wegen ihrer Größe oder ihres Gewichts nicht auf die vorhandenen Fahrzeuge verladen werden können;

2. Sperrmüll, der nach Art und Menge üblicherweise nicht in privaten Haushaltungen anfällt;

3. Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch und Baustellenabfälle.

(5) Die Abfallbehälter dürfen nur soweit gefüllt werden, dass sich der Deckel mühelos schließen lässt. Das Einfüllen von Abfällen in heißem Zustand ist nicht erlaubt. Einstampfen und Pressen von Abfällen in die Abfallbehälter ist nicht gestattet.

(6) Der Landkreis ist nicht verpflichtet, Abfälle einzusammeln, zu befördern und zu entsorgen, die in nicht zugelassenen Abfallbehältern (§ 13) oder nicht ordnungsgemäß (§§ 8 bis 11) oder von Abfallerzeugern oder -besitzern, die nicht gemäß § 3 Abs. 1 und 2 an die öffentliche Abfallabfuhr angeschlossen sind, zur Abfuhr bereitgestellt oder auf dem Grundstück gelagert werden.

(7) Der Landkreis kann in besonderen Fällen den Zeitpunkt, die Art und den Ort der Bereitstellung und die Art und Weise der Überlassung der Abfälle im Einzelfall bestimmen.

## § 9

## Getrenntes Einsammeln von Abfällen zur Verwertung

(1) Bioabfälle (§ 5 Abs. 7) – ohne von meldepflichtigen Pflanzenkrankheiten befallene Pflanzenteile (z. B. „Feuerbrand“) – sind im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG getrennt von anderen Abfällen in der Biotonne bereitzustellen (Holsystem). Die jeweiligen Abfuhrzeiten werden vom Landkreis bekanntgegeben. Bioabfall darf nicht in Plastiktüten, Biokunststoffbeuteln oder –folien oder Beuteln, die aus biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) mit oder ohne Anteilen aus Kunststoff bestehen oder diese enthalten, selbst wenn es sich um geringfügige Anteile handelt, in die Biotonne eingefüllt werden. Dies gilt auch für Tüten oder Beutel aus biologisch abbaubaren Werkstoffen, die nach der Verordnung über die Verwertung von Bioabfällen auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Böden (Bioabfallverordnung) als geeignet gelten.

(2) Grüngut, Baum- und Heckenschnitt – ohne von meldepflichtigen Pflanzenkrankheiten befallene Pflanzenteile (z. B. „Feuerbrand“) –, das bzw. der nicht selbst kompostiert und nicht in der Biotonne bereitgestellt wird, ist in haushaltsüblichen Mengen zu den eingerichteten Sammelstellen (mobile Grüngutannahmestellen, Häckselplätze der Städte und Gemeinden) zu bringen (Bringsystem). Die jeweiligen Annahmebedingungen und Annahmezeiten werden vom Landkreis bekanntgegeben.

(3) Nicht verschmutzte Abfälle aus Papier, Pappe, Kartonagen sind im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG getrennt von anderen Abfällen in der Papiertonne nach § 13 Abs. 1 Nr. 3 und 4 bereitzustellen (Holsystem). Die jeweiligen Abfuhrzeiten werden vom Landkreis bekanntgegeben. Einzelne, großstückige Kartonagen aus Privathaushalten, die auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in die Papiertonne passen, werden als Bündel nur abgefahren, wenn ein Gesamtmaß von 100 x 50 x 50 cm nicht überschritten wird.

## § 10

## Getrenntes Einsammeln von schadstoffbelasteten Abfällen (Problemstoffe) aus privaten Haushaltungen

Schadstoffbelastete Abfälle (Problemstoffe) (§ 5 Abs. 10) in Kleinmengen aus privaten Haushaltungen sind im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG zu den speziellen Sammelfahrzeugen zu bringen und dem Personal zu übergeben.

## § 11

## Getrenntes Einsammeln von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

(1) Elektro- und Elektronik-Altgeräte (§ 5 Abs. 12) aus privaten Haushalten (§ 3 Nr. 5 ElektroG) dürfen nicht im Restmüllbehälter bereitgestellt werden. Sie können bei der vom Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen eingerichteten Sammelstelle zu dessen Anlieferungsbedingungen kostenlos angeliefert werden.

(2) Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus privaten Haushaltungen können mit Ausnahme von Elektrokleingeräten (Kantenlänge bis zu 30 cm x 30 cm x 30 cm) auch zur Sperrmüllabfuhr nach § 15 bereitgestellt werden. Elektrokleingeräte (Kantenlänge bis zu 30 cm x 30 cm x 30 cm) aus privaten Haushaltungen können auch getrennt von anderen Abfällen zu den Sammelfahrzeugen für Problemstoffe gemäß § 10 gebracht werden.

## § 12

## Abfuhr von Restmüll und hausmüllähnlichen gewerblichen Siedlungsabfällen

In den Behältern für Restmüll und hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle dürfen nur diejenigen Abfälle bereitgestellt werden, die nicht nach §§ 9, 10 und 11 getrennt bereitzustellen oder zu den eingerichteten Sammelstellen oder zu den speziellen Sammelfahrzeugen zu bringen sind.

## § 13

## Zugelassene Abfallbehälter, Behältergemeinschaft

(1) Zugelassene Abfallbehälter sind

1. für Restmüll (§ 5 Abs. 3) und hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle (§ 5 Abs. 4) Müllgroßbehälter mit ca. 140/240/1.100 Liter Füllraum (Restmüllbehälter, grau),
2. für Bioabfälle (§§ 5 Abs. 7, 9 Abs. 1) Müllgroßbehälter mit ca. 80/140/240 Liter Füllraum (Biotonne, braun),
3. für Papierabfälle (§ 9 Abs. 3) aus privaten Haushaltungen Müllgroßbehälter mit ca. 140/240/1.100 Liter Füllraum (Papiertonne, grau mit blauem Deckel),
4. für Papierabfälle (§ 9 Abs. 3) aus den in § 5 Abs. 2 genannten Herkunftsbereichen Müllgroßbehälter mit ca. 140/240/1.100 Liter Füllraum (Papiertonne, blau).

Sämtliche Behälter sind mit einem elektronischen Identifikationssystem (Chip) ausgestattet. Dieses darf nicht beschädigt oder entfernt werden. Es dürfen nur Behälter zur Abfuhr bereitgestellt werden, die mit diesem Chip ausgerüstet sind.

(2) Die erforderlichen Abfallbehälter werden vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Sie gehen nicht in das Eigentum der Benutzer über. Die Behälter müssen von den Benutzern schonend behandelt werden. Für schuldhaften Verlust und Beschädigung von zur Verfügung gestellten Abfallbehältern haften die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2. Werden diese Abfallbehälter nicht mehr zur Bereitstellung von Abfällen zur Überlassung an den Landkreis genutzt, müssen sie abgemeldet und entleert und gereinigt zur Abholung

bereitgestellt werden.

(3) Die Behälterzuteilung erfolgt grundstücksbezogen. Die Behälter sind an das Grundstück gebunden und dürfen nicht zweckentfremdet oder entfernt werden. Ein Aufkleber mit Grundstücksadresse und Behälternummer macht die Zuordnung sichtbar. Bei einem Missverhältnis zwischen dem auf dem Grundstück vorhandenen Behältervolumen und der Menge der üblicherweise auf dem Grundstück anfallenden Abfälle, die gem. § 17 Abs. 1 und 2 KrWG und nach Maßgabe dieser Satzung in den Behältern zu überlassen sind, bestimmt der Landkreis, wie viele Behälter mit welchem Behälterfüllraum für das Grundstück vorhanden sein müssen. Ein Missverhältnis ist insbesondere dann anzunehmen, wenn wiederholt festgestellt wird, dass die Deckel der zur Abfuhr bereitgestellten Behälter nicht geschlossen werden können. Bei Abfällen aus den in § 5 Abs. 2 genannten Herkunftsbereichen und bei Grundstücken, auf denen sich auf Dauer mehr als 30 Personen aufhalten, kann der Landkreis die Benutzung von Müllgroßbehältern mit 1.100 Litern Füllraum vorschreiben.

(4) Abweichend von Absatz 3 erfolgt bei Wohnungseigentümern, Wohnungserbbauberechtigten, Nießbrauchern oder sonstigen zur Nutzung einer Wohnung dinglich Berechtigten die Behälterausstattung wohnungsbezogen. Sie können die gemeinsame Veranlagung mit gemeinsamer Nutzung der Abfallbehälter beantragen. Dazu bevollmächtigen sie einen Wohnungseigentümer, Wohnungserbbauberechtigten, Nießbraucher oder sonstigen zur Nutzung einer Wohnung dinglich Berechtigten, der gegenüber dem Landkreis zur Anforderung der Behälter und Bezahlung der Gebühren berechtigt und verpflichtet ist. Abs. 7 Satz 2 gilt entsprechend.

(5) Bei bewohnten Grundstücken müssen ausreichend Abfallbehälter, mindestens ein nach Abs. 1 Nr.1 zugelassener Behälter für Restmüll und im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG zusätzlich ein nach Abs. 1 Nr. 2 zugelassener Behälter - Biotonne - für Bioabfall vorhanden sein. Die Pflicht zur Nutzung einer Biotonne entfällt, soweit die Abfallerzeuger oder Abfallbesitzer zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung der anfallenden Bioabfälle auf den von ihnen im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken in der Lage sind und diese beabsichtigen. Für Papierabfälle muss im Rahmen der Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 1 und 2 KrWG zusätzlich mindestens ein nach Abs. 1 Nr. 3 zugelassener Behälter - Papiertonne - vorhanden sein.

Als Bewohner zählt jede Person, die sich tatsächlich auf dem Grundstück aufhält. Bei nicht ständig bewohnten Grundstücken oder Grundstücksteilen wird die Anzahl der Personen, die als Bewohner im Sinne von Satz 4 angesehen werden, im Wege der Schätzung nach § 25 Abs. 4 festgesetzt.

(6) Von der Verpflichtung nach Absatz 4 kann auf schriftlichen Antrag der Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 in stets widerruflicher Weise befreit werden, wenn die Bewohner des Grundstücks die auf einem anderen bewohnten Grundstück im Entsorgungsgebiet des Landkreises für Abfälle aus privaten Haushaltungen vorhandenen Abfallbehälter mitbenutzen (Behältergemeinschaft). Eine Befreiung kann nur erteilt werden, wenn durch entsprechende räumliche Nähe eine dauerhaft ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle gewährleistet wird und das vorhandene Behältervolumen auch im Falle der Behältergemeinschaft ausreichend ist.

Der Antrag muss von allen Berechtigten und Verpflichteten unterzeichnet sein, einen von ihnen zur Zahlung der Leerungsgebühren für den oder die gemeinsam genutzten Abfallbehälter verpflichten und regeln, dass der zur Zahlung Verpflichtete allein über die Behälterausstattung bestimmt. Absatz 3 Satz 4 und 5 gilt entsprechend. Die übrigen Verpflichteten haften gesamtschuldnerisch für die Leerungsgebühren. Die Behältergemeinschaft gilt als zugelassen, wenn der Antrag nicht innerhalb eines Monats nach Eingang abgelehnt wird.

(7) In der Regel sind auf Grundstücken mit mehreren Haushalten die Abfälle in jeweils gemeinsamen Behältern bereitzustellen. Die nach § 3 Abs. 1 Berechtigten und Verpflichteten können die Bereitstellung weiterer Abfallbehälter entsprechend der Zahl der bewohnten

Wohnungen auf ihrem Grundstück beantragen. Bei vorübergehend oder dauerhaft unbewohnten Grundstücken werden Benutzungsgebühren nach § 26 Abs. 6 erhoben, wenn Abfallbehälter tatsächlich befüllt und zur Abfuhr bereitgestellt werden.

(8) Für Grundstücke, auf denen ausschließlich gewerbliche Siedlungsabfälle (§ 5 Abs. 2) anfallen, sind gemäß § 7 Abs. 2 Gewerbeabfallverordnung Abfallbehälter in angemessenem Umfang, mindestens ein nach Absatz 1 Nr. 1 zugelassener Abfallbehälter zu nutzen. Mehrere Gewerbebetriebe, die sich auf dem gleichen Grundstück befinden, können die gemeinsame Nutzung eines oder mehrerer Abfallbehälter beantragen.

(9) Für gemischt genutzte Grundstücke, auf denen sowohl Hausmüll (§ 5 Abs. 1) als auch gewerbliche Siedlungsabfälle (§ 5 Abs. 2) anfallen, ist zusätzlich zu den in Absatz 5 vorgeschriebenen Abfallbehältern ein Abfallbehälter nach Absatz 1 Nr. 1 für hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle vorzuhalten.

Sofern bei gemischt genutzten Grundstücken nachweislich keine hausmüllähnlichen gewerblichen Siedlungsabfälle anfallen, befreit der Landkreis auf Antrag von der Verpflichtung zur Vorhaltung von zusätzlichen Abfallbehältern. Fallen hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle auf gemischt genutzten Grundstücken in so geringem Umfang an, dass diese Abfälle regelmäßig in den nach Abs. 5 vorhandenen Abfallbehältern bereitgestellt werden können, kann dies auf Antrag zugelassen oder angeordnet werden.

(10) Die an die öffentliche Abfallabfuhr mit einem separaten Abfallbehälter nach Abs. 1 Nr. 1 für hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle angeschlossenen Betriebe und Einrichtungen im Sinne von § 5 Abs. 2 sind berechtigt, für die Entsorgung von Bioabfällen (§§ 5 Abs. 7, 9 Abs. 1) die Biotonne (Abs. 1 Nr. 2) und für Papierabfälle (§ 9 Abs. 3) die Papiertonne (Abs. 1 Nr. 4) zu nutzen.

## § 14

## Durchführung der Abfuhr von Hausmüll

(1) Restmüll wird zweiwöchentlich eingesammelt. Bioabfall wird zweiwöchentlich, in den Monaten Juni bis August wöchentlich, eingesammelt. Papierabfälle werden alle 4 Wochen abgeholt. Die für die Abfuhr vorgesehenen Termine werden vom Landkreis bekanntgegeben. Er kann im Einzelfall oder für Abfuhrbereiche einen längeren oder kürzeren Abstand für die regelmäßige Abfuhr festlegen.

(2) Die zugelassenen Abfallbehälter sind von den nach § 3 Abs. 1 und 2 Berechtigten und Verpflichteten am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr mit geschlossenem Deckel am Rand des Gehweges oder, soweit ein solcher nicht vorhanden ist, am äußersten Straßenrand so bereitzustellen, dass Fahrzeuge und Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden können und die Entleerung ohne Schwierigkeiten und ohne Zeitverlust möglich ist. Der Landkreis kann in besonders gelagerten Fällen den geeigneten Standort bestimmen. Nach der Entleerung sind die Abfallbehälter unverzüglich wieder zu entfernen. Nicht zugelassene Abfallbehälter und Abfallbehälter ohne Chip dürfen nicht zur Abfuhr bereitgestellt werden. Die Abfälle sind in den dem jeweiligen Grundstück zugeordneten Abfallbehältern bereitzustellen. Ausgenommen hiervon sind zugelassene Behältergemeinschaften nach § 13 Abs. 6.

(3) Müllumleerbehälter (ca. 1.100 l) sind so aufzustellen, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert oder abgeholt werden können. Die vorgesehenen Standplätze müssen einen festen Untergrund und einen verkehrssicheren Zugang haben, auf dem die Behälter leicht bewegt werden können. Der Landkreis kann im Einzelfall geeignete Standplätze bestimmen.

(4) Sind Straßen, Wege oder Teile davon mit den Sammelfahrzeugen nicht befahrbar oder können Grundstücke nur mit unverhältnismäßigem Aufwand angefahren werden, so haben die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2 die Abfallbehälter an eine durch

die Sammelfahrzeuge jederzeit erreichbare Stelle zu bringen.

(5) Abfallbehälter nach § 13 Abs. 1 Nr. 2, 3 und 4, die entgegen den Bestimmungen dieser Satzung befüllt sind, werden gekennzeichnet. Sie sind zur nächsten Sammlung von Restmüll zur Leerung bereitzustellen. Der Inhalt wird als Restmüll entsorgt. Für die Leerung der fehlbefüllten Abfallbehälter wird eine Gebühr erhoben.

## § 15

## Durchführung der Abfuhr sperriger Abfälle

(1) Sperrige Abfälle (Sperrmüll, § 5 Abs.5), Schrott (§ 5 Abs. 11), Elektro- und Elektronik-Altgeräte (§ 5 Abs. 12) sowie Altholz aus Haushaltungen werden einmal im Jahr auf Abruf abgeholt, wenn der Berechtigte oder Verpflichtete nach § 3 Abs. 1 dies unter Angabe von Art und Menge des Abfalls beantragt. Der Abfuhrzeitpunkt wird vom Abfuhrunternehmen festgesetzt und dem Antragsteller mitgeteilt.

(2) Die Abfälle nach Abs. 1 müssen handlich abgepackt und ggf. gebündelt und dürfen nur in haushaltsüblichen Mengen (bei Grundstücken mit 4 oder weniger Personen maximal 2 cbm, bei mehr als 4 Personen maximal 0,5 cbm pro Person) bereitgestellt werden. Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 kg, eine Länge von 2,5 m und eine Breite von 1,5 m nicht überschreiten.

Altholz, Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Schrott sind getrennt von anderen Abfällen bereitzustellen. Von der Sperrmüllabfuhr sind insbesondere ausgeschlossen die in den §§ 9 und 10 genannten Abfälle, Abbruchmaterial, Abfälle aus Gebäuderenovierungen und Haushaltsauflösungen, imprägniertes Altholz aus dem Außenbereich, Reifen und KFZ-Teile sowie jegliche Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen. Sperrige Abfälle, die nicht mit der öffentlichen Abfallabfuhr abgefahren werden, sind vom Besitzer bei einer Entsorgungsanlage anzuliefern.

(3) Im Übrigen gelten für das Einsammeln von sperrigen Abfällen, Altholz, Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Schrott die Vorschriften über die Durchführung der Abfuhr von Hausmüll entsprechend.

## § 16

## Durchführung der Abfuhr von gewerblichen Siedlungsabfällen

Für das Einsammeln von gewerblichen Siedlungsabfällen gelten die für die Abfuhr von Hausmüll maßgebenden Vorschriften entsprechend. Erfordern es die besonderen Verhältnisse beim Überlassungspflichtigen, regelt der Landkreis im Einzelfall die Abfuhr.

## § 17

## Störungen der Abfuhr

(1) Können die in §§ 14 bis 16 genannten Abfälle aus einem vom Landkreis zu vertretenden Grund nicht abgefahren werden, so gibt der Landkreis einen Ersatztermin bekannt. Können die in §§ 14 bis 16 genannten Abfälle aus einem vom Landkreis nicht zu vertretenden Grund nicht abgefahren werden, findet die Abfuhr am nächsten regelmäßigen Abfuhrtermin statt.

(2) Bei Einschränkungen, Unterbrechungen, Verspätungen oder Ausfällen der Abfuhr oder der Entsorgungsmöglichkeiten auf den Abfallanlagen des Landkreises Reutlingen oder des Zweckverbandes Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen, insbesondere infolge von Störungen im Betrieb, wegen betriebswichtiger Arbeiten oder wegen Umständen, auf die der

Landkreis keinen Einfluss hat, besteht kein Anspruch auf Beseitigung, Schadensersatz oder Gebührenermäßigung.

### § 18

### Eigentumsübergang

Die Abfälle gehen mit dem Verladen auf das Sammelfahrzeug oder mit der Überlassung an einer sonstigen Sammeleinrichtung in das Eigentum des Landkreises über. Werden Abfälle durch den Besitzer oder für diesen durch einen Dritten zu einer Abfallentsorgungsanlage des Landkreises gebracht, so geht der Abfall mit dem gestatteten Abladen in das Eigentum des Landkreises über. Der Landkreis ist nicht verpflichtet, Abfälle nach verlorenen oder wertvollen Gegenständen zu durchsuchen. Für die Wahrung der Vertraulichkeit, z. B. bei persönlichen Papieren, übernimmt der Landkreis keine Verantwortung.

### § 19

### Befreiungen

(1) Der Landkreis kann im Einzelfall auf Antrag von den Bestimmungen über die Art und Weise der Überlassung Befreiung erteilen, wenn die Durchführung einer Vorschrift zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

(2) Die Befreiung darf nur auf Zeit oder auf Widerruf erteilt werden. Eine auf Zeit erteilte Befreiung kann vor Ablauf der Zeit aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit widerrufen werden.

## III. A b f a l l e n t s o r g u n g s a n l a g e n

### § 20

### Bodenaushubdeponien

(1) Den Kreiseinwohnern und den ihnen gemäß § 16 Abs. 2 und 3 LKrO gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen stehen die zur Verwertung und Entsorgung des im Gebiet des Landkreises anfallenden Bodenaushubs erforderlichen Anlagen der in § 2 Abs. 6 genannten Städte und Gemeinden zur Verfügung. Es gelten hierfür die Satzungen und Benutzungsordnungen der jeweiligen Städte und Gemeinden. Das Nähere, insbesondere die Einzugsbereiche werden vom Landkreis bekanntgemacht.

(2) Soweit im Kreisgebiet Anlagen zur Verwertung von Straßenaufbruch oder Bauschutt zur Verfügung stehen (z. B. Einrichtungen Privater, die sich gegenüber dem Landkreis zur Rückführung der angelieferten Stoffe in den Wirtschaftskreislauf verpflichtet haben), sind diese Abfälle zu den vom Landkreis dafür jeweils bestimmten Anlagen zu bringen. Der Landkreis unterrichtet die Anlieferer durch Bekanntgabe über die Anlagen im Sinne von Satz 1.

(3) Bei Einschränkungen oder Unterbrechungen der Entsorgungsmöglichkeiten auf den Abfallanlagen infolge von Störungen im Betrieb, wegen betriebswichtiger Arbeiten, gesetzlicher Feiertage oder wegen Umständen, auf die der Landkreis keinen Einfluss hat, steht den Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 oder 2 sowie Dritten kein Anspruch auf Anlieferung oder auf Schadensersatz zu.

**§ 21**

**Komposthof Pfullingen**

(1) Die mit der Biotonne vom Landkreis Reutlingen und den Städten Metzingen und Pfullingen (§ 2 Abs. 7) eingesammelten Bioabfälle werden auf dem Komposthof Pfullingen verwertet. Auf dem Komposthof wird ferner holziges Grüngut aus Haushaltungen zur Verwertung angenommen. Die Einzugsbereiche und Anlieferbedingungen werden vom Landkreis bekanntgegeben.

(2) Bioabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die nicht der Abfallverwertung des Landkreises und der Städte Metzingen und Pfullingen unterliegen, sind selbst zu verwerten oder Einrichtungen Privater zur Verwertung zuzuführen. Dasselbe gilt für Grüngut aus diesen Bereichen. Der Landkreis informiert die Selbstanlieferer durch Bekanntgabe oder im Einzelfall über diese Einrichtungen im Sinne von Satz 1.

**§ 22**

**entfällt**

## IV. B e n u t z u n g s g e b ü h r e n

**§ 23**

**Grundsatz, Umsatzsteuer**

(1) Der Landkreis erhebt zur Deckung seiner Kosten für die Abfallentsorgung Benutzungsgebühren.

(2) Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Gebühren zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu diesen noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

(3) Der Landkreis kann diejenigen Unternehmen/Auftragnehmer, die in seinem Auftrag den Komposthof Pfullingen betreiben, beauftragen, die für die Anlieferung von Grüngut anfallenden Gebühren im Namen des Landkreises als Gebührenberechtigten zu berechnen, Abgabenbescheide auszufertigen und dem Anliefernden bekanntzugeben, Abgaben entgegenzunehmen und abzuführen, Nachweise darüber für den Landkreis zu führen sowie die erforderlichen Daten zu verarbeiten und die verarbeiteten Daten dem Landkreis mitzuteilen.

**§ 24**

**Beginn und Ende des Benutzungsverhältnisses,
Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit der Gebührenschuld**

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt

a) nach der Anmeldung des Verpflichteten oder Berechtigten nach § 8 Abs. 2 oder 3 mit der Bereitstellung der angeforderten Abfallbehälter durch den Landkreis,

b) im Fall einer Behältergemeinschaft nach § 13 Abs. 6 einen Monat nach Eingang des Befreiungsantrags, wenn dieser nicht vor Ablauf der Frist abgelehnt wird, jedoch nicht bevor der mitbenutzte Behälter erstmalig bereitgestellt wurde soweit sich nicht durch eine erstmalige tatsächliche Inanspruchnahme ein früherer Zeitpunkt ergibt.

Das Benutzungsverhältnis endet

a) mit der schriftlichen Abmeldung von der öffentlichen Abfallabfuhr und der Bereitstellung der leeren Abfallbehälter zur Abholung
b) m Fall einer Behältergemeinschaft, wenn der zur Zahlung Verpflichtete im Sinn von § 13 Abs. 6 die Beendigung der Behältergemeinschaft mitteilt.

(2) Die Gebühren nach § 26 werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Veranlagungsjahr ist das Kalenderjahr. Die Gebührenschuld wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

(3) Bei der Jahresgebühr (§ 26 Abs. 2, 4 und 6) entsteht die Gebührenschuld jeweils am 1. Januar. Beginnt das Benutzungsverhältnis im Laufe des Jahres, so entsteht die Gebührenschuld mit dem 1. Tag des auf den Beginn des Benutzungsverhältnisses folgenden Kalendermonats, wobei für jeden vollen Kalendermonat 1/12 der Jahresgebühr erhoben wird. Dies gilt nicht für die Fälle, bei denen das Benutzungsverhältnis unmittelbar am ersten Tag des Kalendermonats beginnt. Hier entsteht die Gebührenschuld bereits am ersten Tag des laufenden Kalendermonats.

(4) Bei der Leerungsgebühr (§ 26 Abs. 7) entsteht die Gebührenschuld mit der Entleerung des Abfallbehälters. Für die Leerungsgebühren werden für das jeweilige Kalenderjahr Vorauszahlungen entsprechend der Zahl der Leerungen im Vorjahr, mindestens jedoch entsprechend der Zahl der Mindestleerungen nach § 26 Abs. 7, erhoben. Der erstmaligen Erhebung von Vorauszahlungen für Leerungsgebühren werden die Mindestleerungen gem. § 26 Abs. 7 zugrunde gelegt.

Die Abrechnung über die Vorauszahlungen erfolgt auf der Grundlage der registrierten Entleerungen im Folgejahr oder mit Ende der Gebührenpflicht (§ 28) durch Gebührenbescheid. Vorauszahlungen für nicht beanspruchte Mindestleerungen werden nicht erstattet. Gebührenerstattungen werden mit Vorausleistungen für das folgende Veranlagungsjahr verrechnet bzw. erstattet. Gebührennachzahlungen sind einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

(5) Treten im Laufe des Jahres Änderungen bei den Bemessungsgrundlagen ein, wird die Gebühr beginnend mit dem ersten Tag des auf die Änderung folgenden Kalendermonats neu festgesetzt.

(6) Bei den Gebühren nach § 26 a entsteht die Gebührenschuld mit der Leerung. Bei den Gebühren nach § 27 entsteht die Gebührenschuld mit der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung. Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie sind sofort zur Zahlung fällig.

## § 25

## Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner für die Gebühren nach § 26 sind die Berechtigten und Verpflichteten nach § 3 Abs. 1 und 2. Die Gebühr begründet nicht nur eine persönliche Haftung des oder der Gebührenschuldner, sondern liegt wegen ihrer Grundstücksbezogenheit zugleich als öffentliche Last auf dem Grundstück.

(2) Gebührenschuldner für die Gebühren nach § 27 ist derjenige, bei dem die Abfälle angefallen sind. Ist dieser nicht bestimmbar, ist der Anlieferer Gebührenschuldner. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Anlieferer Abfälle verschiedener Auftraggeber zusammengeführt hat.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

(4) Soweit der Landkreis die Bemessungsgrundlagen für die Benutzungsgebühren nicht ermitteln oder berechnen kann, schätzt er sie. Dabei werden alle wesentlichen Umstände berücksichtigt, die für die Schätzung von Bedeutung sind.

(5) Die Städte und Gemeinden teilen dem Landkreis die zur Gebührenerhebung notwendigen Daten mit. Die Gebührenschuldner werden darüber mit dem Abfallgebührenbescheid unterrichtet.

## § 26

## Benutzungsgebühren für die Entsorgung von Abfällen, die der Landkreis einsammelt

(1) Die Benutzungsgebühren für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen werden als Jahresgebühr (Abs. 2, 3) und als Leerungsgebühr (Abs. 7) erhoben.

(2) Die Jahresgebühren werden nach der Zahl der zum Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld (§ 24 Abs. 3) tatsächlich auf dem Grundstück wohnenden Personen bemessen. Die Jahresgebühr beträgt jährlich

| | | |
|---|---|---|
| bei Grundstücken mit 1 Person | 76,08 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 2 Personen | 99,59 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 3 Personen | 126,90 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 4 Personen | 152,83 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 5 Personen | 175,68 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 6 Personen | 194,33 | EUR, |
| bei Grundstücken mit 7 Personen | 213,01 | EUR, |
| bei Grundstücken mit mehr als 7 Personen | 30,43 | EUR je Person. |

(3) Abs. 2 gilt bei Wohnungseigentum entsprechend. Bei gemeinsamer Nutzung der Abfallbehälter werden die Jahresgebühren nach der Zahl der auf dem gesamten Grundstück wohnenden Personen bemessen und die Benutzungsgebühren gegenüber der bevollmächtigten Person für alle Wohnungseigentümer festgesetzt (§ 13 Abs. 4 Satz 2 und 3). Bei der Nutzung separater Abfallbehälter (§ 13 Abs. 4 Satz 1) sind die Verhältnisse der jeweiligen Eigentumswohnung maßgebend.

(4) Die Benutzungsgebühren für die Entsorgung von gewerblichen Siedlungsabfällen werden als Jahresgebühr und als Leerungsgebühr (Abs. 7) erhoben. Die Jahresgebühren werden nach Art, Zahl und Füllraum der für die Bereitstellung von gewerblichen Siedlungsabfällen (§ 5 Abs. 2) vorgehaltenen Abfallbehälter nach § 13 Abs. 1 Ziffer 1 und 2 bemessen. Sie betragen jährlich

| | | |
|---|---|---|
| je Abfallbehälter für hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle | | |
| mit 140 Liter Füllraum | 95,65 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 158,74 | EUR, |
| mit 1.100 Liter Füllraum | 532,67 | EUR, |
| und je Biotonne | | |
| mit 80 Liter Füllraum | 10,31 | EUR, |
| mit 140 Liter Füllraum | 14,15 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 22,37 | EUR. |

(5) Bei gemischt genutzten Grundstücken nach § 13 Abs. 9 werden neben den Benutzungsgebühren nach Absatz 2 und Absatz 7 zusätzlich Gebühren nach Absatz 4 und Absatz 7 erhoben, soweit die gewerblichen Siedlungsabfälle nicht nach § 13 Abs. 9 Satz 3 in den für den Hausmüll bestimmten Abfallbehältern zur Abfuhr bereitgestellt werden.

(6) Bei vorübergehend oder dauerhaft unbewohnten Grundstücken (§ 13 Abs. 7 Satz 3) und bei vorübergehend oder dauerhaft nicht bewohnten Wohnungen (§ 13 Abs. 4 Satz 4), bei denen Abfallbehälter tatsächlich befüllt und zur Abfuhr bereitgestellt werden, werden die Benutzungsgebühren als Jahresgebühr und als Leerungsgebühr (Abs. 7) erhoben. Die Jahresgebühren werden nach Art, Zahl und Füllraum der Abfallbehälter bemessen, die in dem Zeitraum, in dem das Grundstück bzw. die Wohnung unbewohnt sind, zur Abfuhr bereitgestellt werden. Sie betragen jährlich je Restmüllbehälter

| | | |
|---|---|---|
| mit 140 Liter Füllraum | 27,87 | EUR, |

| | | |
|---|---|---|
| mit 240 Liter Füllraum | 39,50 | EUR, |
| und je Biotonne | | |
| mit 80 Liter Füllraum | 10,31 | EUR, |
| mit 140 Liter Füllraum | 14,15 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 22,37 | EUR. |

(7) Die Leerungsgebühr wird nach dem Behältervolumen und der Zahl der erfolgten Entleerungen bemessen. Sie beträgt je Leerung eines Abfallbehälters für Restmüll und hausmüllähnlichem gewerblichem Siedlungsabfall

| | | |
|---|---|---|
| mit 140 Liter Füllraum | 9,29 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 13,74 | EUR, |
| mit 1.100 Liter Füllraum | 43,93 | EUR, |
| und je Biotonne | | |
| mit 80 Liter Füllraum | 3,43 | EUR, |
| mit 140 Liter Füllraum | 4,08 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 5,36 | EUR. |

Unabhängig von der tatsächlichen Bereitstellung werden je Abfallbehälter für Restmüll und hausmüllähnlichem gewerblichem Siedlungsabfall mindestens drei und je Biotonne mindestens vier Leerungen (Mindestentleerungen) im Kalenderjahr berechnet. Beginnt oder endet das Benutzungsverhältnis im Laufe des Jahres, werden eine Mindestleerung für Restmüll und hausmüllähnlichen gewerblichen Siedlungsabfall je angebrochene vier Monate und eine Mindestleerung für die Biotonne je angebrochene drei Monate berechnet. Die Sätze 3 und 4 gelten nicht für unbewohnte Grundstücke.

(8) Für die Bemessung der Jahresgebühren nach Abs. 2, 4 und 6 ist unerheblich, ob und in welchem Umfang im Einzelfall die Abfallbehälter gefüllt sind. Unberücksichtigt bleibt auch, wenn keine sperrigen Abfälle zur Sperrmüllabfuhr gegeben bzw. kein Grüngut, keine Problemstoffe, keine Elektro- und Elektronik-Altgeräte, keine Papierabfälle und keine Wertstoffe zur Abfuhr bereitgestellt oder zu den eingerichteten Sammelstellen gebracht werden.

## § 26 a

## Benutzungsgebühr für fehlbefüllte Abfallbehälter

Für Leerungen von Abfallbehältern nach § 13 Abs. 1 Nr. 2, 3 oder 4, die entgegen den Bestimmungen dieser Satzung befüllt sind nach §14 Abs. 5, betragen die Gebühren je Leerung und geleertem Behälter:

| | | |
|---|---|---|
| mit 80 Liter Füllraum | 18,87 | EUR. |
| mit 140 Liter Füllraum | 23,38 | EUR, |
| mit 240 Liter Füllraum | 34,62 | EUR, |
| mit 1.100 Liter Füllraum | 111,75 | EUR. |

## § 27

## Benutzungsgebühren für Grüngut

Die Benutzungsgebühren für Kleinanlieferungen von bis zu 2 cbm unzerkleinertem holzigem Grüngut aus Haushaltungen zur Verwertung beim Komposthof Pfullingen betragen 3,00 EUR.

## § 28

## Ende der Gebührenpflicht und Gebührenerstattung

Die Gebührenpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem das Benutzungsverhältnis endet, wobei für jeden vollen Kalendermonat 1/12 der Jahresgebühr erhoben wird. Dies gilt nicht für die Fälle, in denen das Benutzungsverhältnis unmittelbar am ersten Tag des Kalendermonats

entfällt. Hier endet die Gebührenpflicht bereits am letzten Tag des vorangegangenen Kalendermonats. Für die Leerungsgebühr endet die Gebührenpflicht mit der letzten Entleerung des Abfallbehälters. Zuviel entrichtete Gebühren werden erstattet.

## V. Sonderregelungen für Städte, denen der Landkreis die Aufgabe des Einsammelns und Beförderns der Abfälle übertragen hat (§ 2 Abs. 7)

### § 29

### Pflicht zur Überlassung der Abfälle

Die in § 2 Abs. 7 genannten Städte sind verpflichtet, die innerhalb ihres Stadtgebietes angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu den vom Landkreis bestimmten Abfallentsorgungseinrichtungen zu verbringen und dort dem Landkreis zur Entsorgung zu überlassen, soweit sie nicht nach § 2 Abs. 7 für die Verwertung von Bioabfällen selbst zuständig sind.

### § 30

### Abgabe für die Entsorgung der von den Städten nach § 2 Abs. 7 eingesammelten Abfälle

(1) Der Landkreis erhebt zur Deckung seiner Kosten für die Entsorgung von Abfällen aus Städten, welche die Abfälle selbst einsammeln, befördern und zum Komposthof des Landkreises verbringen (§ 2 Abs. 7), eine Abgabe.

(2) Die Abgabe wird nach dem Gewicht des angelieferten Bioabfalls bemessen. Ist die Wiegeeinrichtung nicht betriebsbereit, wird die Abgabe vom Landkreis durch Schätzung ermittelt. Die Abgabe wird nach den tatsächlichen, um die Gebühren nach § 27 und sonstige Einnahmen verringerten Gesamtkosten und den von den Städten nach Abs. 1 tatsächlich angelieferten Gesamtmengen je Rechnungsjahr berechnet. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

(3) Soweit die Leistungen, die der in dieser Satzung festgelegten Abgabe zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu dieser noch die jeweils gültige Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

### § 31

### Abgabeschuldner, Entstehung und Fälligkeit der Abgabeschuld

(1) Abgabeschuldner für die Abgabe nach § 30 sind die Städte, welche die von ihnen eingesammelten Abfälle dem Landkreis zur weiteren Entsorgung überlassen.

(2) Die Abgabe wird durch Bescheid festgesetzt.

(3) Die Abgabeschuld entsteht mit der Überlassung der Abfälle an den Landkreis. Die Abgabe wird 4 Wochen nach Bekanntgabe des Bescheids zur Zahlung fällig.

## VI. S c h l u s s b e s t i m m u n g e n

### § 32

### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 LKreiWiG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. die in § 4 und § 8 Abs. 4 ausgeschlossenen Stoffe der Abfallentsorgung überlässt;

2. den Auskunfts- und Nachweispflichten nach § 6 Abs. 1 nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder mit unrichtigen Angaben nachkommt oder dem Beauftragten des Landkreises entgegen § 6 Abs. 3 den Zutritt verwehrt;

3. den Vorschriften über die Bereitstellung der Abfälle (§§ 8, 9, 11, 12, 13, 14 Abs. 2, 3 und 4, 15 und 16) zuwiderhandelt;

4. entgegen § 10 Abfälle anders als dort vorgeschrieben entsorgt, soweit der Verstoß nicht nach § 326 StGB strafbar ist;

5. die an den Abfallbehältern angebrachten Chips beschädigt oder entfernt (§ 13 Abs. 1);

6. entgegen § 2 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2, §§ 20 und 21 Abfälle, die außerhalb des Landkreises angefallen sind, auf einer Entsorgungsanlage des Landkreises ohne dessen ausdrücklicher Zustimmung anliefert oder ablagert oder eine solche unerlaubte Anlieferung oder Ablagerung veranlasst.

Die Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 28 Abs. 2 LKreiWiG mit einer Geldbuße geahndet werden.

(2) Ordnungswidrig nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Auskunftspflichten nach § 6 Abs. 1 nicht nachkommt und es dadurch ermöglicht, eine Abgabe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).

(3) Andere Straf- und Bußgeldvorschriften, insbesondere § 326 Abs. 1 StGB sowie § 69 Abs. 1 und 2 KrWG, bleiben unberührt.

### § 33

### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Reutlingen vom 16.12.2015 (zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 15.12.2021) außer Kraft.